mozarteum university

Mitteilungsblatt
der Universität Mozarteum Salzburg

Studienjahr 2024/25
Ausgegeben am 19.05.2025
49. Stück

94. Curriculum für die Bachelorstudien Instrumentalstudium an der Universität Mozarteum Salzburg

---

94. Curriculum für die Bachelorstudien Instrumentalstudium an der Universität Mozarteum Salzburg

Der Senat der Universität Mozarteum Salzburg hat in seiner Sitzung vom 24.01.2025 die Beschlüsse der gemäß § 25 Abs. 8 Z 3 UG eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission „Instrumentalstudium“ über die Änderung des „Curriculum für die Bachelorstudien Instrumentalstudium an der Universität Mozarteum Salzburg“ gemäß § 25 Abs. 10 UG in nachfolgender Fassung genehmigt.

Studienkennzahl
033 122 Bachelorstudium Querflöte
033 124 Bachelorstudium Oboe
033 125 Bachelorstudium Klarinette
033 126 Bachelorstudium Fagott
033 128 Bachelorstudium Horn
033 129 Bachelorstudium Trompete
033 130 Bachelorstudium Posaune
033 131 Bachelorstudium Basstuba
033 132 Bachelorstudium Schlaginstrumente

033 116 Bachelorstudium Violine
033 117 Bachelorstudium Viola
033 118 Bachelorstudium Violoncello
033 119 Bachelorstudium Kontrabass
033 120 Bachelorstudium Gitarre
033 121 Bachelorstudium Harfe

033 111 Bachelorstudium Klavier
033 112 Bachelorstudium Orgel

033 113 Bachelorstudium Cembalo
033 138 Bachelorstudium Barockvioline/Barockviola
033 134 Bachelorstudium Viola da Gamba/Violone
033 123 Bachelorstudium Blockflöte
033 137 Bachelorstudium Barockoboe

Curriculum

für die Bachelorstudien Instrumentalstudium
an der Universität Mozarteum Salzburg

Inhaltsübersicht

§ 1 Allgemeine Bestimmungen ... 3
§ 2 Gegenstand und Ziel des Studiums sowie Qualifikationsprofil ... 3
§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums ... 4
§ 4 Korrepetition ... 4
§ 5 Lehrveranstaltungen ... 4
§ 6 Zulassung zum Studium ... 6
§ 7 Studieninhalt und Studienverlauf ... 6
§ 8 Auslandsstudien (Mobilitätsfenster) ... 6
§ 9 Bachelorarbeit ... 7
§ 10 Prüfungsordnung ... 7
§ 11 Akademischer Grad ... 8
§ 12 In-Kraft-Treten ... 8
§ 13 Übergangsbestimmungen ... 8

Anhang 1 Abkürzungsverzeichnis ... 9

Anhang 2 Modulbeschreibungen ... 10
Anhang 2.1 Modulbeschreibungen Blas/Schlag/Streichinstrumente ... 10
Anhang 2.2 Modulbeschreibungen Gitarre ... 26
Anhang 2.3 Modulbeschreibungen Harfe ... 41
Anhang 2.4 Modulbeschreibungen Klavier ... 56
Anhang 2.5 Modulbeschreibungen Orgel ... 71
Anhang 2.6 Modulbeschreibungen Cembalo ... 85
Anhang 2.7 Modulbeschreibungen Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte,Barockoboe ... 98

Anhang 3 Äquivalenzliste ... 113
Anhang 3.1 Äquivalenzliste Blas/Schlag/Streichinstrumente ... 113
Anhang 3.2 Äquivalenzliste Gitarre ... 116
Anhang 3.3 Äquivalenzliste Harfe ... 118
Anhang 3.4 Äquivalenzliste Klavier ... 121
Anhang 3.5 Äquivalenzliste Orgel ... 123
Anhang 3.6 Äquivalenzliste Cembalo ... 125
Anhang 3.7 Äquivalenzliste Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe ... 127

Anhang 4 Modulübersicht ... 130
Anhang 4.1 Modulübersicht Blas/Schlag/Streichinstrumente ... 130
Anhang 4.2 Modulübersicht Gitarre ... 132
Anhang 4.3 Modulübersicht Harfe ... 134
Anhang 4.4 Modulübersicht Klavier ... 136
Anhang 4.5 Modulübersicht Orgel ... 138
Anhang 4.6 Modulübersicht Cembalo ... 140
Anhang 4.7 Modulübersicht Barockvioline/-viola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe ... 142

Anhang 5 Wahlfachliste Bachelor Instrumental ... 144

§ 1 Allgemeine Bestimmungen

(1) Allen Leistungen, die von den Studierenden zu erbringen sind, werden ECTS- Anrechnungspunkte zugeteilt. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Arbeitsstunden und beschreibt das Arbeitspensum, welches erforderlich ist, um ein erwartetes Lernergebnis zu erreichen. Das Arbeitspensum eines Studienjahres entspricht 1500 Echtstunden und somit einer Zuteilung von 60 ECTS-Anrechnungspunkten.

(2) Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung dürfen keinerlei Benachteiligung im Studium erfahren. Es gelten die Grundsätze der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, das Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz sowie das Prinzip des Nachteilsausgleichs.

§ 2 Gegenstand und Ziel des Studiums sowie Qualifikationsprofil

(1) Das Bachelorstudium Instrumentalstudium dient der künstlerischen Reife und Selbstständigkeit, der Fähigkeit zu kritischer Reflexion und Selbstevaluierung, der künstlerischen und wissenschaftlichen Befähigung zur Erschließung von musikalischen Kunstwerken aller Epochen, sowie der Befähigung, künstlerische, pädagogische und organisatorische Aufgaben innerhalb des kulturellen Lebens zu erfüllen.

(2) Das Studium orientiert sich sowohl am aktuellen Stand der Entwicklung und Erschließung der Künste als auch am Forschungsstand der beteiligten Wissenschaften.

(3) Ziel des Bachelorstudiums ist die praxisorientierte und wissenschaftlich fundierte Berufsvorbildung für folgende sich den Studierenden anbietende Felder:
- Solist*in,
- Kammermusiker*in,
- Orchestermusiker*in (beispielsweise im Kammer-, Opern- und Symphonieorchester, Orchester und Ensembles für zeitgenössische Musik, Orchester und Ensembles für historische Instrumente),
- Freischaffende Künstler*in,
- Für Absolvent*innen der Bachelorstudien Tasteninstrumente: Korrepetitor*in, Vokalbegleiter*in.

(4) Ferner dient das Studium der Qualifizierung für berufliche Tätigkeiten, welche die Anwendung künstlerischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erfordern, beispielsweise im Bereich Instrumentenbau, Kulturmanagement, Musikwissenschaft etc. Weiters soll dasStudium zur Persönlichkeitsbildung und Entfaltung sozialer Kompetenzen der Studierenden beitragen. Die Studierenden sollen befähigt werden, künstlerische und gesamtgesellschaftliche Entwicklungen wahrzunehmen und mitzugestalten.

(5) Das Curriculum ist kompetenzorientiert. Studierende sollten nach Absolvierung des Studiums:
- ihr Instrument souverän beherrschen und sich professionell präsentieren können,
- in ihrer künstlerischen Arbeit frei und selbstständig sein,
- sich kritisch mit künstlerischen und wissenschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen,
- in der Lage sein, professionell im Orchester/Ensemble zu musizieren,
- in der Lage sein, die Arbeit in einer Kammermusikformation bzw. in einem Ensemble mit Teamgeist künstlerisch konstruktiv mitzugestalten,
- vertiefte Kenntnisse über verschiedene Spieltechniken erlangt haben,
- vertiefte Kenntnisse der Orchesterliteratur und Beherrschung der relevanten Orchesterstellen erworben haben,
- vertiefte Kenntnisse und Beherrschung der solistischen und kammermusikalischen Literatur verschiedener Epochen erlangt haben,
- vertiefte Kenntnisse über Stilistik und Repertoire besitzen,
- Einblicke in die Literatur und Aufführungspraxis Alter und Neuer Musik erhalten haben,
- umfassende musiktheoretische und musikwissenschaftliche Kenntnisse erworben haben und diese praktisch anwenden können,
- die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens beherrschen und künstlerische Inhalte fundiert analysieren, interpretieren und schriftlich ausarbeiten können,
- audiovisuelle Medien für Selbstpräsentationen (wie Wettbewerbseinreichungen, Demoaufnahmen, Internetauftritte etc.) einsetzen können,

- Einblicke in die Bereiche zur physischen und mentalen Gesunderhaltung, zum Selbstmanagement und zur Optimierung der Leistungsfähigkeit erhalten haben,
- durch gezielte Vertiefung im Rahmen der (Freien) Wahlfächer, ihre individuellen Interessen im Sinne des Lebenslangen Lernens über das eigene Fachgebiet hinaus weiterentwickeln.

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Das achtsemestrige Studium ist modular aufgebaut. Ein Modul ist die Zusammenfassung von Lehr- und Lerninhalten zu thematisch und didaktisch sinnvollen Einheiten des Studiums. Die Bezeichnungen und inhaltlichen Umschreibungen (Studienziele) der einzelnen Module sowie die Zahl der für jedes Modul zu erreichenden ECTS-Anrechnungspunkte und die Art der Leistungsbeurteilung sind im Curriculum festgelegt. Die Modulbeschreibungen verweisen auf die entsprechenden Lernergebnisse und Kompetenzen.

(2) Der Gesamtumfang des Bachelorstudiums beträgt 240 ECTS-Anrechnungspunkte. Das entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von 8 Semestern.

(3) Das Vorziehen von Modulen und Lehrveranstaltungen aus dem Masterstudium ist nicht zulässig.

(4) Das Bachelorstudium Instrumentalstudium ist ein Präsenzstudium und kann nicht – auch nicht in Teilen – als Fernstudium angeboten werden.

(5) Die Lehrveranstaltungen aus dem Zentralen Künstlerischen Fach (ZKF) sowie dem übrigen Künstlerischen Einzelunterricht (KE) sind aufbauend gestaltet. Voraussetzung für die Anmeldung zu Lehrveranstaltungen aus dem ZKF oder KE ist in jedem Semester – mit Ausnahme des ersten – die positive Beurteilung des vorhergehenden Semesters.

§ 4 Korrepetition

(1) Für jene Semester, in denen eine ZKF-Anmeldung vorliegt, besteht grundsätzlich analog zur Semesterstufe der Lehrveranstaltung folgender Korrepetitionsanspruch:

BA Studium (ZKF inkl. Korrepetition)	**Semester und Semesterwochenstunden (SWS)**							
Instrument	**1.**	**2.**	**3.**	**4.**	**5.**	**6.**	**7.**	**8.**
Blasinstrumente (klassisch und Barock)	0,5	0,5	0,5	1	0,5	0,5	0,5	1
Streichinstrumente (klassisch und Barock)	0,5	0,5	0,5	1	0,5	0,5	0,5	1
Schlaginstrumente	---	---	---	---	0,5	0,5	0,5	1
Gitarre/Harfe	---	---	---	1	---	---	---	1

(2) Darüber hinaus stehen zusätzliche Korrepetitionsstunden nach Maßgabe und Angebot zur Verfügung. Die genaue Zuteilung erfolgt in Absprache mit dem*der ZKF-Lehrenden und dem*der jeweiligen Korrepetitor*in sowie der jeweiligen Departmentleitung.

(3) Nähere Bestimmungen zur Durchführung und Zuteilung der Korrepetition werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

§ 5 Lehrveranstaltungen

(1) Lehrveranstaltungstypen

1. **Ensembleunterricht (EN)** dient der Vermittlung praktischer künstlerischer Fähigkeiten im Zusammenspiel bzw. im Zusammenwirken mehrerer Künstler*innen.
   Prüfung: unterrichtsimmanent

2. Eine **Hospitation (HO)** vermittelt einen praktischen Einblick in studien- und berufsrelevante Tätigkeitsfelder. Durch kritische Beobachtung werden praktische Abläufe, Unterrichtsmethoden und didaktische Konzepte kennengelernt sowie der musikalische und instrumentale Horizont erweitert.
   Prüfung: unterrichtsimmanent

3. **Künstlerischer Einzelunterricht (KE)** dient dem Erwerb bzw. der Vertiefung künstlerischer oder künstlerisch-praktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten und der Entfaltung der individuellen künstlerischen Anlagen eines*r einzelnen Studierenden.
   Prüfung: unterrichtsimmanent

4. **Künstlerischer Gruppenunterricht (KG)** ist die künstlerisch-praktische Arbeit mit mehreren Studierenden.
   Prüfung: unterrichtsimmanent

5. Ein **Praktikum (PR)** dient der praktischen Erprobung von erworbenem Wissen sowie entsprechenden Kompetenzen.
   Prüfung: unterrichtsimmanent

6. Ein **Proseminar (PS)** stellt die Vorstufe zum Seminar dar. Es vermittelt Grundkenntnisse des wissenschaftlichen und künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeitens und führt in Fachliteratur ein. Inhalte und Problemstellungen eines Faches werden in exemplarischer Form durch Referate, Diskussionen und wissenschaftliche Arbeiten behandelt.
   Prüfung: Mitarbeit, Verfassen einer schriftlichen Arbeit oder vergleichbare Prüfungsmodalitäten.

7. Ein **Seminar (SE)** dient der wissenschaftlichen und künstlerisch-wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Inhalten und Methoden eines Faches oder eines Teilgebietes eines Faches durch Referate, Teilnahme an Diskussionen, schriftliche und sonstige zu erbringende Arbeiten.
   Prüfung: Mitarbeit, Verfassen einer schriftlichen Arbeit oder vergleichbare Prüfungsmodalitäten.

8. In einer **Übung (UE)** werden durch selbstständiges Arbeiten Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben bzw. vertieft. Die praktische Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Inhalten wird gefördert.
   Prüfung: unterrichtsimmanent

9. Eine **Vorlesung (VO)** dient der Einführung in ein Fach oder in Teilbereiche eines Faches und dessen Methoden. Sie wird als Vortragsreihe unter Zuhilfenahme von Anschauungsmitteln durchgeführt. Eingestreute Fragen und Diskussionen sind möglich.
   Prüfung: mündlich oder schriftlich (auch in Kombination möglich) am Ende der Lehrveranstaltung.

10. Eine **Vorlesung mit Übung (VU)** verbindet die Zielsetzungen von Vorlesung und Übung.
    Prüfung: vgl. Prüfungsmodalitäten für VO und UE

Folgende Lehrveranstaltungen sind prüfungsimmanent: EN, HO, KE, KG, PR, PS, SE, UE, VU. Bei Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen) erfolgt die Beurteilung nicht nur auf Grund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Lehrveranstaltung, sondern auch auf Grund von regelmäßigen schriftlichen, mündlichen oder künstlerischen Beiträgen der Teilnehmenden. Art und Ausmaß der zu erbringenden Beiträge werden von der Leitung der Lehrveranstaltung festgelegt. Zur Beurteilung von Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter ist, außer in Härtefällen, eine zumindest 80%ige Anwesenheit erforderlich (Ausnahme Orchester/Bläserphilharmonie). Als Härtefälle gelten insbesondere Krankheit, Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen.
Folgende Lehrveranstaltungen sind nicht prüfungsimmanent: VO. Bei Lehrveranstaltungen mit nicht immanentem Prüfungscharakter besteht keine Anwesenheitspflicht (der Besuch wird jedoch empfohlen). Die Beurteilung erfolgt auf Grund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Lehrveranstaltung. Es müssen drei Prüfungstermine angeboten werden.

Nähere Bestimmungen zur Anmeldung und Durchführung von Lehrveranstaltungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage zu verlautbaren.

(2) Teilnehmendenzahl

Im Hinblick auf die Konzeption des Studiums ist die Zahl der Teilnehmenden für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen beschränkt. Die Anzahl der möglichen Teilnehmenden wird in MOZonline verlautbart. Bei Überschreitung der Teilnehmendenzahl werden jene Studierenden bevorzugt behandelt, für die diese Lehrveranstaltung ein Pflichtfach des Curriculums ist. Studierende werden abhängig vom Studienfortschritt in Lehrveranstaltungen aufgenommen. Bei gleichem Studienfortschritt entscheiden in folgender Reihenfolge:

- Vermerkte Warteplätze aus dem Vorjahr.
- Die höhere Anzahl positiv absolvierter Prüfungen.
- Die höhere Anzahl der absolvierten Semester.
- Das Los.

§ 6 Zulassung zum Studium

(1) Voraussetzung für die Zulassung zum Bachelorstudium Instrumentalstudium ist die bestandene Zulassungsprüfung zur Feststellung der künstlerischen Eignung im jeweiligen Zentralen Künstlerischen Fach. Zudem erfolgt die Überprüfung der Grundkenntnisse der allgemeinen Musiklehre, des elementaren Klavier- bzw. Cembalospiels (nicht für das Bachelorstudium Klavier bzw. Cembalo) und der Deutschkenntnisse (bei Bewerber*innen deren Erstsprache nicht Deutsch ist).

(2) Die Zulassungsprüfung ist in der Prüfungsordnung (§ 9) geregelt.

§ 7 Studieninhalt und Studienverlauf

(1) Die Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums sind jeweils in Modulen zusammengefasst.

(2) Die Zuordnung zur Semesterfolge ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf entsprechendem Vorwissen aufbaut und der Jahresaufwand 60 ECTS-Anrechnungspunkte nicht überschreitet.

(3) Freie Wahlmodule und Wahlmodule werden als solche gekennzeichnet.

(4) Der Modulabschluss erfolgt, sofern nicht anders festgelegt, durch entsprechende Semesterabschlüsse der einzelnen Lehrveranstaltungen. Die Beschreibung der jeweiligen Modulabschlüsse ist in den Modulbeschreibungen (Anhang 2) festgelegt

(5) Die Übersicht über den Studieninhalt und den Studienverlauf ist in der Modulübersicht (Anhang 4) dargestellt.

§ 8 Auslandsstudien (Mobilitätsfenster)

(1) Studierenden des Bachelorstudiums wird empfohlen, ein Auslandssemester zu absolvieren. Dafür kommen insbesondere die Semester 5 und 6 des Studiums in Frage.

(2) Neben den fachwissenschaftlichen/fachlichen Kompetenzen können durch einen Studienaufenthalt im Ausland folgende Qualifikationen erworben werden:

- Erwerb und Vertiefung von fachspezifischen Fremdsprachekenntnissen.
- Erwerb und Vertiefung von allgemeinen Sprachkompetenzen (Sprachverständnis, Konversation, etc.).
- Erwerb und Vertiefung von organisatorischen Kompetenzen durch eigenständige Planung des Studienalltags in internationalen Verwaltungs- und Hochschulstrukturen.
- Kennenlernen und Studieren in internationalen Studiensystemen sowie Erweiterung der eigenen Fachperspektive.
- Erwerb und Vertiefung von interkulturellen Kompetenzen.

(3) Die Anerkennung von im Auslandsstudium absolvierten Prüfungen als Pflichtfach,Wahlfach bzw. Freies Wahlfach erfolgt durch den*die Studiendirektor*in. Die für die Beurteilung notwendigen Unterlagen sind von den Antragstellenden unmittelbar nach dem Auslandsaufenthalt vorzulegen.

§ 9 Bachelorarbeit

(1) Im Bachelorstudium Instrumentalstudium (Konzertfach) ist eine wissenschaftliche oder eine künstlerische Bachelorarbeit abzufassen.

(2) Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige schriftliche Arbeit, die im Rahmen der dafür vorgesehenen Lehrveranstaltung Seminar Bachelorarbeit (SE) abzufassen ist.

(3) Lehrenden ist für die Beurteilung von Bachelorarbeiten ein Zeitraum von vier Wochen einzuräumen.

(4) Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Abfassung der Bachelorarbeit werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

§ 10 Prüfungsordnung

(1) Die Zulassungsprüfung zum Bachelorstudium Instrumentalstudium besteht aus folgenden Teilprüfungen:
- Einer Prüfung zur Feststellung der künstlerischen Eignung (= Instrumentalvorspiel im jeweiligen Zentralen Künstlerischen Fach).
- Einer Prüfung der Grundkenntnisse der allgemeinen Musiklehre (= Musiktheorie schriftlich und mündlich).
- Einer Prüfung elementaren Klavierspiels bzw. Cembalospiels (nicht für das Bachelorstudium Klavier bzw. Cembalo).

(2) Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie die Durchführung der Zulassungsprüfung werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

(3) Für Bewerber*innen deren Erstsprache nicht Deutsch ist, muss zur Aufnahme des Bachelorstudiums Instrumentalstudium jedenfalls der Nachweis von Deutschkenntnissen erbracht werden. Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Durchführung der Deutschnachweise werden auf der Homepage der Universitätverlautbart.

(4) Voraussetzungen für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen: Sind für die Zulassung von Modulen oder einzelnen Lehrveranstaltungen Voraussetzungen erforderlich, so werden diese in den Modulbeschreibungen festgelegt. Aufbauende Lehrveranstaltungen sind in der tabellarischen Auflistung durch Nummerierungen ausgewiesen.

(5) Mögliche Prüfungsformen für die Abschlüsse von Lehrveranstaltungen bzw. von Modulen:
- künstlerische Prüfung (kP)
- Lehrprobe (Lp)
- mündliche Prüfung (mP)
- Portfolioprüfung (PO)
- praktische Prüfung (pP)
- schriftliche Arbeit (sA)
- schriftliche Prüfung (sP)
- Teilprüfung/Semesterabschlussprüfung (Tp)

(6) Die Prüfungsformen aller Lehrveranstaltungen sowie die Fristen zur Abgabe schriftlicher Arbeiten im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind von der Leitung der jeweiligen Lehrveranstaltung zu Beginn jedes Semesters bekannt zu geben. Prüfungen über Lehrveranstaltungen sind bis zum Ende des Semesters in dem die Lehrveranstaltung inskribiert ist abzulegen. Allfällige schriftliche Arbeiten im Zusammenhang mit der Lehrveranstaltung sind demgemäß bis zu diesem Zeitpunkt einzureichen (Ausnahmen siehe Satzung/Studienrechtliche Bestimmungen).

(7) Der Bachelorabschluss besteht aus folgenden Teilen:
- Positiver Abschluss der Lehrveranstaltungen und Prüfungen aller Module inklusive der Absolvierung der Hospitierstunden und Podiumsauftritte. Die detaillierte Beschreibung der jeweiligen Modulabschlüsse ist in den Modulbeschreibungen (Anhang 2) festgelegt.
- Erstellung einer Bachelorarbeit (§ 9).
- Kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen Zentralen Künstlerischen Fach nach acht Semestern (= Bachelorprüfung):
  Voraussetzung für das Antreten zur Kommissionellen Bachelorprüfung im Zentralen Künstlerischen Fach ist der Nachweis der positiven Absolvierung aller vorgeschriebenen Lehrveranstaltungen inklusive der Absolvierung der Hospitierstunden und Podiumsauftritte, der Modulabschlussprüfungen (= Pflichtfach Klavier bzw. Cembalo und Einführung Generalbass (sofern vorgeschrieben) sowie Zwischenprüfung im ZKF) und der Bachelorarbeit. Die kommissionelle Bachelorprüfung besteht aus einem öffentlichen Vorspiel.

(8) Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Abfassung der Bachelorarbeit sowie über die Durchführung der Kommissionellen Bachelorprüfung im Zentralen Künstlerischen Fach werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

(9) Im Bachelorzeugnis scheinen auf:
- Das Thema und die Benotung der Bachelorarbeit.
- Die Benotung der Kommissionellen Bachelorprüfung (= Modulabschlussprüfung im Zentralen Künstlerischen Fach nach 8 Semestern.
- Die Benotung der einzelnen Modulgruppen, jeweils errechnet aus dem Durchschnitt der Lehrveranstaltungsnoten.

§ 11 Akademischer Grad

Absolvent*innen des Bachelorstudiums wird der Grad „Bachelor of Arts“, abgekürzt „BA“ verliehen.

§ 12 In-Kraft-Treten

Das Curriculum tritt mit 01.10.2025 in Kraft.

§ 13 Übergangsbestimmungen

(1) Das Curriculum ist ab dem 01.10.2025 auf alle Studierenden anzuwenden.

(2) Nähere Bestimmungen über die Gleichwertigkeit von bereits absolvierten Lehrveranstaltungen und Prüfungen für Studierende, welche sich zum Zeitpunkt des In-Kraft- Tretens bereits im zweiten oder einem höheren Semester befinden, werden durch die Äquivalenzliste im Anhang sowie durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

(3) Die Äquivalenzliste für das Bachelorstudium Instrumentalstudium (Curriculum 2025) gilt für alle ordentlichen Studierenden, die das Bachelorstudium Instrumentalstudium an der Universität Mozarteum Salzburg vor dem 01.10.2025 gemäß einem der folgenden Curricula begonnen haben:
- Curriculum für das Bachelorstudium Instrumentalstudium verlautbart im Mitteilungsblatt vom 09.04.2019, 46. Stück
- Curriculum für das Bachelorstudium Instrumentalstudium Barockoboe, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 04.05.2023, 37. Stück

(4) Die Äquivalenzliste regelt die Äquivalenz von bereits positiv abgelegten Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Rahmen des Bachelorstudiums Instrumentalstudium (Curriculum 2019 bzw. 2023) für das Bachelorstudium Instrumentalstudium (Curriculum 2025).

(5) Neue Lehrveranstaltungen des neuen Curriculums können, nach Maßgabe und Angebot, optional zusätzlich belegt werden. Ausgenommen ist zusätzlicher Künstlerischer Einzelunterricht (KE), sofern nicht dezidiert als mögliche optionale Lehrveranstaltung angeführt (nach Maßgabe und Angebot).

Anhang 1 Abkürzungsverzeichnis

A	Art der Abschlussprüfung
AP	Anrechnungspunkt/Anrechnungspunkte
BA	Bachelor
ECTS	European Credit Transfer System
ECTS-AP	ECTS-Anrechnungspunkt/ECTS-Anrechnungspunkte
EN	Ensembleunterricht
EX	Exkursion
FWF	Freies Wahlfach/Freie Wahlfächer
HO	Hospitation
KE	Künstlerischer Einzelunterricht
KG	Künstlerischer Gruppenunterricht
kP	Künstlerische Prüfung
KU	Künstlerischer Unterricht
LV (LVen)	Lehrveranstaltung/Lehrveranstaltungen
MA	Master
mP	mündliche Prüfung
PF	Pflichtfach
pP	praktische Prüfung
PR	Praktikum
PS	Proseminar
sA	schriftliche Arbeit
sP	schriftliche Prüfung
SE	Seminar
Sem	Semester
SWS	Semesterwochenstunde/Semesterwochenstunden
Tp	Teilprüfung/Semesterabschlussprüfung
UE	Übung
UG	Universitätsgesetz
VO	Vorlesung
VU	Vorlesung-Übung
WF	Wahlfach/Wahlfächer
ZKF	Zentrales Künstlerisches Fach

Anhang 2

Modulbeschreibungen Bachelorstudien Instrumentalstudium

Anhang 2.1

Modulbeschreibungen Bachelor Instrumentalstudium Blas/Schlag/Streichinstrumente (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Querflöte, Oboe, Klarinette, Bassklarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Basstuba, Schlaginstrumente)

Modulgruppe 1: Zentrales Künstlerisches Fach Blas/Schlag/Streichinstrumente BA

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Blas-/Schlag-/Streichinstrumente BA 1.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 1.1
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente)
Arbeitsaufwand gesamt	30 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 1-2 (je 2 SWS / 15 ECTS-AP) bzw. KE ZKF Schlaginstrumente BA Instrumental 1-2 (je 2 SWS / 15 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) bzw. ZKF Schlaginstrumente BA Instrumental 1-2:** Die Studierenden beherrschen ihr Instrument (ZKF) technisch wie musikalisch fundamental und besitzen die Grundvoraussetzungen zur Bildung und Schärfung eines individuellen künstlerischen Profils.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Blas-/Schlag-/Streichinstrumente BA 1.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 1.2
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente)
Arbeitsaufwand gesamt	32 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 3-4 (je 2 SWS / 15 ECTS-AP) bzw. KE ZKF Schlaginstrumente BA Instrumental 3-4 (je 2 SWS / 15 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF BA nach 4 Semestern (2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) bzw. ZKF Schlaginstrumente BA Instrumental 3-4:** Die Studierenden zeigen fortgeschrittene technische und musikalische Fähigkeiten auf ihrem Instrument (ZKF). Der Beginn der Entwicklung eines ausdrucksstarken und individuellen künstlerischen Profils ist erkennbar. Die Studierenden besitzen eine solide Routine im Umgang mit Auftrittssituationen und können ein breit aufgestelltes Grundrepertoire vorlegen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Am Ende des vierten Semesters ist eine kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen ZKF durchzuführen, zudem erfolgt eine Überprüfung der Anmeldevoraussetzungen für das ZKF BA 5 laut Zeugnisnachweis in MOZonline.

	Nähere Bestimmungen über Art und Umfang, über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF BA nach 4 Semestern (= Zwischenprüfung) sowie über die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden. Achtung: Voraussetzung für die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF BA 5 (KE) ist die Absolvierung von je zwei Stufen der Lehrveranstaltungen: Gehörbildung BA 1-4 (UE), Tonsatz BA 1-4 (VU), Musikgeschichte Überblick BA 1-2 (VO) und die Absolvierung der Lehrveranstaltungen: Formenlehre BA 1-2 (VO), Akustik BA (VO), Instrumentenkunde BA (VO), Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (PS), ZKF BA 1-4 (KE) sowie der Zwischenprüfung im ZKF.

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Blas-/Schlag-/Streichinstrumente BA 1.3**
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 1.3
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente)
Arbeitsaufwand gesamt	30 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 5-6 (je 2 SWS / 15 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 5-6:** Die Studierenden zeigen ausgeprägte technische und musikalische Fähigkeiten auf ihrem Instrument (ZKF). Ein individuelles und ausdrucksstarkes künstlerisches Grundprofil ist erkennbar. Die Studierenden absolvieren Auftritte souverän und haben ein breit gefächertes Repertoire, welches mehrere Epochen abdeckt.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden. Achtung: Voraussetzung für die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF BA 5 (KE) ist die Absolvierung von je zwei Stufen der Lehrveranstaltungen: Gehörbildung BA 1-4 (UE), Tonsatz BA 1-4 (VU), Musikgeschichte Überblick BA 1-2 (VO) und die Absolvierung der Lehrveranstaltungen: Formenlehre BA 1-2 (VO), Akustik BA (VO), Instrumentenkunde BA (VO), Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (PS), ZKF BA 1-4 (KE) sowie der Zwischenprüfung im ZKF. Nähere Bestimmungen zur Kommissionellen Zwischenprüfung sowie zur Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Blas-/Schlag-/Streichinstrumente BA 1.4**
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 1.4
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente)
Arbeitsaufwand gesamt	36 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 7-8 (je 2 SWS / 15 ECTS-AP) HO Hospitierstunden BA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) PR Podiumsauftritte BA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP)

	kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF BA nach 8 Semestern (4 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 7-8:** Die Studierenden zeigen beachtliche technische und musikalische Fähigkeiten auf ihrem Instrument (ZKF) und besitzen ein klar geschärftes und individuelles künstlerisches Profil. Sie besitzen ein breit gefächertes Repertoire, welches viele Facetten des Instrumentes (ZKF) widerspiegelt und sind in der Lage, sich reflektierend mit dem eigenen Spiel auseinanderzusetzen. Die Studierenden sind in der Lage, Konzertprogramme selbstständig zu entwickeln und Konzert- sowie Wettbewerbssituationen souverän und überzeugend zu meistern. **Hospitierstunden BA:** Pflichthospitierstunden in einem der Zentralen künstlerischen Fächer geben den Studierenden Einblicke in die unterschiedlichen Unterrichtsweisen und didaktischen Konzepte der verschiedenen ZKF-Lehrenden. Die Studierenden lernen durch kritische Beobachtung und können dadurch ihren musikalischen und instrumentalen Horizont erweitern. Es sind acht Stunden Hospitation als Gasthörer*in im frei zu wählenden, auch departmentübergreifenden ZKF-Unterricht der verschiedenen Instrumentalstudien (Blas-/Schlag-/Streich-/Zupf-/Tasteninstrumente und Gesang) zu belegen. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Hospitierstunden werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. **Podiumsauftritte BA:** Im Zentralen Künstlerischen Fach ist ab dem zweiten Semester ein positiv absolviertes Pflichtpraktikum von insgesamt sieben Podiumsauftritten in Vortragsabenden obligatorisch. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Podiumsauftritte werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF BA nach 8 Semestern (= Bachelorprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 2: Pflichtfach Klavier BA

Modulbezeichnung	**Modul Pflichtfach Klavier BA 2.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 2.1
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Klavier, BA Cembalo, BA Barockvioline/ Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe), BA Gesang, BA Musiktheorie, BA Komposition, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE Pflichtfach Klavier BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Pflichtfach Klavier BA 1-2:** Der Unterricht widmet sich der Vertiefung technischer Grundlagen, der Erarbeitung und künstlerischen Darstellung von Klavier- bzw. Kammermusikliteratur aller Epochen sowie der Befähigung zum Vom-Blatt-Spiel. Die Studierenden lernen mittels ihrem jeweiligen Studium und Eintrittsniveau entsprechender Klavierliteratur ein sicheres Rhythmusgefühl und eine adäquate musikalische Gestaltung. Ziel ist die Vertiefung der pianistischen und musikalischen

	Kenntnisse.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Pflichtfach Klavier kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	**Modul Pflichtfach Klavier BA 2.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 2.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Klavier, BA Cembalo, BA Barockvioline/ Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe), BA Gesang, BA Musiktheorie, BA Komposition, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE Pflichtfach Klavier BA 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier BA (2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Pflichtfach Klavier BA 3-4:** Der Unterricht widmet sich der Erarbeitung und künstlerischen Darstellung von Klavier- bzw. Kammermusikliteratur aller Epochen sowie der Befähigung zum Vom-Blatt-Spiel. Die Studierenden beschäftigen sich mit ausgewählten Stücken mittlerer bis hoher Schwierigkeit. Dabei werden rhythmische Sicherheit, melodische Gestaltungskraft und ein möglichst fehlerfreies Spiel geübt. Es ist wert zu legen auf die Entwicklung von Fähigkeiten beim gemeinsamen Musizieren bzw. beim Begleiten von Solist*innen. (Für Studierende im Bachelor Instrumentalstudium (außer BA Orgel) und Bachelor Gesang erfolgt zudem die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Pflichtfach Klavier.)
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	Pflichtfach Klavier kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 3: Kammermusik/Ensemble BA

Modulbezeichnung	**Modul Kammermusik/Ensemble BA 3.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 3.1
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Kammermusik/Ensemble BA 1-2:** Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb kammermusikalischer Spielfähigkeiten sowie ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Zusammenspiels im Ensemble und haben einen Überblick über die wichtigste Ensembleliteratur für ihr Instrument (ZKF). Sie sind in der Lage, musikalisch auf ihre Mitspieler*innen einzugehen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen

Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Kammermusik/Ensemble BA 3.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 3.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Klavier, BA Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble BA 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Kammermusik/Ensemble BA 3-4:** Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb kammermusikalischer Spielfähigkeiten sowie ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden zeigen fortgeschrittene Fähigkeiten des Zusammenspiels im Ensemble und haben detaillierte Einblicke in einzelne Bereiche der Ensembleliteratur für ihr Instrument (ZKF). Sie sind in der Lage, in einer Formation selbstständig künstlerisch und kreativ zu arbeiten. Sie sind in der Lage, auf ihre Mitspieler*innen einzugehen und zu einer konstruktiven sowie effektiven Probenarbeit aktiv beizutragen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Kammermusik/Ensemble BA 3.3**
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 3.3
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Klavier, BA Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble BA 5-6 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Kammermusik/Ensemble BA 5-6:** Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb kammermusikalischer Spielfähigkeiten sowie ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden zeigen beachtliche Fähigkeiten des Zusammenspiels im Ensemble und haben detaillierte Einblicke in die Ensembleliteratur für ihr Instrument (ZKF). Sie sind in der Lage, in einer Formation selbstständig künstlerisch und kreativ auf hohem Niveau zu arbeiten. Sie können auf ihre Mitspieler*innen eingehen und gemeinsam auftretende Probleme konstruktiv lösen. Der Ensembleauftritt ist als Gemeinschaftsleistung mit künstlerischem Wert erkennbar, bei dem sich jedes Mitglied adäquat einbringt. Die Parameter des Zusammenspiels wie Intonation, Rhythmik, Phrasierung etc. werden souverän beherrscht.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltung kann als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 4: Orchester/Bläserphilharmonie BA

Modulbezeichnung	Modul Orchester/Bläserphilharmonie BA 4.1
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 4.1
Modulzuordnung	Modul für BA Blas-/Schlag-/Streichinstrumente, BA Harfe
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Orchester/Bläserphilharmonie BA 1-2 (je 3 SWS / 3 ECTS)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Orchester/Bläserphilharmonie BA 1-2:** Im Mittelpunkt des Unterrichts steht das für das jeweilige Instrument bedeutsame Repertoire bzw. Orchesterliteratur. Zielsetzungen sind Repertoirekenntnis, die Fähigkeit, sich in die Orchesterstruktur einzufügen, sowie die Kompetenzgewinnung in musikalisch rhythmischer Hinsicht und auf dem Gebiet der Intonation. Die Studierenden sammeln erste Erfahrungen im professionellen Orchesterspiel. Im Fokus steht dabei das Kennenlernen der Orchesterliteratur vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik sowohl unter spieltechnischen als auch interpretatorischen Aspekten. Des Weiteren werden Kenntnisse auf dem Gebiet des symphonischen Repertoires erarbeitet (Orchester: klassisches Repertoire zwischen Barock und Moderne; Bläserphilharmonie: Originalwerke und speziell abgestimmte, werkgetreue Transkriptionen). Die Studierenden werden mit der Werkerarbeitung innerhalb eines Orchesters vertraut (Interpretation, Zusammenspiel, Intonation sowie instrumententypische Problemstellungen etc.) und erwerben die notwendige Grundkompetenz im Orchesterverbund (Orchesterordnung und Verhalten im Orchester, Pünktlichkeit etc.). Durch die Mitwirkung bei Konzerten wird das öffentliche Auftreten im Orchestergefüge auch im Hinblick auf die möglicherweise daraus resultierende Stress-Einwirkung und Anspannung geübt.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Orchester/Bläserphilharmonie BA 4.2
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 4.2
Modulzuordnung	Modul für BA Blas-/Schlag-/Streichinstrumente, BA Harfe
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Orchester/Bläserphilharmonie BA 3-4 (je 3 SWS / 3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Orchester/Bläserphilharmonie BA 3-4:** Im Mittelpunkt des Unterrichts steht das für das jeweilige Instrument bedeutsame Repertoire bzw. Orchesterliteratur. Die Studierenden vertiefen ihre bis dahin erworbenen Fähigkeiten auf dem Gebiet der Orchesterarbeit, wobei die Grundkomponenten des Orchesterspiels weiter ausgebaut werden. Zusätzliches Augenmerk wird auf die Zusammenarbeit der Studierenden mit dem*der Dirigent*in, etwa in Bezug auf Zeichengebung bzw. deren Umsetzung, gelegt.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Orchester/Bläserphilharmonie BA 4.3
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 4.3

Modulzuordnung	Modul für BA Blas-/Schlag-/Streichinstrumente
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Orchester/Bläserphilharmonie BA 5-6 (je 3 SWS / 3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Orchester/Bläserphilharmonie BA 5-6:** Im Mittelpunkt des Unterrichts steht das für das jeweilige Instrument bedeutsame Repertoire bzw. Orchesterliteratur. Die Studierenden sind mit den wesentlichen Anforderungen an die Mitglieder eines Orchesters vertraut und aufgrund ihrer bisher in Proben und Konzerten gesammelten Erfahrungen zunehmend in der Lage, gemäß der ihnen im Orchester zugeteilten Positionen zu agieren. Ihrem Instrument entsprechend sollten sie zusätzlich Erfahrungen an den exponierten Positionen im Orchester sammeln – etwa als Stimmführer*in einer Streichergruppe, an einem ersten Bläserpult oder als Solopauke, etc. Durch diese Orchesterarbeit entwickeln die Studierenden ein besonderes Bewusstsein dafür, dass jede Position in einem Orchester und damit auch das entsprechende Agieren der Orchestermitglieder von größter Wichtigkeit ist. Auf die positive Weiterentwicklung der Studierenden als aktive und engagierte Musiker*innen in einem Orchesterverband wird größter Wert gelegt.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltung kann als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 5: Orchesterstellentraining BA

Modulbezeichnung	**Modul Orchesterstellentraining BA 5.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 5.1
Modulzuordnung	Modul für BA Blas-/Schlag-/Streichinstrumente, BA Harfe
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Orchesterstellentraining BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Orchesterstellentraining BA 1-2:** Praktische Heranführung an die Orchesterliteratur zum Zwecke der Einführung in das Berufsleben im Orchester. Gezielte Vorbereitung für Probespiele.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltung kann als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 6: Aufführungspraxis BA

Modulbezeichnung	**Modul Aufführungspraxis BA 6.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 6.1
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (nicht für BA Orgel, BA Cembalo, BA Barockvioline/ Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe)
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP

Modulbezeichnung	Modul Aufführungspraxis BA 6.1
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen und Lehrveranstaltungstypen	VU Einführung Alte Musik BA (1 SWS / 1 ECTS-AP) VU Einführung Neue Musik BA (1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Einführung Alte Musik BA:** Ziel der Lehrveranstaltung für alle Instrumente ist der theoretische und praktische Erwerb der Grundlagen der historischen Aufführungspraxis, der musikalischen Rhetorik und der Notations- und Quellenkunde (Stilistik, Artikulation, Phrasierung, Temperierung, Tonartencharakteristik, Verzierungspraxis, Vibrato, etc.). **Einführung Neue Musik BA:** Die Lehrveranstaltung für alle Instrumente dient sowohl der Aneignung von Repertoirewissen als auch der Entwicklung von Kompetenzen zur Lesefähigkeit und zur analytischen Einschätzung in Bezug auf die Interpretation moderner und zeitgenössischer Kompositionen. Entlang ihrer historischen Entwicklung werden systematisch die ästhetischen Grundlagen der Neuen Musik von der Auflösung der Tonalität bis zu den neuesten Werken zeitgenössischer Komposition nachgezeichnet, wobei der Fokus auf dem Zeitraum nach 1945 liegt. Hierbei werden die größten musikalischen Strömungen und ihre Einflüsse und Auswirkungen auf die Gegenwart anhand exemplarischer Werke dargestellt und mit praktischen Übungen (z.B. kompositorische Aufgaben, Gruppenimprovisation, Übungen zu erweiterten Spieltechniken) vertieft.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Aufführungspraxis BA 6.2
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 6.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	UE Aufführungspraxis Alte Musik BA 1 (1 SWS / 2 ECTS-AP) UE Aufführungspraxis Neue Musik BA 1 (1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Aufführungspraxis Alte Musik BA 1:** Aneignung aufführungspraktischer Erfahrung bei der Erarbeitung und Präsentation von Werken der Alten Musik, orientiert am aktuellen Forschungsstand der historischen Aufführungspraxis. Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten in der stilgerechten Interpretation von barocker, klassischer und romantischer Musik auf ihrem jeweiligen Instrument. (Für Gesang wird der Unterricht mit Vokalkorrepetition angeboten.) **Aufführungspraxis Neue Musik BA 1:** In dieser Lehrveranstaltung werden Techniken zur Einstudierung zeitgenössischer Kompositionen vermittelt und durch aufführungspraktische Erfahrungen ergänzt. Die Werke werden sowohl solistisch als auch im Ensemble erarbeitet. Die Studierenden lernen so das aktuelle Repertoire ihres Instruments/ihrer Stimme kennen und erlernen die Notation und Ausführung erweiterter Spiel- bzw. Vokaltechniken. (Für Gesang wird der Unterricht mit Vokalkorrepetition angeboten.)
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 7: Körper/Selbst BA

Modulbezeichnung	Modul Körper/Selbst BA 7.1
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 7.1
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (nicht für BA Orgel, BA Cembalo, BA Barockvioline/ Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe)
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Modulbezeichnung	Modul Körper/Selbst BA 7.1
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Physio- und Mentalcoaching BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Ziel der **Modulgruppe Körper/Selbst** ist die Vermittlung von praxisrelevantem Wissen und Erfahrungen über die physischen und psycho-mentalen Möglichkeiten, um das gesamte künstlerische Potenzial auf dem Instrument abrufen zu können. Der Unterricht unterstützt die körperliche und geistige Gesundheit, die Leistungsfähigkeit und die künstlerische Entwicklung der Studierenden und bereitet sie auf das Berufsleben vor. Zudem werden die Studierenden im Selbstmanagement, in der Anwendung neuer Medien und in Methoden der Selbstpräsentation geschult. **Physio- und Mentalcoaching BA 1-2:** In Physio- und Mentalcoaching werden Kompetenzen vermittelt, Verständnis für berufsspezifische physiologische und psychische Belastungsfaktoren zu entwickeln, und mit dementsprechend lösungsorientiertem Handeln Problemsituationen entgegenwirken zu können. Dabei hilft zunächst die Aneignung eines Basisverständnisses von Funktioneller Anatomie und Physiologie in vivo, d.h. direkt am eigenen Körper. Darauf aufbauend folgt die Schulung der Körperwahrnehmung und des Körperbewusstseins und anschließend Optimierung der Bewegungsqualität, auch im Zusammenspiel mit dem Instrument. Die Zusammenhänge und Auswirkungen von Spielposition, Bewegung und Präsenz auf Klangqualität und Instrumentaltechnik sind ein wesentlicher Punkt im Verständnis der Studierenden. Das Ziel soll Wohlbefinden, Durchlässigkeit, Bühnenpräsenz, Charisma und musikalische Überzeugungskraft sowie instrumentaltechnisch ein freier, offener, tragfähiger Klang und mühelose technische Brillianz sein. Weiterhin werden Eigenbehandlungstechniken zur Prävention von Spielerkrankungen, Informationen zur Instrumentenergonomie sowie das Aneignen von Atem-, Entspannungs- und Konzentrationstechniken, auch als Basis für das Mentale Üben (Mentales Sicherheitstraining) und für das Mentale Training (Mentales Emotionstraining), vermittelt.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Körper/Selbst BA 7.2
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 7.2
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (nicht für BA Orgel, BA Cembalo, BA Barockvioline/ Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) VO Selbstmanagement BA (1 SWS / 1 ECTS-AP) VU Audio- und Videoaufnahmen für Wettbewerbe und Präsentationen BA

	(1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 1-2:** Die Lehrveranstaltungen vermitteln Kompetenzen, wie mit eventueller Anspannung und Lampenfieber vor einem Auftritt umzugehen ist. Es ist ein Coaching unter Berücksichtigung aller wesentlichen Aspekte einer gelungenen Vorbereitung von Auftritt und Probespiel, angelehnt an den Spitzensport, mit dem Ziel des optimalen Zusammenspiels von Körper, Psyche und Instrument in Stresssituationen. Im Mittelpunkt stehen Mentaltraining, Stressmanagement, Auftrittstraining und Bühnenpräsenz. In der Verbindung von körperlich-mentaler, aufmerksamkeitsbasierter Praxis (z.B. Qi Gong, Shaolin) werden zentrale Themen des Musiker*innenberufs behandelt: Es geht um einen bewussten Umgang mit den eigenen Ressourcen und eine verbesserte Integration der vorhandenen körperlichen, mentalen und emotionalen Potentiale. Die eigene Aussagekraft und der Fokus im künstlerischen Tun werden ebenso angesprochen wie die körperlich-geistig-emotionale Balance, Gesundheit und Leistungsfähigkeit als professionelle Musiker*innen. **Selbstmanagement BA:** Die beruflichen Anforderungen an Musiker*innen im Bereich der klassischen Musik befinden sich in einem permanenten Wandel. Vor allem Freiberuflichkeit und Portfoliokarrieren sind dabei immer stärker werdende Aspekte in der beruflichen Ausrichtung. In dieser Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über ihre beruflichen Perspektiven, Einblicke in Managementabläufe und Marketing sowie bürokratische Abläufe wie Steuern und Versicherungen. Es werden einführend die Themen Zielsetzungen, Karriereplanung und Zeitmanagement behandelt ebenso wie Solidarität, Fair Pay und Mindesthonorare. **Audio- und Videoaufnahmen für Wettbewerbe und Präsentationen BA:** Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, Studierende dazu zu befähigen, einfache Audio- und Videoaufnahmen zu erstellen, die sie für Wettbewerbseinreichungen und für die Selbstpräsentation im Internet nutzen können.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 8: Musiktheorie BA

Modulbezeichnung	**Modul Musiktheorie BA 8.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 8.1
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Tonsatz BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Gehörbildung BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	Die **Modulgruppe Musiktheorie** vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten in Tonsatz, Gehörbildung, Formenlehre und Analyse. Übergeordnetes Ziel ist einerseits der professionelle Umgang mit Notentexten und klingender Musik, der ein differenziertes Erfassen ihrer Kompositionsprinzipien und Bedeutungszusammenhänge ermöglicht, andererseits die Fähigkeit, nach bestimmten stilistischen Vorgaben Musik selbst zu erfinden und zu bearbeiten. Zudem erwerben die Studierenden ein Verständnis für musikalische Form- und Gestaltungsprinzipien sowie deren Verankerung in einem historischen Kontext. **Tonsatz BA 1-2:** Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie sollen in die Lage versetzt werden, einfache mehrstimmige Sätze selbständig zu verfassen (z.B. Generalbass, Choralsatz) und Werke verschiedener Stilepochen hinsichtlich harmonischer, formaler und kontrapunktischer Aspekte elementar zu analysieren und zu verstehen. **Gehörbildung BA 1-2:** Ziel der Lehrveranstaltungen ist die Entwicklung der Konzentrationsfähigkeit und des musikalischen Gedächtnisses, Gehörtes in Notenschrift umzusetzen und am Instrument oder gesanglich wiederzugeben. Umgekehrt erlangen die Studierenden die Fähigkeit, aus Notiertem eine innere Klangvorstellung zu entwickeln.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Musiktheorie 8.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 8.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	10 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Tonsatz BA 3-4 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Gehörbildung BA 3-4 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) VO Formenlehre BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Tonsatz BA 3-4:** Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie sollen in die Lage versetzt werden, einfache mehrstimmige Sätze selbständig zu verfassen (z.B. nach einschlägigen Satztechniken des 18. und 19. Jahrhunderts.). Sie festigen und vertiefen ihre Kompetenzen im elementar-analytischen Bereich sowie im Bereich des mehrstimmigen Satzes. **Gehörbildung BA 3-4:** Die Lehrveranstaltungen dienen der weiteren Vertiefung. Komplexe musikalische Strukturen werden hörend erkannt und verstanden, darüber hinaus werden Hörbeispiele zum Thema Feinstufenhören in die Lehrveranstaltung integriert und angeboten. Die Studierenden sind in der Lage, die Bedeutung und Wirkung von Musik zu thematisieren und lebendig zu vermitteln. **Formenlehre BA 1-2:** Die Studierenden erlernen den Umgang mit den wesentlichen Formmodellen der mehrstimmigen Musik. Die Annäherung an die Formen (auch nicht normgerechte) erfolgt sowohl systematisch als auch historisch, sodass ein vernetztes Denken zu anderen Lehrveranstaltungen (Musikgeschichte, Tonsatz) gefördert wird. Ziel der Lehrveranstaltung ist der souveräne Umgang mit ausgewählten zentralen Formen des 16. bis 20. Jahrhunderts (u.a. Kanon, Passacaglia, Fuge, kleine und große Liedformen, Variationsformen, Rondo, Sonatenhauptsatzform, Formen der Vokalmusik wie Lied, Madrigal etc.).

Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Formenlehre BA 1-2 (VO) kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	**Modul Musiktheorie 8.3**
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 8.3
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen und Lehrveranstaltungstypen	SE Analyse BA 1 (2 SWS / 3 ECTS-AP) UE Solfeggio BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Analyse BA 1:** Analyse ist die Basis für eine eigenständige Interpretation am Instrument oder im Gesang und für das lebendige und fundierte Vermitteln von Musik. Im Mittelpunkt des Seminars stehen ausgewählte Werke – meist vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik – die einem tieferen Verständnis zugeführt werden sollen. Vermittelt werden eine fachspezifische Terminologie, verschiedene und werkspezifisch adäquate Analysemethoden, das Erkennen von Gesetzmäßigkeiten und Besonderheiten und letztendlich Fragen des Interpretationsspielraums sowie der Intentionen der Komponist*innen. **Solfeggio BA 1-2:** Erlernen der relativen Solmisation (Tonika-Do Methode) als gesungene Musiktheorie. Die Studierenden sind fähig, einfachere Melodien vom Blatt zu lesen, haben eine Intervallvorstellung und rhythmische Sicherheit entwickelt. Erweiterung des melodischen Materials, Singen von verschiedenen alten Schlüsseln sowie Blattsingen von chromatischen Notentexten, Rhythmustraining.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Analyse BA 1 (SE) kann nur aufbauend auf Formenlehre BA 1-2 (VO) belegt werden. Analyse und Solfeggio können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 9: Musikwissenschaft BA

Modulbezeichnung	**Modul Musikwissenschaft BA 9.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 9.1
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Musikgeschichte Überblick BA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP) VO Instrumentenkunde BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VO Akustik BA (2 SWS / 2 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	Die **Modulgruppe Musikwissenschaft** vermittelt Kenntnisse über Gegenstand und Methoden der Musikwissenschaft. Es führt in elementare und fachspezifische Methoden im wissenschaftlichen Umgang mit Musik ein, verschafft einen Überblick über die Geschichte der Musik, benennt wichtige Entwicklungen und Tendenzen des Musiklebens bis zur Gegenwart und gibt eine Einführung in musikästhetische, soziale und kulturhistorische Zusammenhänge. Neben profundem Wissen zur abendländischen Musikgeschichte erwerben die Studierenden ein Wissen über die Funktion und Verwendung der wichtigsten Instrumente sowie ein Verständnis der Bedeutung akustischer Gesetzmäßigkeiten für die Musik. **Musikgeschichte Überblick BA 1:** Im zweiteiligen Zyklus Musikgeschichte sollen über reines Faktenwissen hinaus Verständnis für Zusammenhänge und Problembewusstsein im Umgang mit musikhistorischen Fragestellungen entwickelt werden. Ereignisse, Erscheinungsformen, Tendenzen werden im Kontext des geschichtlichen Werdens, gebunden an die Ästhetik ihrer Zeit, die jeweiligen sozialen Rahmenbedingungen und technischen Möglichkeiten dargestellt. Besonderes Augenmerk gilt dabei Notation, Interpretation und Rezeption als Träger jener Vermittlung, die das Klangereignis zum historischen Sachverhalt macht. Teil eins bietet einen Überblick von den Anfängen musikalischer Betätigung über Antike, Mittelalter und Renaissance bis zur Musik des Barock. **Instrumentenkunde BA:** Fachkundige Vorstellung von Instrumenten mit einem Schwerpunkt auf den spieltechnischen und klanglichen Möglichkeiten. Zudem werden Veränderungen der Verwendung im Verlauf der Musikgeschichte, das Zusammenwirken in verschiedenen Ensembles sowie Zusammenhänge zwischen Entwicklungen im Instrumentenbau, Komposition und gesellschaftlichen Gegebenheiten behandelt. **Akustik BA:** Themen sind die Entstehung, Ausbreitung und Wahrnehmung von Schall, Stimm- und Gehörphysiologie, Stimmverfahren für Musikinstrumente und die Bedeutung akustischer Gesetzmäßigkeiten für die Musik.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Musikwissenschaft BA 9.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 9.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental
Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Musikgeschichte Überblick BA 2 (2 SWS / 2 ECTS-AP) PS Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) SE Musikwissenschaftliches Seminar BA 1 (2 SWS / 3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Musikgeschichte Überblick BA 2:** Im zweiteiligen Zyklus Musikgeschichte sollen über reines Faktenwissen hinaus Verständnis für Zusammenhänge und Problembewusstsein im Umgang mit musikhistorischen Fragestellungen entwickelt werden. Ereignisse, Erscheinungsformen, Tendenzen werden im Kontext des geschichtlichen Werdens, gebunden an die Ästhetik ihrer Zeit, die jeweiligen sozialen Rahmenbedingungen und technischen Möglichkeiten dargestellt. Besonderes Augenmerk gilt dabei Notation, Interpretation und Rezeption als Träger jener Vermittlung, die das Klangereignis zum historischen Sachverhalt macht. Teil zwei behandelt die Musikgeschichte der Klassik und Romantik sowie die vielfältigen Strömungen des 20. und 21. Jahrhunderts.

	Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA: Eine Einführung in die Benützung von Bibliothekskatalogen, Bibliographien und Datenbanken, ein Überblick über grundlegende Enzyklopädien und Lexika sowie eine Anleitung zur Recherche von Notenmaterial und Fachliteratur zeigen die Wege zu einem fachspezifischen wissenschaftlichen Arbeiten auf. Darauf aufbauend vermitteln Kriterien für die Anlage und das Schreiben einer wissenschaftlichen bzw. künstlerisch schriftlichen Arbeit Rüstzeug und Grundlagen zur Vorbereitung und Abfassung von Proseminar-, Seminar- und Bachelorarbeiten. **Musikwissenschaftliches Seminar BA 1:** Anhand von wechselnden Rahmenthemen aus dem Bereich der historischen oder systematischen Musikwissenschaft vertiefen die Studierenden ihr Fachwissen und arbeitstechnisches Knowhow im Diskurs mit den jeweiligen Lehrenden sowie durch Referate und eine Seminararbeit.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Musikwissenschaftliches Seminar BA 2 kann als Wahlfach belegt werden.

Modulgruppe 10: Wahlfächer Blas-/Schlag-/Streichinstrumente BA

Modulbezeichnung	**Modul Wahlfächer Blas-/Schlag-/Streichinstrumente BA 10**
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 10
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente)
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 bzw. 6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Laut Wahlfachliste BA Instrumental. Für folgende ZKF sind 2 ECTS-AP verpflichtend vorgeschrieben (und 4 ECTS-AP zusätzlich aus der Wahlfachliste BA Instrumental zu wählen): **ZKF Violine:** KE Instrument aus der Familie des ZKF (Viola) BA (1 SWS / 2 ECTS-AP) **ZKF Horn:** KG Naturhorn BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) (3er Gruppe) **ZKF Trompete:** KG Barocktrompete BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) (3er Gruppe) **ZKF Posaune:** KG Barockposaune BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) (3er Gruppe) Für folgende ZKF sind 4 ECTS-AP verpflichtend vorgeschrieben (und 2 ECTS-AP zusätzlich aus der Wahlfachliste BA Instrumental zu wählen): **ZKF Querflöte:** KG Piccoloflöte BA 1-4 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) (3er Gruppe) **ZKF Oboe:** UE Rohrbau BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) UND KG Englischhorn BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) (3er Gruppe) **ZKF Fagott:** UE Rohrbau BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) UND KG Kontrafagott BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) (3er Gruppe) **ZKF Klarinette:** KG Bassklarinette BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) (3er Gruppe) UND KG Es-Klarinette BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) (3er Gruppe) Für alle anderen ZKF sind 6 ECTS-AP aus der Wahlfachliste BA Instrumental zu wählen). Für **ZKF Viola und Violoncello** können maximal 4 ECTS-AP optional wie folgt absolviert werden: **Optionales Wahlfach nur für ZKF Viola und Violoncello:** EN Kammermusik/Ensemble BA 7-8 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen. Pflicht-Wahlfach für ZKF Violine: **Instrument aus der Familie des ZKF (Viola) BA:** Die Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in das Viola-Spiel und in den praktischen Umgang mit dem Bratschen-Schlüssel. Die Studierenden erhalten Einblick in das Viola-Repertoire und in die klanglichen und technischen Charakteristika des Instruments. Ziel der Lehrveranstaltung ist, das Viola-Spiel im fundamentalen Bereich zu beherrschen, den Bratschen-Schlüssel flüssig zu lesen, einfachere Literatur vom Blatt zu spielen und in einfacheren Kammermusik- oder Orchesterwerken den Viola-Part übernehmen zu können sowie bei Bedarf die erworbenen Kenntnisse auch an andere zu vermitteln. Für die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltung ist ein öffentlicher Auftritt mit je einem Satz aus dem solistischen Repertoire der Viola und der Kammermusik erforderlich. Pflicht-Wahlfach für ZKF Oboe und für ZKF Fagott: **Rohrbau BA 1-2 (LV-Anmeldung alle 2 Semester):** Ziel der Lehrveranstaltung ist das Erlernen des für die Studierenden von Oboe und Fagott unverzichtbaren Handwerks, da Klangqualität, Ansprache, Intonation, Dynamik, Flexibilität und Farbreichtum des Klanges und damit das technische und künstlerische Niveau in starker Weise von der Qualität des verwendeten Rohrholzes sowie der sorgfältigen Fertigung des Rohrs abhängen. Der Rohrbau erfordert eine Vielzahl von Arbeitsschritten und die Techniken zur Fertigung eines guten Rohres sollten geübt und die Bewegungsabläufe automatisiert werden. Pflicht-Wahlfach für ZKF Horn: **Naturhorn BA 1-2 (nur für Horn):** Ergänzend zum Zentralen Künstlerischen Fach Horn vermittelt der Unterricht die Grundlagen der Spielweise des historischen Instruments (Parforcehorn, Barockhorn und Naturhorn). Tonbildung, Artikulation und Phrasierung werden anhand von Originalliteratur des Barocks, der Frühklassik und der Klassik gelehrt. Pflicht-Wahlfach für ZKF Trompete: **Barocktrompete BA 1-2 (nur für Trompete):** Ergänzend zum Zentralen Künstlerischen Fach Trompete vermittelt der Unterricht in Barocktrompete die Grundlagen der Spielweise des historischen Instruments (Barocktrompete, Klappentrompete und tiefe F-Trompete). Tonbildung, Artikulation und Phrasierung werden anhand von Originalliteratur aus dem Bereich der Alten Musik gelehrt. Pflicht-Wahlfach für ZKF Posaune: **Barockposaune BA 1-2 (nur für Posaune):** Ergänzend zum Zentralen Künstlerischen Fach Posaune vermittelt der Unterricht in Barockposaune die Grundlagen der Spielweise des historischen Instruments. Tonbildung, Artikulation und Phrasierung werden anhand von Renaissance- und frühbarocker Literatur gelehrt. Studium von Sololiteratur. Vor allem aber macht die Erarbeitung von Kammermusik mit Zink, Geige und Blockflöte sehr spannende Instrumentenkombinationen zugänglich. In großer wie kleiner vokal-instrumentaler Besetzung wird die Praxis des vokal-instrumentalen Musizierens gepflegt und die Barockposaune als der Stimme sehr nahe stehendes Instrument erfahrbar gemacht.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Freien Wahlfächern zu belegen und müssen aus der Wahlfachliste BA Instrumental der Universität gewählt werden. Die höchstzulässige Anzahl der Semester der einzelnen Fächer ist in der Wahlfachliste ausgewiesen und gewährleistet eine möglichst abwechslungsreiche, weit gefächerte Belegung des vielfältigen Angebots.

	Die Wahlfachliste BA Instrumental ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Modulgruppe 11: Freie Wahlfächer Blas-/Schlag-/Streichinstrumente BA

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Blas-/Schlag-/Streichinstrumente BA 11
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 11
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) (analog für alle BA)
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	8 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE.
Lernergebnisse / Kompetenzen	Das Modul dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich. Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Institut für Coaching und Career der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und interuniversitären Einrichtung Wissenschaft & Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden. Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittscoaching, Musikmanagement und Neue Medien.
Prüfungsart	Teilprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität Mozarteum Salzburg zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe 12: Bachelorarbeit BA

Modulbezeichnung	Modul Bachelorarbeit BA 12
Modulnummer	BA Instrumental (Blas-/Schlag-/Streichinstrumente) 12
Modulbezeichnung	Modul Bachelorarbeit BA 12
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang, BA Komposition, BA Musiktheorie, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Seminar Bachelorarbeit BA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	**Seminar Bachelorarbeit BA:** Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Bachelorarbeit. Hilfe bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung, Besprechung der Korrekturvorschläge und Unterstützung bei der Literaturrecherche. Die Studierenden sollen Methoden des wissenschaftlichen bzw. künstlerisch schriftlichen Arbeitens erproben und zum eigenständigen wissenschaftlichen bzw. künstlerisch schriftlichen Arbeiten angeleitet werden. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden. **Bachelorbeit BA:** Die Bachelorarbeit ist ab dem fünften Semester in der dafür vorgesehenen Lehrveranstaltung Seminar Bachelorarbeit (SE) zu verfassen. Das Seminar ist ausschließlich bei dem*der betreuenden Lehrenden der Bachelorarbeit anzumelden. Das Thema und der*die betreuende Lehrende sind vorab von dem*der Studiendirektor*in zu genehmigen. Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Abfassung der Bachelorarbeit sowie über Fristen und Genehmigungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Schriftliche Arbeit/Bachelorarbeit
Besondere Hinweise	Es wird dringend empfohlen, die Bachelorarbeit bereits ab dem fünften Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten. Das Modul muss ein Mal pro jeweiligem Studium belegt werden. Eine Anerkennung, bspw. bei Doppelstudien oder Mehrfachstudien (wie zwei BA Instrumentalstudium oder BA Instrumentalstudium plus BA Gesang/Musiktheorie/Komposition/etc.), ist nicht möglich.

Anhang 2.2

Modulbeschreibungen Bachelor Instrumentalstudium Gitarre

Modulgruppe 1: Zentrales Künstlerisches Fach Gitarre BA

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Gitarre BA 1.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Gitarre) 1.1
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Gitarre)
Arbeitsaufwand gesamt	32 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Gitarre BA Instrumental 1-2 (je 2 SWS / 16 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF BA Instrumental 1-2:** Die Studierenden beherrschen ihr Instrument (ZKF) technisch wie musikalisch fundamental und besitzen die Grundvoraussetzungen zur Bildung und Schärfung eines individuellen künstlerischen Profils.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Gitarre BA 1.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Gitarre) 1.2
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Gitarre)

Arbeitsaufwand gesamt	34 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Gitarre BA Instrumental 3 (2 SWS / 16 ECTS-AP) KE ZKF Gitarre (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 4 (2 SWS / 16 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF BA nach 4 Semestern (2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF BA Instrumental 3-4:** Die Studierenden zeigen fortgeschrittene technische und musikalische Fähigkeiten auf ihrem Instrument (ZKF). Der Beginn der Entwicklung eines ausdrucksstarken und individuellen künstlerischen Profils ist erkennbar. Die Studierenden besitzen eine solide Routine im Umgang mit Auftrittssituationen und können ein breit aufgestelltes Grundrepertoire vorlegen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Am Ende des vierten Semesters ist eine kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen ZKF durchzuführen, zudem erfolgt eine Überprüfung der Anmeldevoraussetzungen für das ZKF BA 5 laut Zeugnisnachweis in MOZonline. Nähere Bestimmungen über Art und Umfang, über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF BA nach 4 Semestern (= Zwischenprüfung) sowie über die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden. Achtung: Voraussetzung für die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF BA 5 (KE) ist die Absolvierung von je zwei Stufen der Lehrveranstaltungen: Gehörbildung BA 1-4 (UE), Tonsatz BA 1-4 (VU), Musikgeschichte Überblick BA 1-2 (VO) und die Absolvierung der Lehrveranstaltungen: Formenlehre BA 1-2 (VO), Akustik BA (VO), Instrumentenkunde BA (VO), Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (PS), ZKF BA 1-4 (KE) sowie der Zwischenprüfung im ZKF.

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Gitarre BA 1.3**
Modulnummer	BA Instrumental (Gitarre) 1.3
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Gitarre)
Arbeitsaufwand gesamt	32 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Gitarre BA Instrumental 5-6 (je 2 SWS / 16 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF BA Instrumental 5-6:** Die Studierenden zeigen ausgeprägte technische und musikalische Fähigkeiten auf ihrem Instrument (ZKF). Ein individuelles und ausdrucksstarkes künstlerisches Grundprofil ist erkennbar. Die Studierenden absolvieren Auftritte souverän und haben ein breit gefächertes Repertoire, welches mehrere Epochen abdeckt.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen

Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden. Achtung: Voraussetzung für die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF BA 5 (KE) ist die Absolvierung von je zwei Stufen der Lehrveranstaltungen: Gehörbildung BA 1-4 (UE), Tonsatz BA 1-4 (VU), Musikgeschichte Überblick BA 1-2 (VO) und die Absolvierung der Lehrveranstaltungen: Formenlehre BA 1-2 (VO), Akustik BA (VO), Instrumentenkunde BA (VO), Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (PS), ZKF BA 1-4 (KE) sowie der Zwischenprüfung im ZKF. Nähere Bestimmungen zur Kommissionellen Zwischenprüfung sowie zur Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Gitarre BA 1.4**
Modulnummer	BA Instrumental (Gitarre) 1.4
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Gitarre)
Arbeitsaufwand gesamt	38 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Gitarre BA Instrumental 7 (2 SWS / 16 ECTS-AP) KE ZKF Gitarre (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 8 (2 SWS / 16 ECTS-AP) HO Hospitierstunden BA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) PR Podiumsauftritte BA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF BA nach 8 Semestern (4 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF BA Instrumental 7-8:** Die Studierenden zeigen beachtliche technische und musikalische Fähigkeiten auf ihrem Instrument (ZKF) und besitzen ein klar geschärftes und individuelles künstlerisches Profil. Sie besitzen ein breit gefächertes Repertoire, welches viele Facetten des Instrumentes (ZKF) widerspiegelt und sind in der Lage, sich reflektierend mit dem eigenen Spiel auseinanderzusetzen. Die Studierenden sind in der Lage, Konzertprogramme selbstständig zu entwickeln und Konzert- sowie Wettbewerbssituationen souverän und überzeugend zu meistern. **Hospitierstunden BA:** Pflichthospitierstunden in einem der Zentralen künstlerischen Fächer geben den Studierenden Einblicke in die unterschiedlichen Unterrichtsweisen und didaktischen Konzepte der verschiedenen ZKF-Lehrenden. Die Studierenden lernen durch kritische Beobachtung und können dadurch ihren musikalischen und instrumentalen Horizont erweitern. Es sind acht Stunden Hospitation als Gasthörer*in im frei zu wählenden, auch departmentübergreifenden ZKF-Unterricht der verschiedenen Instrumentalstudien (Blas-/Schlag-/Streich-/Zupf-/Tasteninstrumente und Gesang) zu belegen. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Hospitierstunden werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. **Podiumsauftritte BA:** Im Zentralen Künstlerischen Fach ist ab dem zweiten Semester ein positiv absolviertes Pflichtpraktikum von insgesamt sieben Podiumsauftritten in Vortragsabenden obligatorisch. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Podiumsauftritte werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF nach 8 Semestern (= Bachelorprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf

	der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 2: Pflichtfach Klavier BA

Modulbezeichnung	**Modul Pflichtfach Klavier BA 2.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Gitarre) 2.1
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Klavier, BA Cembalo, BA Barockvioline/ Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe), BA Gesang, BA Musiktheorie, BA Komposition, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE Pflichtfach Klavier BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Pflichtfach Klavier BA 1-2:** Der Unterricht widmet sich der Vertiefung technischer Grundlagen, der Erarbeitung und künstlerischen Darstellung von Klavier- bzw. Kammermusikliteratur aller Epochen sowie der Befähigung zum Vom-Blatt-Spiel. Die Studierenden lernen mittels ihres jeweiligen Studiums und Eintrittsniveau entsprechender Klavierliteratur ein sicheres Rhythmusgefühl und eine adäquate musikalische Gestaltung. Ziel ist die Vertiefung der pianistischen und musikalischen Kenntnisse.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Pflichtfach Klavier kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	**Modul Pflichtfach Klavier BA 2.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Gitarre) 2.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Klavier, BA Cembalo, BA Barockvioline/ Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe), BA Gesang, BA Musiktheorie, BA Komposition, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE Pflichtfach Klavier BA 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier BA (2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Pflichtfach Klavier BA 3-4:** Der Unterricht widmet sich der Erarbeitung und künstlerischen Darstellung von Klavier- bzw. Kammermusikliteratur aller Epochen sowie der Befähigung zum Vom-Blatt-Spiel. Die Studierenden beschäftigen sich mit ausgewählten Stücken mittlerer bis hoher Schwierigkeit. Dabei werden rhythmische Sicherheit, melodische Gestaltungskraft und ein möglichst fehlerfreies Spiel geübt. Es ist wert zu legen auf die Entwicklung von Fähigkeiten beim gemeinsamen Musizieren bzw. beim Begleiten von Solist*innen. (Für Studierende im Bachelor Instrumentalstudium (außer BA Orgel) und Bachelor Gesang erfolgt zudem die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Pflichtfach Klavier.)
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Besondere Hinweise	Pflichtfach Klavier kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 3: Kammermusik/Ensemble BA

Modulbezeichnung	**Modul Kammermusik/Ensemble BA 3.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Gitarre) 3.1
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Kammermusik/Ensemble BA 1-2:** Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb kammermusikalischer Spielfähigkeiten sowie ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Zusammenspiels im Ensemble und haben einen Überblick über die wichtigste Ensembleliteratur für ihr Instrument (ZKF). Sie sind in der Lage, musikalisch auf ihre Mitspieler*innen einzugehen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Kammermusik/Ensemble BA 3.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Gitarre) 3.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Klavier, BA Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble BA 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Kammermusik/Ensemble BA 3-4:** Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb kammermusikalischer Spielfähigkeiten sowie ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden zeigen fortgeschrittene Fähigkeiten des Zusammenspiels im Ensemble und haben detaillierte Einblicke in einzelne Bereiche der Ensembleliteratur für ihr Instrument (ZKF). Sie sind in der Lage, in einer Formation selbstständig künstlerisch und kreativ zu arbeiten. Sie sind in der Lage, auf ihre Mitspieler*innen einzugehen und zu einer konstruktiven sowie effektiven Probenarbeit aktiv beizutragen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Kammermusik/Ensemble BA 3.3**
Modulnummer	BA Instrumental (Gitarre) 3.3
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Klavier, BA Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS

Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble BA 5-6 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Kammermusik/Ensemble BA 5-6:** Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb kammermusikalischer Spielfähigkeiten sowie ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden zeigen beachtliche Fähigkeiten des Zusammenspiels im Ensemble und haben detaillierte Einblicke in die Ensembleliteratur für ihr Instrument (ZKF). Sie sind in der Lage, in einer Formation selbstständig künstlerisch und kreativ auf hohem Niveau zu arbeiten. Sie können auf ihre Mitspieler*innen eingehen und gemeinsam auftretende Probleme konstruktiv lösen. Der Ensembleauftritt ist als Gemeinschaftsleistung mit künstlerischem Wert erkennbar, bei dem sich jedes Mitglied adäquat einbringt. Die Parameter des Zusammenspiels wie Intonation, Rhythmik, Phrasierung etc. werden souverän beherrscht.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Kammermusik/Ensemble BA 3.4**
Modulnummer	BA Instrumental (Gitarre) 3.4
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Gitarre)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble BA 7-8 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Kammermusik/Ensemble BA 7-8:** Die Studierenden erweitern ihre Fähigkeiten des Zusammenspiels im Ensemble und vertiefen ihre Einblicke in die Ensembleliteratur für ihr Instrument (ZKF). Sie sind in der Lage, in einer Formation selbstständig künstlerisch und kreativ auf hohem Niveau zu arbeiten. Sie können auf ihre Mitspieler*innen eingehen und gemeinsam auftretende Probleme konstruktiv lösen. Der Ensembleauftritt ist als Gemeinschaftsleistung mit künstlerischem Wert erkennbar, bei dem sich jedes Mitglied adäquat einbringt. Die Parameter des Zusammenspiels wie Intonation, Rhythmik, Phrasierung etc. werden souverän beherrscht.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 4: Chor/Kammerchor BA

Modulbezeichnung	**Modul Chor/Kammerchor BA 4.1**
Modulnummer	BA Gitarre 4.1
Modulzuordnung	Modul für BA Gitarre, BA Harfe, BA Klavier, BA Orgel, BA Musiktheorie, BA Komposition, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Chor BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) **ODER** EN Kammerchor BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	Die **Modulgruppe Chor/Kammerchor** dient der Erweiterung der vokalen und instrumentalen Ensemblefähigkeiten sowie des stilistisch-künstlerischen Erfahrungsschatzes und der Beobachtung kompetenter Ensembleleitung. **Chor 1-2:** Hauptziel der Lehrveranstaltungen ist der Erwerb von Erfahrung im Bereich Ensemblesingen, die Weiterbildung der eigenen Stimme sowie das Erlernen von Chorrepertoire. Studierende in Chordirigieren/Orchesterdirigieren erweitern zudem ihre Fähigkeiten im Bereich musikalische Gestaltung und Methodik durch die Beobachtung der Proben der Lehrenden und/oder höhersemestrigen Studierenden. Neben stimmbildnerischen Grundkenntnissen wird das prima vista Singen geübt, einfache bis anspruchsvolle Chorwerke werden erarbeitet und aufgeführt. **Kammerchor 1-2:** Studierende mit hohem stimmlichen und musikalischen Potential erarbeiten die herausforderndsten a-cappella Werke aller Epochen auf höchstmöglichem musikalischem Niveau in relativ kleiner Besetzung. Damit soll die stimmliche und musikalische Eigenverantwortung jedes Einzelnen optimiert werden. Der Kammerchor ist fester Bestandteil der Konzertzyklen der Universität. Konzertreisen führen den Kammerchor zu den bedeutendsten Festivals im In- und Ausland.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Gruppeneinteilung für Chor und Kammerchor erfolgt durch ein Vorsingen. Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 5: Aufführungspraxis BA

Modulbezeichnung	**Modul Aufführungspraxis BA 5.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Gitarre) 5.1
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (nicht für BA Orgel, BA Cembalo, BA Barockvioline/ Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe)
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Einführung Alte Musik BA (1 SWS / 1 ECTS-AP) VU Einführung Neue Musik BA (1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Einführung Alte Musik BA:** Ziel der Lehrveranstaltung für alle Instrumente ist der theoretische und praktische Erwerb der Grundlagen der historischen Aufführungspraxis, der musikalischen Rhetorik und der Notations- und Quellenkunde (Stilistik, Artikulation, Phrasierung, Temperierung, Tonartencharakteristik, Verzierungspraxis, Vibrato, etc.). **Einführung Neue Musik BA:** Die Lehrveranstaltung für alle Instrumente dient sowohl der Aneignung von Repertoirewissen als auch der Entwicklung von Kompetenzen zur Lesefähigkeit und zur analytischen Einschätzung in Bezug auf die Interpretation moderner und zeitgenössischer Kompositionen. Entlang ihrer historischen Entwicklung werden systematisch die ästhetischen Grundlagen der Neuen Musik von der Auflösung der Tonalität bis zu den neuesten Werken zeitgenössischer Komposition nachgezeichnet, wobei der Fokus auf dem Zeitraum nach 1945 liegt. Hierbei werden die größten musikalischen Strömungen und ihre Einflüsse und Auswirkungen auf die Gegenwart anhand exemplarischer Werke dargestellt und mit praktischen Übungen (z.B. kompositorische Aufgaben, Gruppenimprovisation, Übungen zu erweiterten Spieltechniken) vertieft.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen

Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Aufführungspraxis BA 5.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Gitarre) 5.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	UE Aufführungspraxis Alte Musik BA 1 (1 SWS / 2 ECTS-AP) UE Aufführungspraxis Neue Musik BA 1 (1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Aufführungspraxis Alte Musik BA 1:** Aneignung aufführungspraktischer Erfahrung bei der Erarbeitung und Präsentation von Werken der Alten Musik, orientiert am aktuellen Forschungsstand der historischen Aufführungspraxis. Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten in der stilgerechten Interpretation von barocker, klassischer und romantischer Musik auf ihrem jeweiligen Instrument. (Für Gesang wird der Unterricht mit Vokalkorrepetition angeboten.) **Aufführungspraxis Neue Musik BA 1:** In dieser Lehrveranstaltung werden Techniken zur Einstudierung zeitgenössischer Kompositionen vermittelt und durch aufführungspraktische Erfahrungen ergänzt. Die Werke werden sowohl solistisch als auch im Ensemble erarbeitet. Die Studierenden lernen so das aktuelle Repertoire ihres Instruments/ihrer Stimme kennen und erlernen die Notation und Ausführung erweiterter Spiel- bzw. Vokaltechniken. (Für Gesang wird der Unterricht mit Vokalkorrepetition angeboten.)
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 6: Körper/Selbst BA

Modulbezeichnung	**Modul Körper/Selbst BA 6.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Gitarre) 6.1
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (nicht für BA Orgel, BA Cembalo, BA Barockvioline/ Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe)
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Physio- und Mentalcoaching BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	Ziel der **Modulgruppe Körper/Selbst** ist die Vermittlung von praxisrelevantem Wissen und Erfahrungen über die physischen und psycho-mentalen Möglichkeiten, um das gesamte künstlerische Potenzial auf dem Instrument abrufen zu können. Der Unterricht unterstützt die körperliche und geistige Gesundheit, die Leistungsfähigkeit und die künstlerische Entwicklung der Studierenden und bereitet sie auf das Berufsleben vor. Zudem werden die Studierenden im Selbstmanagement, in der Anwendung neuer Medien und in Methoden der Selbstpräsentation geschult. **Physio- und Mentalcoaching BA 1-2:** In Physio- und Mentalcoaching werden Kompetenzen vermittelt, Verständnis für berufsspezifische physiologische und psychische Belastungsfaktoren zu entwickeln, und mit dementsprechend lösungsorientiertem Handeln Problemsituationen entgegenwirken zu können. Dabei hilft zunächst die Aneignung eines Basisverständnisses von Funktioneller Anatomie und Physiologie in vivo, d.h. direkt am eigenen Körper. Darauf aufbauend folgt die Schulung der Körperwahrnehmung und des Körperbewusstseins und anschließend Optimierung der Bewegungsqualität, auch im Zusammenspiel mit dem Instrument. Die Zusammenhänge und Auswirkungen von Spielposition, Bewegung und Präsenz auf Klangqualität und Instrumentaltechnik sind ein wesentlicher Punkt im Verständnis der Studierenden. Das Ziel soll Wohlbefinden, Durchlässigkeit, Bühnenpräsenz, Charisma und musikalische Überzeugungskraft sowie instrumentaltechnisch ein freier, offener, tragfähiger Klang und mühelose technische Brillianz sein. Weiterhin werden Eigenbehandlungstechniken zur Prävention von Spielerkrankungen, Informationen zur Instrumentenergonomie sowie das Aneignen von Atem-, Entspannungs- und Konzentrationstechniken, auch als Basis für das Mentale Üben (Mentales Sicherheitstraining) und für das Mentale Training (Mentales Emotionstraining), vermittelt.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Körper/Selbst BA 6.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Gitarre) 6.2
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (nicht für BA Orgel, BA Cembalo, BA Barockvioline/ Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone , BA Blockflöte)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) VO Selbstmanagement BA (1 SWS / 1 ECTS-AP) VU Audio- und Videoaufnahmen für Wettbewerbe und Präsentationen BA (1 SWS / 1 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	**Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 1-2:** Die Lehrveranstaltungen vermitteln Kompetenzen, wie mit eventueller Anspannung und Lampenfieber vor einem Auftritt umzugehen ist. Es ist ein Coaching unter Berücksichtigung aller wesentlichen Aspekte einer gelungenen Vorbereitung von Auftritt und Probespiel, angelehnt an den Spitzensport, mit dem Ziel des optimalen Zusammenspiels von Körper, Psyche und Instrument in Stresssituationen. Im Mittelpunkt stehen Mentaltraining, Stressmanagement, Auftrittstraining und Bühnenpräsenz. In der Verbindung von körperlich-mentaler, aufmerksamkeitsbasierter Praxis (z.B. Qi Gong, Shaolin) werden zentrale Themen des Musiker*innen behandelt: Es geht um einen bewussten Umgang mit den eigenen Ressourcen und eine verbesserte Integration der vorhandenen körperlichen, mentalen und emotionalen Potentiale. Die eigene Aussagekraft und der Fokus im künstlerischen Tun werden ebenso angesprochen wie die körperlich-geistig-emotionale Balance, Gesundheit und Leistungsfähigkeit als professionelle Musiker*innen. **Selbstmanagement BA:** Die beruflichen Anforderungen an Musiker*innen im Bereich der klassischen Musik befinden sich in einem permanenten Wandel. Vor allem Freiberuflichkeit und Portfoliokarrieren sind dabei immer stärker werdende Aspekte in der beruflichen Ausrichtung. In dieser Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über ihre beruflichen Perspektiven, Einblicke in Managementabläufe und Marketing sowie bürokratische Abläufe wie Steuern und Versicherungen. Es werden einführend die Themen Zielsetzungen, Karriereplanung und Zeitmanagement behandelt ebenso wie Solidarität, Fair Pay und Mindesthonorare. **Audio- und Videoaufnahmen für Wettbewerbe und Präsentationen BA:** Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, Studierende dazu zu befähigen, einfache Audio- und Videoaufnahmen zu erstellen, die sie für Wettbewerbseinreichungen und für die Selbstpräsentation im Internet nutzen können.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 7: Musiktheorie BA

Modulbezeichnung	**Modul Musiktheorie BA 7.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Gitarre) 7.1
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Tonsatz BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Gehörbildung BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die **Modulgruppe Musiktheorie** vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten in Tonsatz, Gehörbildung, Formenlehre und Analyse. Übergeordnetes Ziel ist einerseits der professionelle Umgang mit Notentexten und klingender Musik, der ein differenziertes Erfassen ihrer Kompositionsprinzipien und Bedeutungszusammenhänge ermöglicht, andererseits die Fähigkeit, nach bestimmten stilistischen Vorgaben Musik selbst zu erfinden und zu bearbeiten. Zudem erwerben die Studierenden ein Verständnis für musikalische Form- und Gestaltungsprinzipien sowie deren Verankerung in einem historischen Kontext. **Tonsatz BA 1-2:** Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie sollen in die Lage versetzt werden, einfache mehrstimmige Sätze selbständig zu verfassen (z.B. Generalbass, Choralsatz)

	und Werke verschiedener Stilepochen hinsichtlich harmonischer, formaler und kontrapunktischer Aspekte elementar zu analysieren und zu verstehen. **Gehörbildung BA 1-2:** Ziel der Lehrveranstaltungen ist die Entwicklung der Konzentrationsfähigkeit und des musikalischen Gedächtnisses, Gehörtes in Notenschrift umzusetzen und am Instrument oder gesanglich wiederzugeben. Umgekehrt erlangen die Studierenden die Fähigkeit, aus Notiertem eine innere Klangvorstellung zu entwickeln.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Musiktheorie BA 7.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Gitarre) 7.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	10 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Tonsatz BA 3-4 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Gehörbildung BA 3-4 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) VO Formenlehre BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Tonsatz BA 3-4:** Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie sollen in die Lage versetzt werden, einfache mehrstimmige Sätze selbständig zu verfassen (z.B. nach einschlägigen Satztechniken des 18. und 19. Jahrhunderts.). Sie festigen und vertiefen ihre Kompetenzen im elementar-analytischen Bereich sowie im Bereich des mehrstimmigen Satzes. **Gehörbildung BA 3-4:** Die Lehrveranstaltungen dienen der weiteren Vertiefung. Komplexe musikalische Strukturen werden hörend erkannt und verstanden, darüber hinaus werden Hörbeispiele zum Thema Feinstufenhören in die Lehrveranstaltung integriert und angeboten. Die Studierenden sind in der Lage, die Bedeutung und Wirkung von Musik zu thematisieren und lebendig zu vermitteln. **Formenlehre BA 1-2:** Die Studierenden erlernen den Umgang mit den wesentlichen Formmodellen der mehrstimmigen Musik. Die Annäherung an die Formen (auch nicht normgerechte) erfolgt sowohl systematisch als auch historisch, sodass ein vernetztes Denken zu anderen Lehrveranstaltungen (Musikgeschichte, Tonsatz) gefördert wird. Ziel der Lehrveranstaltung ist der souveräne Umgang mit ausgewählten zentralen Formen des 16. bis 20. Jahrhunderts (u.a. Kanon, Passacaglia, Fuge, kleine und große Liedformen, Variationsformen, Rondo, Sonatenhauptsatzform, Formen der Vokalmusik wie Lied, Madrigal etc.).
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Formenlehre BA 1-2 (VO) kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	**Modul Musiktheorie BA 7.3**
Modulnummer	BA Instrumental (Gitarre) 7.3
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS

Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Analyse BA 1 (2 SWS / 3 ECTS-AP) UE Solfeggio BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Analyse BA 1:** Analyse ist die Basis für eine eigenständige Interpretation am Instrument oder im Gesang und für das lebendige und fundierte Vermitteln von Musik. Im Mittelpunkt des Seminars stehen ausgewählte Werke – meist vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik – die einem tieferen Verständnis zugeführt werden sollen. Vermittelt werden eine fachspezifische Terminologie, verschiedene und werkspezifisch adäquate Analysemethoden, das Erkennen von Gesetzmäßigkeiten und Besonderheiten und letztendlich Fragen des Interpretationsspielraums sowie der Intentionen der Komponist*innen. **Solfeggio BA 1-2:** Erlernen der relativen Solmisation (Tonika-Do Methode) als gesungene Musiktheorie. Die Studierenden sind fähig, einfachere Melodien vom Blatt zu lesen, haben eine Intervallvorstellung und rhythmische Sicherheit entwickelt. Erweiterung des melodischen Materials, Singen von verschiedenen alten Schlüsseln sowie Blattsingen von chromatischen Notentexten, Rhythmustraining.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Analyse BA 1 (SE) kann nur aufbauend auf Formenlehre BA 1-2 (VO) belegt werden. Analyse und Solfeggio können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 8: Musikwissenschaft BA

Modulbezeichnung	**Modul Musikwissenschaft BA 8.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Gitarre) 8.1
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Musikgeschichte Überblick BA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP) VO Instrumentenkunde BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VO Akustik BA (2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die **Modulgruppe Musikwissenschaft** vermittelt Kenntnisse über Gegenstand und Methoden der Musikwissenschaft. Es führt in elementare und fachspezifische Methoden im wissenschaftlichen Umgang mit Musik ein, verschafft einen Überblick über die Geschichte der Musik, benennt wichtige Entwicklungen und Tendenzen des Musiklebens bis zur Gegenwart und gibt eine Einführung in musikästhetische, soziale und kulturhistorische Zusammenhänge. Neben profundem Wissen zur abendländischen Musikgeschichte erwerben die Studierenden ein Wissen über die Funktion und Verwendung der wichtigsten Instrumente sowie ein Verständnis der Bedeutung akustischer Gesetzmäßigkeiten für die Musik. **Musikgeschichte Überblick BA 1:** Im zweiteiligen Zyklus Musikgeschichte sollen über reines Faktenwissen hinaus Verständnis für Zusammenhänge und Problembewusstsein im Umgang mit musikhistorischen Fragestellungen entwickelt werden. Ereignisse, Erscheinungsformen, Tendenzen werden im Kontext des geschichtlichen Werdens, gebunden an die Ästhetik ihrer Zeit, die jeweiligen sozialen Rahmenbedingungen und technischen Möglichkeiten dargestellt. Besonderes Augenmerk gilt dabei Notation, Interpretation und Rezeption als Träger jener Vermittlung, die das Klangereignis zum historischen Sachverhalt macht. Teil eins bietet einen Überblick von den Anfängen musikalischer Betätigung über Antike, Mittelalter und Renaissance bis zur Musik des Barock.

	Instrumentenkunde BA: Fachkundige Vorstellung von Instrumenten mit einem Schwerpunkt auf den spieltechnischen und klanglichen Möglichkeiten. Zudem werden Veränderungen der Verwendung im Verlauf der Musikgeschichte, das Zusammenwirken in verschiedenen Ensembles sowie Zusammenhänge zwischen Entwicklungen im Instrumentenbau, Komposition und gesellschaftlichen Gegebenheiten behandelt. **Akustik BA:** Themen sind die Entstehung, Ausbreitung und Wahrnehmung von Schall, Stimm- und Gehörphysiologie, Stimmverfahren für Musikinstrumente und die Bedeutung akustischer Gesetzmäßigkeiten für die Musik.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Musikwissenschaft BA 8.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Gitarre) 8.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental
Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Musikgeschichte Überblick BA 2 (2 SWS / 2 ECTS-AP) PS Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) SE Musikwissenschaftliches Seminar BA 1 (2 SWS / 3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Musikgeschichte Überblick BA 2:** Im zweiteiligen Zyklus Musikgeschichte sollen über reines Faktenwissen hinaus Verständnis für Zusammenhänge und Problembewusstsein im Umgang mit musikhistorischen Fragestellungen entwickelt werden. Ereignisse, Erscheinungsformen, Tendenzen werden im Kontext des geschichtlichen Werdens, gebunden an die Ästhetik ihrer Zeit, die jeweiligen sozialen Rahmenbedingungen und technischen Möglichkeiten dargestellt. Besonderes Augenmerk gilt dabei Notation, Interpretation und Rezeption als Träger jener Vermittlung, die das Klangereignis zum historischen Sachverhalt macht. Teil zwei behandelt die Musikgeschichte der Klassik und Romantik sowie die vielfältigen Strömungen des 20. und 21. Jahrhunderts. **Einführung wissenschaftliches Arbeiten:** Eine Einführung in die Benützung von Bibliothekskatalogen, Bibliographien und Datenbanken, ein Überblick über grundlegende Enzyklopädien und Lexika sowie eine Anleitung zur Recherche von Notenmaterial und Fachliteratur zeigen die Wege zu einem fachspezifischen wissenschaftlichen Arbeiten auf. Darauf aufbauend vermitteln Kriterien für die Anlage und das Schreiben einer wissenschaftlichen bzw. künstlerisch schriftlichen Arbeit Rüstzeug und Grundlagen zur Vorbereitung und Abfassung von Proseminar-, Seminar- und Bachelorarbeiten. **Musikwissenschaftliches Seminar BA 1:** Anhand von wechselnden Rahmenthemen aus dem Bereich der historischen oder systematischen Musikwissenschaft vertiefen die Studierenden ihr Fachwissen und arbeitstechnisches Knowhow im Diskurs mit den jeweiligen Lehrenden sowie durch Referate und eine Seminararbeit.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Musikwissenschaftliches Seminar BA 2 kann als Wahlfach belegt werden.

Modulgruppe 9: Wahlfächer Gitarre BA

Modulbezeichnung	Modul Wahlfächer Gitarre BA 9
Modulnummer	BA Instrumental (Gitarre) 9
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Gitarre)
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Laut Wahlfachliste BA Instrumental Für folgende ZKF sind 2 ECTS-AP verpflichtend vorgeschrieben (und 4 ECTS-AP zusätzlich aus der Wahlfachliste BA Instrumental zu wählen): **ZKF Gitarre:** KE Instrument aus der Familie des ZKF (Laute) BA (1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen. Pflicht-Wahlfach für ZKF Gitarre: **Instrument aus der Familie des ZKF (Laute) BA:** Inhalt der Lehrveranstaltung ist die Erarbeitung von Originalliteratur aus dem Repertoire der Laute sowie das Spiel nach Tabulatur. Durch die Beschäftigung mit dem historischen Instrument sowie dessen reichhaltiger Literatur werden wichtige Kenntnisse über Stilistik, Anschlagstechnik, Notation und Klangbildung für die Interpretation entsprechender Originalliteratur erworben. Die erworbenen Kompetenzen verhelfen modernen Gitarrist*innen zu einem kritischen Umgang bei der Interpretation von Renaissance- und Barockmusik.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Freien Wahlfächern zu belegen und müssen aus der Wahlfachliste BA Instrumental der Universität gewählt werden. Die höchstzulässige Anzahl der Semester der einzelnen Fächer ist in der Wahlfachliste ausgewiesen und gewährleistet eine möglichst abwechslungsreiche, weit gefächerte Belegung des vielfältigen Angebots. Die Wahlfachliste BA Instrumental ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Modulgruppe 10: Freie Wahlfächer Gitarre BA

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Gitarre BA 10
Modulnummer	BA Instrumental (Gitarre) 10
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Gitarre) (analog für alle BA)
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	12 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE.

Lernergebnisse / Kompetenzen	Das Modul dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich. Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Institut für Coaching und Career der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und der interuniversitären Einrichtung Wissenschaft & Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden. Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittscoaching, Musikmanagement und Neue Medien.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität Mozarteum Salzburg zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe 11: Bachelorarbeit BA

Modulbezeichnung	**Modul Bachelorarbeit BA 11**
Modulnummer	BA Instrumental (Gitarre) 11
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang, BA Komposition, BA Musiktheorie, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Seminar Bachelorarbeit BA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Seminar Bachelorarbeit BA:** Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Bachelorarbeit. Hilfe bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung, Besprechung der Korrekturvorschläge und Unterstützung bei der Literaturrecherche. Die Studierenden sollen Methoden des wissenschaftlichen bzw. künstlerisch schriftlichen Arbeitens erproben und zum eigenständigen wissenschaftlichen bzw. künstlerisch schriftlichen Arbeiten angeleitet werden. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden. **Bachelorbeit BA:** Die Bachelorarbeit ist ab dem fünften Semester in der dafür vorgesehenen Lehrveranstaltung Seminar Bachelorarbeit (SE) zu verfassen. Das Seminar ist ausschließlich bei dem*der betreuenden Lehrenden der Bachelorarbeit anzumelden. Das Thema und der*die betreuende Lehrende sind vorab von dem*r Studiendirektor*in zu genehmigen. Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Abfassung der Bachelorarbeit sowie über Fristen und Genehmigungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Schriftliche Arbeit/Bachelorarbeit

Besondere Hinweise	Es wird dringend empfohlen, die Bachelorarbeit bereits ab dem fünften Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten. Das Modul muss ein Mal pro jeweiligem Studium belegt werden. Eine Anerkennung, bspw. bei Doppelstudien oder Mehrfachstudien (wie zwei BA Instrumentalstudium oder BA Instrumentalstudium plus BA Gesang/Musiktheorie/Komposition/etc.), ist nicht möglich.

Anhang 2.3

Modulbeschreibungen Bachelor Instrumentalstudium Harfe

Modulgruppe 1: Zentrales Künstlerisches Fach Harfe BA

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Harfe BA 1.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) 1.1
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Harfe)
Arbeitsaufwand gesamt	30 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Harfe BA Instrumental 1-2 (je 2 SWS / 15 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF BA Instrumental 1-2:** Die Studierenden beherrschen ihr Instrument (ZKF) technisch wie musikalisch fundamental und besitzen die Grundvoraussetzungen zur Bildung und Schärfung eines individuellen künstlerischen Profils.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Harfe BA 1.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) 1.2
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Harfe)
Arbeitsaufwand gesamt	32 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Harfe BA Instrumental 3 (2 SWS / 15 ECTS-AP) KE ZKF Harfe (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 4 (2 SWS / 15 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF BA nach 4 Semestern (2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF BA Instrumental 3-4:** Die Studierenden zeigen fortgeschrittene technische und musikalische Fähigkeiten auf ihrem Instrument (ZKF). Der Beginn der Entwicklung eines ausdrucksstarken und individuellen künstlerischen Profils ist erkennbar. Die Studierenden besitzen eine solide Routine im Umgang mit Auftrittssituationen und können ein breit aufgestelltes Grundrepertoire vorlegen.

Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Am Ende des vierten Semesters ist eine kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen ZKF durchzuführen, zudem erfolgt eine Überprüfung der Anmeldevoraussetzungen für das ZKF BA 5 laut Zeugnisnachweis in MOZonline. Nähere Bestimmungen über Art und Umfang, über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF BA nach 4 Semestern (= Zwischenprüfung) sowie über die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden. Achtung: Voraussetzung für die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF BA 5 (KE) ist die Absolvierung von je zwei Stufen der Lehrveranstaltungen: Gehörbildung BA 1-4 (UE), Tonsatz BA 1-4 (VU), Musikgeschichte Überblick BA 1-2 (VO) und die Absolvierung der Lehrveranstaltungen: Formenlehre BA 1-2 (VO), Akustik BA (VO), Instrumentenkunde BA (VO), Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (PS), ZKF BA 1-4 (KE) sowie der Zwischenprüfung im ZKF.

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Harfe BA 1.3**
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) 1.3
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Harfe)
Arbeitsaufwand gesamt	30 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Harfe BA Instrumental 5-6 (je 2 SWS / 15 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF BA Instrumental 5-6:** Die Studierenden zeigen ausgeprägte technische und musikalische Fähigkeiten auf ihrem Instrument (ZKF). Ein individuelles und ausdrucksstarkes künstlerisches Grundprofil ist erkennbar. Die Studierenden absolvieren Auftritte souverän und haben ein breit gefächertes Repertoire, welches mehrere Epochen abdeckt.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden. Achtung: Voraussetzung für die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF BA 5 (KE) ist die Absolvierung von je zwei Stufen der Lehrveranstaltungen: Gehörbildung BA 1-4 (UE), Tonsatz BA 1-4 (VU), Musikgeschichte Überblick BA 1-2 (VO) und die Absolvierung der Lehrveranstaltungen: Formenlehre BA 1-2 (VO), Akustik BA (VO), Instrumentenkunde BA (VO), Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (PS), ZKF BA 1-4 (KE) sowie der Zwischenprüfung im ZKF. Nähere Bestimmungen zur Kommissionellen Zwischenprüfung sowie zur Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Harfe BA 1.4**
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) 1.4
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Harfe)

Arbeitsaufwand gesamt	36 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Harfe BA Instrumental 7 (2 SWS / 15 ECTS-AP) KE ZKF Harfe (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 8 (2 SWS / 15 ECTS-AP) HO Hospitierstunden BA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) PR Podiumsauftritte BA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF BA nach 8 Semestern (4 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF Instrumental BA 7-8:** Die Studierenden zeigen beachtliche technische und musikalische Fähigkeiten auf ihrem Instrument (ZKF) und besitzen ein klar geschärftes und individuelles künstlerisches Profil. Sie besitzen ein breit gefächertes Repertoire, welches viele Facetten des Instrumentes (ZKF) widerspiegelt und sind in der Lage, sich reflektierend mit dem eigenen Spiel auseinanderzusetzen. Die Studierenden sind in der Lage, Konzertprogramme selbstständig zu entwickeln und Konzert- sowie Wettbewerbssituationen souverän und überzeugend zu meistern. **Hospitierstunden BA:** Pflichthospitierstunden in einem der Zentralen künstlerischen Fächer geben den Studierenden Einblicke in die unterschiedlichen Unterrichtsweisen und didaktischen Konzepte der verschiedenen ZKF-Lehrenden. Die Studierenden lernen durch kritische Beobachtung und können dadurch ihren musikalischen und instrumentalen Horizont erweitern. Es sind acht Stunden Hospitation als Gasthörer*in im frei zu wählenden, auch departmentübergreifenden ZKF-Unterricht der verschiedenen Instrumentalstudien (Blas-/Schlag-/Streich-/Zupf-/Tasteninstrumente und Gesang) zu belegen. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Hospitierstunden werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. **Podiumsauftritte BA:** Im Zentralen Künstlerischen Fach ist ab dem zweiten Semester ein positiv absolviertes Pflichtpraktikum von insgesamt sieben Podiumsauftritten in Vortragsabenden obligatorisch. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Podiumsauftritte werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF nach 8 Semestern (= Bachelorprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 2: Pflichtfach Klavier BA

Modulbezeichnung	**Modul Pflichtfach Klavier BA 2.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) 2.1
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Klavier, BA Cembalo, BA Barockvioline/ Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe), BA Gesang, BA Musiktheorie, BA Komposition, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE Pflichtfach Klavier BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	**Pflichtfach Klavier BA 1-2:** Der Unterricht widmet sich der Vertiefung technischer Grundlagen, der Erarbeitung und künstlerischen Darstellung von Klavier- bzw. Kammermusikliteratur aller Epochen sowie der Befähigung zum Vom-Blatt-Spiel. Die Studierenden lernen mittels ihres jeweiligen Studiums und Eintrittsniveau entsprechender Klavierliteratur ein sicheres Rhythmusgefühl und eine adäquate musikalische Gestaltung. Ziel ist die Vertiefung der pianistischen und musikalischen Kenntnisse.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Pflichtfach Klavier kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	**Modul Pflichtfach Klavier BA 2.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) 2.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Klavier, BA Cembalo, BA Barockvioline/ Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe), BA Gesang, BA Musiktheorie, BA Komposition, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE Pflichtfach Klavier BA 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier BA (2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Pflichtfach Klavier BA 3-4:** Der Unterricht widmet sich der Erarbeitung und künstlerischen Darstellung von Klavier- bzw. Kammermusikliteratur aller Epochen sowie der Befähigung zum Vom-Blatt-Spiel. Die Studierenden beschäftigen sich mit ausgewählten Stücken mittlerer bis hoher Schwierigkeit. Dabei werden rhythmische Sicherheit, melodische Gestaltungskraft und ein möglichst fehlerfreies Spiel geübt. Es ist wert zu legen auf die Entwicklung von Fähigkeiten beim gemeinsamen Musizieren bzw. beim Begleiten von Solist*innen. (Für Studierende im Bachelor Instrumentalstudium (außer BA Orgel) und Bachelor Gesang erfolgt zudem die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Pflichtfach Klavier.)
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	Pflichtfach Klavier kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 3: Kammermusik/Ensemble BA

Modulbezeichnung	**Modul Kammermusik/Ensemble BA 3.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) 3.1
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	**Kammermusik/Ensemble BA 1-2:** Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb kammermusikalischer Spielfähigkeiten sowie ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Zusammenspiels im Ensemble und haben einen Überblick über die wichtigste Ensembleliteratur für ihr Instrument (ZKF). Sie sind in der Lage, musikalisch auf ihre Mitspieler*innen einzugehen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Kammermusik/Ensemble BA 3.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) 3.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Klavier, BA Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble BA 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Kammermusik/Ensemble BA 3-4:** Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb kammermusikalischer Spielfähigkeiten sowie ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden zeigen fortgeschrittene Fähigkeiten des Zusammenspiels im Ensemble und haben detaillierte Einblicke in einzelne Bereiche der Ensembleliteratur für ihr Instrument (ZKF). Sie sind in der Lage, in einer Formation selbstständig künstlerisch und kreativ zu arbeiten. Sie sind in der Lage, auf ihre Mitspieler*innen einzugehen und zu einer konstruktiven sowie effektiven Probenarbeit aktiv beizutragen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Kammermusik/Ensemble BA 3.3**
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) 3.3
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Klavier, BA Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble BA 5-6 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Kammermusik/Ensemble BA 5-6:** Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb kammermusikalischer Spielfähigkeiten sowie ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden zeigen beachtliche Fähigkeiten des Zusammenspiels im Ensemble und haben detaillierte Einblicke in die Ensembleliteratur für ihr Instrument (ZKF). Sie sind in der Lage, in einer Formation selbstständig künstlerisch und kreativ auf hohem Niveau zu arbeiten. Sie können auf ihre Mitspieler*innen eingehen und gemeinsam auftretende Probleme konstruktiv lösen. Der Ensembleauftritt ist als Gemeinschaftsleistung mit künstlerischem Wert erkennbar, bei dem sich jedes Mitglied adäquat einbringt. Die Parameter des Zusammenspiels wie Intonation, Rhythmik, Phrasierung etc. werden souverän beherrscht.

Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltung kann als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 4: Orchester/Bläserphilharmonie BA

Modulbezeichnung	**Modul Orchester/Bläserphilharmonie BA 4.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) 4.1
Modulzuordnung	Modul für BA Blas-/Schlag-Streichinstrumente, BA Harfe
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Orchester/Bläserphilharmonie BA 1-2 (je 3 SWS / 3 ECTS)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Orchester/Bläserphilharmonie BA 1-2:** Im Mittelpunkt des Unterrichts steht das für das jeweilige Instrument bedeutsame Repertoire bzw. Orchesterliteratur. Zielsetzungen sind Repertoirekenntnis, die Fähigkeit, sich in die Orchesterstruktur einzufügen, sowie die Kompetenzgewinnung in musikalisch rhythmischer Hinsicht und auf dem Gebiet der Intonation. Die Studierenden sammeln erste Erfahrungen im professionellen Orchesterspiel. Im Fokus steht dabei das Kennenlernen der Orchesterliteratur vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik sowohl unter spieltechnischen als auch interpretatorischen Aspekten. Des Weiteren werden Kenntnisse auf dem Gebiet des symphonischen Repertoires erarbeitet (Orchester: klassisches Repertoire zwischen Barock und Moderne; Bläserphilharmonie: Originalwerke und speziell abgestimmte, werkgetreue Transkriptionen). Die Studierenden werden mit der Werkerarbeitung innerhalb eines Orchesters vertraut (Interpretation, Zusammenspiel, Intonation sowie instrumententypische Problemstellungen etc.) und erwerben die notwendige Grundkompetenz im Orchesterverbund (Orchesterordnung und Verhalten im Orchester, Pünktlichkeit etc.). Durch die Mitwirkung bei Konzerten wird das öffentliche Auftreten im Orchestergefüge auch im Hinblick auf die möglicherweise daraus resultierende Stress-Einwirkung und Anspannung geübt.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Orchester/Bläserphilharmonie BA 4.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) 4.2
Modulzuordnung	Modul für BA Blas-/Schlag-/Streichinstrumente, BA Harfe
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Orchester/Bläserphilharmonie BA 3-4 (je 3 SWS / 3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Orchester/Bläserphilharmonie BA 3-4:** Im Mittelpunkt des Unterrichts steht das für das jeweilige Instrument bedeutsame Repertoire bzw. Orchesterliteratur. Die Studierenden vertiefen ihre bis dahin erworbenen Fähigkeiten auf dem Gebiet der Orchesterarbeit, wobei die Grundkomponenten des Orchesterspiels weiter ausgebaut werden. Zusätzliches Augenmerk wird auf die Zusammenarbeit der Studierenden mit dem*der Dirigient*in, etwa in Bezug auf Zeichengebung bzw. deren Umsetzung, gelegt.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen

Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltung kann als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 5: Orchesterstellentraining BA

Modulbezeichnung	**Modul Orchesterstellentraining BA 5.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) 5.1
Modulzuordnung	Modul für BA Blas-/Schlag-/Streichinstrumente, BA Harfe
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Orchesterstellentraining BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Orchesterstellentraining BA 1-2:** Praktische Heranführung an die Orchesterliteratur zum Zwecke der Einführung in das Berufsleben im Orchester. Gezielte Vorbereitung für Probespiele.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltung kann als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 6: Chor/Kammerchor BA

Modulbezeichnung	**Modul Chor/Kammerchor BA 6.1**
Modulnummer	BA Harfe 6.1
Modulzuordnung	Modul für BA Gitarre, BA Harfe, BA Klavier, BA Orgel, BA Musiktheorie, BA Komposition, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Chor BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) **ODER** EN Kammerchor BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die **Modulgruppe Chor/Kammerchor** dient der Erweiterung der vokalen und instrumentalen Ensemblefähigkeiten sowie des stilistisch-künstlerischen Erfahrungsschatzes und der Beobachtung kompetenter Ensembleleitung. **Chor 1-2:** Hauptziel der Lehrveranstaltungen ist der Erwerb von Erfahrung im Bereich Ensemblesingen, die Weiterbildung der eigenen Stimme sowie das Erlernen von Chorrepertoire. Studierende in Chordirigieren/Orchesterdirigieren erweitern zudem ihre Fähigkeiten im Bereich musikalische Gestaltung und Methodik durch die Beobachtung der Proben der Lehrenden und/oder höhersemestrigen Studierenden. Neben stimmbildnerischen Grundkenntnissen wird das prima vista Singen geübt, einfache bis anspruchsvolle Chorwerke werden erarbeitet und aufgeführt. **Kammerchor 1-2:** Studierende mit hohem stimmlichen und musikalischen Potential erarbeiten die herausforderndsten a-cappella Werke aller Epochen auf höchstmöglichem musikalischem Niveau in relativ kleiner Besetzung. Damit soll die stimmliche und musikalische Eigenverantwortung jedes Einzelnen optimiert werden. Der Kammerchor ist fester Bestandteil der Konzertzyklen der Universität. Konzertreisen führen den Kammerchor zu den bedeutendsten Festivals im In- und Ausland.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen

Besondere Hinweise	Die Gruppeneinteilung für Chor und Kammerchor erfolgt durch ein Vorsingen. Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 7: Aufführungspraxis BA

Modulbezeichnung	**Modul Aufführungspraxis BA 7.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) 7.1
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (nicht für BA Orgel, BA Cembalo, BA Barockvioline/ Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe)
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Einführung Alte Musik BA (1 SWS / 1 ECTS-AP) VU Einführung Neue Musik BA (1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Einführung Alte Musik BA:** Ziel der Lehrveranstaltung für alle Instrumente ist der theoretische und praktische Erwerb der Grundlagen der historischen Aufführungspraxis, der musikalischen Rhetorik und der Notations- und Quellenkunde (Stilistik, Artikulation, Phrasierung, Temperierung, Tonartencharakteristik, Verzierungspraxis, Vibrato, etc.). **Einführung Neue Musik BA:** Die Lehrveranstaltung für alle Instrumente dient sowohl der Aneignung von Repertoirewissen als auch der Entwicklung von Kompetenzen zur Lesefähigkeit und zur analytischen Einschätzung in Bezug auf die Interpretation moderner und zeitgenössischer Kompositionen. Entlang ihrer historischen Entwicklung werden systematisch die ästhetischen Grundlagen der Neuen Musik von der Auflösung der Tonalität bis zu den neuesten Werken zeitgenössischer Komposition nachgezeichnet, wobei der Fokus auf dem Zeitraum nach 1945 liegt. Hierbei werden die größten musikalischen Strömungen und ihre Einflüsse und Auswirkungen auf die Gegenwart anhand exemplarischer Werke dargestellt und mit praktischen Übungen (z.B. kompositorische Aufgaben, Gruppenimprovisation, Übungen zu erweiterten Spieltechniken) vertieft.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Aufführungspraxis BA 7.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) 7.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	UE Aufführungspraxis Alte Musik BA 1 (1 SWS / 2 ECTS-AP) UE Aufführungspraxis Neue Musik BA 1 (1 SWS / 2 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	**Aufführungspraxis Alte Musik BA 1:** Aneignung aufführungspraktischer Erfahrung bei der Erarbeitung und Präsentation von Werken der Alten Musik, orientiert am aktuellen Forschungsstand der historischen Aufführungspraxis. Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten in der stilgerechten Interpretation von barocker, klassischer und romantischer Musik auf ihrem jeweiligen Instrument. (Für Gesang wird der Unterricht mit Vokalkorrepetition angeboten.) **Aufführungspraxis Neue Musik BA 1:** In dieser Lehrveranstaltung werden Techniken zur Einstudierung zeitgenössischer Kompositionen vermittelt und durch aufführungspraktische Erfahrungen ergänzt. Die Werke werden sowohl solistisch als auch im Ensemble erarbeitet. Die Studierenden lernen so das aktuelle Repertoire ihres Instruments/ihrer Stimme kennen und erlernen die Notation und Ausführung erweiterter Spiel- bzw. Vokaltechniken. (Für Gesang wird der Unterricht mit Vokalkorrepetition angeboten.)
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental). Für BA Harfe ist Aufführungspraxis Neue Musik BA 2 als Wahlfach verpflichtend vorgeschrieben.

Modulgruppe 8: Körper/Selbst BA

Modulbezeichnung	**Modul Körper/Selbst BA 8.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) 8.1
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (nicht für BA Orgel, BA Cembalo, BA Barockvioline/ Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe)
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Physio- und Mentalcoaching BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Ziel der Modulgruppe Körper/Selbst ist die Vermittlung von praxisrelevantem Wissen und Erfahrungen über die physischen und psycho-mentalen Möglichkeiten, um das gesamte künstlerische Potenzial auf dem Instrument abrufen zu können. Der Unterricht unterstützt die körperliche und geistige Gesundheit, die Leistungsfähigkeit und die künstlerische Entwicklung der Studierenden und bereitet sie auf das Berufsleben vor. Zudem werden die Studierenden im Selbstmanagement, in der Anwendung neuer Medien und in Methoden der Selbstpräsentation geschult. **Physio- und Mentalcoaching BA 1-2:** In Physio- und Mentalcoaching werden Kompetenzen vermittelt, Verständnis für berufsspezifische physiologische und psychische Belastungsfaktoren zu entwickeln, und mit dementsprechend lösungsorientiertem Handeln Problemsituationen entgegenwirken zu können. Dabei hilft zunächst die Aneignung eines Basisverständnisses von Funktioneller Anatomie und Physiologie in vivo, d.h. direkt am eigenen Körper. Darauf aufbauend folgt die Schulung der Körperwahrnehmung und des Körperbewusstseins und anschließend Optimierung der Bewegungsqualität, auch im Zusammenspiel mit dem Instrument. Die Zusammenhänge und Auswirkungen von Spielposition, Bewegung und Präsenz auf Klangqualität und Instrumentaltechnik sind ein wesentlicher Punkt im Verständnis der Studierenden. Das Ziel soll Wohlbefinden, Durchlässigkeit, Bühnenpräsenz, Charisma und musikalische Überzeugungskraft sowie instrumentaltechnisch ein freier, offener, tragfähiger Klang und mühelose technische Brillianz sein. Weiterhin werden Eigenbehandlungstechniken zur Prävention von Spielerkrankungen, Informationen zur Instrumentenergonomie sowie das Aneignen von Atem-, Entspannungs- und

	Konzentrationstechniken, auch als Basis für das Mentale Üben (Mentales Sicherheitstraining) und für das Mentale Training (Mentales Emotionstraining), vermittelt.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Körper/Selbst BA 8.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) 8.2
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (nicht für BA Orgel, BA Cembalo, BA Barockvioline/ Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) VO Selbstmanagement BA (1 SWS / 1 ECTS-AP) VU Audio- und Videoaufnahmen für Wettbewerbe und Präsentationen BA (1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 1-2:** Die Lehrveranstaltungen vermitteln Kompetenzen, wie mit eventueller Anspannung und Lampenfieber vor einem Auftritt umzugehen ist. Es ist ein Coaching unter Berücksichtigung aller wesentlichen Aspekte einer gelungenen Vorbereitung von Auftritt und Probespiel, angelehnt an den Spitzensport, mit dem Ziel des optimalen Zusammenspiels von Körper, Psyche und Instrument in Stresssituationen. Im Mittelpunkt stehen Mentaltraining, Stressmanagement, Auftrittstraining und Bühnenpräsenz. In der Verbindung von körperlich-mentaler, aufmerksamkeitsbasierter Praxis (z.B. Qi Gong, Shaolin) werden zentrale Themen des Musiker*innenberufs behandelt: Es geht um einen bewussten Umgang mit den eigenen Ressourcen und eine verbesserte Integration der vorhandenen körperlichen, mentalen und emotionalen Potentiale. Die eigene Aussagekraft und der Fokus im künstlerischen Tun werden ebenso angesprochen wie die körperlich-geistig-emotionale Balance, Gesundheit und Leistungsfähigkeit als professionelle Musiker*innen. **Selbstmanagement BA:** Die beruflichen Anforderungen an Musiker*innen im Bereich der klassischen Musik befinden sich in einem permanenten Wandel. Vor allem Freiberuflichkeit und Portfoliokarrieren sind dabei immer stärker werdende Aspekte in der beruflichen Ausrichtung. In dieser Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über ihre beruflichen Perspektiven, Einblicke in Managementabläufe und Marketing sowie bürokratische Abläufe wie Steuern und Versicherungen. Es werden einführend die Themen Zielsetzungen, Karriereplanung und Zeitmanagement behandelt ebenso wie Solidarität, Fair Pay und Mindesthonorare. **Audio- und Videoaufnahmen für Wettbewerbe und Präsentationen BA:** Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, Studierende dazu zu befähigen, einfache Audio- und Videoaufnahmen zu erstellen, die sie für Wettbewerbseinreichungen und für die Selbstpräsentation im Internet nutzen können.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 9: Musiktheorie BA

Modulbezeichnung	Modul Musiktheorie BA 9.1
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) 9.1
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Tonsatz BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Gehörbildung BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die **Modulgruppe Musiktheorie** vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten in Tonsatz, Gehörbildung, Formenlehre und Analyse. Übergeordnetes Ziel ist einerseits der professionelle Umgang mit Notentexten und klingender Musik, der ein differenziertes Erfassen ihrer Kompositionsprinzipien und Bedeutungszusammenhänge ermöglicht, andererseits die Fähigkeit, nach bestimmten stilistischen Vorgaben Musik selbst zu erfinden und zu bearbeiten. Zudem erwerben die Studierenden ein Verständnis für musikalische Form- und Gestaltungsprinzipien sowie deren Verankerung in einem historischen Kontext. **Tonsatz BA 1-2:** Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie sollen in die Lage versetzt werden, einfache mehrstimmige Sätze selbständig zu verfassen (z.B. Generalbass, Choralsatz) und Werke verschiedener Stilepochen hinsichtlich harmonischer, formaler und kontrapunktischer Aspekte elementar zu analysieren und zu verstehen. **Gehörbildung BA 1-2:** Ziel der Lehrveranstaltungen ist die Entwicklung der Konzentrationsfähigkeit und des musikalischen Gedächtnisses, Gehörtes in Notenschrift umzusetzen und am Instrument oder gesanglich wiederzugeben. Umgekehrt erlangen die Studierenden die Fähigkeit, aus Notiertem eine innere Klangvorstellung zu entwickeln.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Musiktheorie BA 9.2
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) 9.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	10 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Tonsatz BA 3-4 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Gehörbildung BA 3-4 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) VO Formenlehre BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	**Tonsatz BA 3-4:** Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie sollen in die Lage versetzt werden, einfache mehrstimmige Sätze selbständig zu verfassen (z.B. nach einschlägigen Satztechniken des 18. und 19. Jahrhunderts.). Sie festigen und vertiefen ihre Kompetenzen im elementar-analytischen Bereich sowie im Bereich des mehrstimmigen Satzes. **Gehörbildung BA 3-4:** Die Lehrveranstaltungen dienen der weiteren Vertiefung. Komplexe musikalische Strukturen werden hörend erkannt und verstanden, darüber hinaus werden Hörbeispiele zum Thema Feinstufenhören in die Lehrveranstaltung integriert und angeboten. Die Studierenden sind in der Lage, die Bedeutung und Wirkung von Musik zu thematisieren und lebendig zu vermitteln. **Formenlehre BA 1-2:** Die Studierenden erlernen den Umgang mit den wesentlichen Formmodellen der mehrstimmigen Musik. Die Annäherung an die Formen (auch nicht normgerechte) erfolgt sowohl systematisch als auch historisch, sodass ein vernetztes Denken zu anderen Lehrveranstaltungen (Musikgeschichte, Tonsatz) gefördert wird. Ziel der Lehrveranstaltung ist der souveräne Umgang mit ausgewählten zentralen Formen des 16. bis 20. Jahrhunderts (u.a. Kanon, Passacaglia, Fuge, kleine und große Liedformen, Variationsformen, Rondo, Sonatenhauptsatzform, Formen der Vokalmusik wie Lied, Madrigal etc.).
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Formenlehre BA 1-2 (VO) kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	**Modul Musiktheorie 9.3**
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) 9.3
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Analyse BA 1 (2 SWS / 3 ECTS-AP) UE Solfeggio BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Analyse BA 1:** Analyse ist die Basis für eine eigenständige Interpretation am Instrument oder im Gesang und für das lebendige und fundierte Vermitteln von Musik. Im Mittelpunkt des Seminars stehen ausgewählte Werke – meist vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik – die einem tieferen Verständnis zugeführt werden sollen. Vermittelt werden eine fachspezifische Terminologie, verschiedene und werkspezifisch adäquate Analysemethoden, das Erkennen von Gesetzmäßigkeiten und Besonderheiten und letztendlich Fragen des Interpretationsspielraums sowie der Intentionen der Komponist*innen. **Solfeggio BA 1-2:** Erlernen der relativen Solmisation (Tonika-Do Methode) als gesungene Musiktheorie. Die Studierenden sind fähig, einfachere Melodien vom Blatt zu lesen, haben eine Intervallvorstellung und rhythmische Sicherheit entwickelt. Erweiterung des melodischen Materials, Singen von verschiedenen alten Schlüsseln sowie Blattsingen von chromatischen Notentexten, Rhythmustraining.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Analyse BA 1 (SE) kann nur aufbauend auf Formenlehre BA 1-2 (VO) belegt werden. Analyse und Solfeggio können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 10: Musikwissenschaft BA

Modulbezeichnung	**Modul Musikwissenschaft BA 10.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) 10.1
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Musikgeschichte Überblick BA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP) VO Instrumentenkunde BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VO Akustik BA (2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die **Modulgruppe Musikwissenschaft** vermittelt Kenntnisse über Gegenstand und Methoden der Musikwissenschaft. Es führt in elementare und fachspezifische Methoden im wissenschaftlichen Umgang mit Musik ein, verschafft einen Überblick über die Geschichte der Musik, benennt wichtige Entwicklungen und Tendenzen des Musiklebens bis zur Gegenwart und gibt eine Einführung in musikästhetische, soziale und kulturhistorische Zusammenhänge. Neben profundem Wissen zur abendländischen Musikgeschichte erwerben die Studierenden ein Wissen über die Funktion und Verwendung der wichtigsten Instrumente sowie ein Verständnis der Bedeutung akustischer Gesetzmäßigkeiten für die Musik. **Musikgeschichte Überblick BA 1:** Im zweiteiligen Zyklus Musikgeschichte sollen über reines Faktenwissen hinaus Verständnis für Zusammenhänge und Problembewusstsein im Umgang mit musikhistorischen Fragestellungen entwickelt werden. Ereignisse, Erscheinungsformen, Tendenzen werden im Kontext des geschichtlichen Werdens, gebunden an die Ästhetik ihrer Zeit, die jeweiligen sozialen Rahmenbedingungen und technischen Möglichkeiten dargestellt. Besonderes Augenmerk gilt dabei Notation, Interpretation und Rezeption als Träger jener Vermittlung, die das Klangereignis zum historischen Sachverhalt macht. Teil eins bietet einen Überblick von den Anfängen musikalischer Betätigung über Antike, Mittelalter und Renaissance bis zur Musik des Barock. **Instrumentenkunde BA:** Fachkundige Vorstellung von Instrumenten mit einem Schwerpunkt auf den spieltechnischen und klanglichen Möglichkeiten. Zudem werden Veränderungen der Verwendung im Verlauf der Musikgeschichte, das Zusammenwirken in verschiedenen Ensembles sowie Zusammenhänge zwischen Entwicklungen im Instrumentenbau, Komposition und gesellschaftlichen Gegebenheiten behandelt. **Akustik BA:** Themen sind die Entstehung, Ausbreitung und Wahrnehmung von Schall, Stimm- und Gehörphysiologie, Stimmverfahren für Musikinstrumente und die Bedeutung akustischer Gesetzmäßigkeiten für die Musik.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Musikwissenschaft BA 10.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) 10.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental
Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS

Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Musikgeschichte Überblick BA 2 (2 SWS / 2 ECTS-AP) PS Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) SE Musikwissenschaftliches Arbeiten BA 1 (2 SWS / 3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Musikgeschichte Überblick BA 2:** Im zweiteiligen Zyklus Musikgeschichte sollen über reines Faktenwissen hinaus Verständnis für Zusammenhänge und Problembewusstsein im Umgang mit musikhistorischen Fragestellungen entwickelt werden. Ereignisse, Erscheinungsformen, Tendenzen werden im Kontext des geschichtlichen Werdens, gebunden an die Ästhetik ihrer Zeit, die jeweiligen sozialen Rahmenbedingungen und technischen Möglichkeiten dargestellt. Besonderes Augenmerk gilt dabei Notation, Interpretation und Rezeption als Träger jener Vermittlung, die das Klangereignis zum historischen Sachverhalt macht. Teil zwei behandelt die Musikgeschichte der Klassik und Romantik sowie die vielfältigen Strömungen des 20. und 21. Jahrhunderts. **Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA:** Eine Einführung in die Benützung von Bibliothekskatalogen, Bibliographien und Datenbanken, ein Überblick über grundlegende Enzyklopädien und Lexika sowie eine Anleitung zur Recherche von Notenmaterial und Fachliteratur zeigen die Wege zu einem fachspezifischen wissenschaftlichen Arbeiten auf. Darauf aufbauend vermitteln Kriterien für die Anlage und das Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit Rüstzeug und Grundlagen zur Vorbereitung und Abfassung von Proseminar-, Seminar- und Bachelorarbeiten. **Musikwissenschaftliches Seminar BA 1:** Anhand von wechselnden Rahmenthemen aus dem Bereich der historischen oder systematischen Musikwissenschaft vertiefen die Studierenden ihr Fachwissen und arbeitstechnisches Knowhow im Diskurs mit den jeweiligen Lehrenden sowie durch Referate und eine Seminararbeit.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Musikwissenschaftliches Seminar BA 2 kann als Wahlfach belegt werden.

Modulgruppe 11: Wahlfächer Harfe BA

Modulbezeichnung	**Modul Wahlfächer Harfe BA 11**
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) 11
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Harfe)
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Laut Wahlfachliste BA Instrumental Für folgende ZKF sind 2 ECTS-AP verpflichtend vorgeschrieben (und 4 ECTS-AP zusätzlich aus der Wahlfachliste BA Instrumental zu wählen): **ZKF Harfe:** UE Aufführungspraxis Neue Musik BA 2 (1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen. Pflicht-Wahlfach für ZKF Harfe: **Aufführungspraxis Neue Musik BA 2:** In dieser Lehrveranstaltung werden die Techniken zur Einstudierung und die Aufführung von Werken der zeitgenössischen Musikerweitert und professionalisiert. Die Studierenden ergänzen ihre Fähigkeiten zur Ausführung erweiterter Spiel- bzw. Vokaltechniken indem sie sich mit der Interpretation anspruchsvoller Werke auseinandersetzen und ergänzen so ihre musikalischen Fähigkeiten im Hinblick auf unterschiedliche berufliche Profile. (Für Gesang wird der Unterricht mit Vokalkorrepetition angeboten.)

Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Freien Wahlfächern zu belegen und müssen aus der Wahlfachliste BA Instrumental der Universität gewählt werden. Die höchstzulässige Anzahl der Semester bzw. SWS der einzelnen Fächer ist in der Wahlfachliste ausgewiesen und gewährleistet eine möglichst abwechslungsreiche, weit gefächerte Belegung des vielfältigen Angebots. Die Wahlfachliste BA Instrumental ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Modulgruppe 12: Freie Wahlfächer Harfe BA

Modulbezeichnung	**Modul Freie Wahlfächer Harfe BA 12**
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) 12
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Harfe) (analog für alle BA)
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	10 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE.
Lernergebnisse / Kompetenzen	Das Modul dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich. Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Institut für Coaching und Career der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und der interuniversitären Einrichtung Wissenschaft & Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden. Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittscoaching, Musikmanagement und Neue Medien.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität Mozarteum Salzburg zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe 13: Bachelorarbeit BA

Modulbezeichnung	**Modul Bachelorarbeit BA 13**
Modulnummer	BA Instrumental (Harfe) BA 13
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang, BA Komposition, BA Musiktheorie, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS

Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Seminar Bachelorarbeit BA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Seminar Bachelorarbeit BA:** Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Bachelorarbeit. Hilfe bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung, Besprechung der Korrekturvorschläge und Unterstützung bei der Literaturrecherche. Die Studierenden sollen Methoden des wissenschaftlichen bzw. künstlerisch schriftlichen Arbeitens erproben und zum eigenständigen wissenschaftlichen bzw. künstlerisch schriftlichen Arbeiten angeleitet werden. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden. **Bachelorarbeit BA:** Die Bachelorarbeit ist ab dem fünften Semester in der dafür vorgesehenen Lehrveranstaltung Seminar Bachelorarbeit (SE) zu verfassen. Das Seminar ist ausschließlich bei der/dem betreuenden Lehrenden der Bachelorarbeit anzumelden. Das Thema und der*die betreuende Lehrende sind vorab von dem*der Studiendirektor*in zu genehmigen. Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Abfassung der Bachelorarbeit sowie über Fristen und Genehmigungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Schriftliche Arbeit/Bachelorarbeit
Besondere Hinweise	Es wird dringend empfohlen, die Bachelorarbeit bereits ab dem fünften Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten. Das Modul muss ein Mal pro jeweiligem Studium belegt werden. Eine Anerkennung, bspw. bei Doppelstudien oder Mehrfachstudien (wie zwei BA Instrumentalstudium oder BA Instrumentalstudium plus BA Gesang/Musiktheorie/Komposition/etc.), ist nicht möglich.

Anhang 2.4

Modulbeschreibungen Bachelor Instrumentalstudium Klavier

Modulgruppe 1: Zentrales Künstlerisches Fach Klavier BA

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Klavier BA 1.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Klavier) 1.1
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Klavier)
Arbeitsaufwand gesamt	32 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Klavier BA Instrumental 1-2 (je 2 SWS / 16 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF BA Instrumental 1-2:** Die Studierenden beherrschen ihr Instrument (ZKF) technisch wie musikalisch fundamental und besitzen die Grundvoraussetzungen zur Bildung und Schärfung eines individuellen künstlerischen Profils.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Klavier BA 1.2
Modulnummer	BA Instrumental (Klavier) 1.2
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Klavier)
Arbeitsaufwand gesamt	34 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Klavier BA Instrumental 3-4 (je 2 SWS / 16 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF BA nach 4 Semestern (2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF BA Instrumental 3-4:** Die Studierenden zeigen fortgeschrittene technische und musikalische Fähigkeiten auf ihrem Instrument (ZKF). Der Beginn der Entwicklung eines ausdrucksstarken und individuellen künstlerischen Profils ist erkennbar. Die Studierenden besitzen eine solide Routine im Umgang mit Auftrittssituationen und können ein breit aufgestelltes Grundrepertoire vorlegen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Am Ende des vierten Semesters ist eine kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen ZKF durchzuführen, zudem erfolgt eine Überprüfung der Anmeldevoraussetzungen für das ZKF BA 5 laut Zeugnisnachweis in MOZonline. Nähere Bestimmungen über Art und Umfang, über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF BA nach 4 Semestern (= Zwischenprüfung) sowie über die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden. Achtung: Voraussetzung für die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF BA 5 (KE) ist die Absolvierung von je zwei Stufen der Lehrveranstaltungen: Gehörbildung BA 1-4 (UE), Tonsatz BA 1-4 (VU), Musikgeschichte Überblick BA 1-2 (VO) und die Absolvierung der Lehrveranstaltungen: Formenlehre BA 1-2 (VO), Akustik BA (VO), Instrumentenkunde BA (VO), Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (PS), ZKF BA 1-4 (KE) sowie der Zwischenprüfung im ZKF.

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Klavier BA 1.3
Modulnummer	BA Instrumental (Klavier) 1.3
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Klavier)
Arbeitsaufwand gesamt	32 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Klavier BA Instrumental 5-6 (je 2 SWS / 16 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF BA Instrumental 5-6:** Die Studierenden zeigen ausgeprägte technische und musikalische Fähigkeiten auf ihrem Instrument (ZKF). Ein individuelles und ausdrucksstarkes künstlerisches Grundprofil ist erkennbar. Die Studierenden absolvieren Auftritte souverän und haben ein breit gefächertes Repertoire, welches mehrere Epochen abdeckt.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen

Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden. Achtung: Voraussetzung für die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF BA 5 (KE) ist die Absolvierung von je zwei Stufen der Lehrveranstaltungen: Gehörbildung BA 1-4 (UE), Tonsatz BA 1-4 (VU), Musikgeschichte Überblick BA 1-2 (VO) und die Absolvierung der Lehrveranstaltungen: Formenlehre BA 1-2 (VO), Akustik BA (VO), Instrumentenkunde BA (VO), Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (PS), ZKF BA 1-4 (KE) sowie der Zwischenprüfung im ZKF. Nähere Bestimmungen zur Kommissionellen Zwischenprüfung sowie zur Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Klavier BA 1.4**
Modulnummer	BA Instrumental (Klavier) 1.4
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Klavier)
Arbeitsaufwand gesamt	38 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Klavier BA Instrumental 7-8 (je 2 SWS / 16 ECTS-AP) HO Hospitierstunden BA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) PR Podiumsauftritte BA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF BA nach 8 Semestern (4 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF BA Instrumental 7-8:** Die Studierenden zeigen beachtliche technische und musikalische Fähigkeiten auf ihrem Instrument (ZKF) und besitzen ein klar geschärftes und individuelles künstlerisches Profil. Sie besitzen ein breit gefächertes Repertoire, welches viele Facetten des Instrumentes (ZKF) widerspiegelt und sind in der Lage, sich reflektierend mit dem eigenen Spiel auseinanderzusetzen. Die Studierenden sind in der Lage, Konzertprogramme selbstständig zu entwickeln und Konzert- sowie Wettbewerbssituationen souverän und überzeugend zu meistern. **Hospitierstunden BA:** Pflichthospitierstunden in einem der Zentralen künstlerischen Fächer geben den Studierenden Einblicke in die unterschiedlichen Unterrichtsweisen und didaktischen Konzepte der verschiedenen ZKF-Lehrenden. Die Studierenden lernen durch kritische Beobachtung und können dadurch ihren musikalischen und instrumentalen Horizont erweitern. Es sind acht Stunden Hospitation als Gasthörer*in im frei zu wählenden, auch Department übergreifenden ZKF-Unterricht der verschiedenen Instrumentalstudien (Blas-/Schlag-/Streich-/Zupf-/Tasteninstrumente und Gesang) zu belegen. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Hospitierstunden werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. **Podiumsauftritte BA:** Im Zentralen Künstlerischen Fach ist ab dem zweiten Semester ein positiv absolviertes Pflichtpraktikum von insgesamt sieben Podiumsauftritten in Vortragsabenden obligatorisch. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Podiumsauftritte werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF nach 8 Semestern (= Bachelorprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 2: Kammermusik/Ensemble BA

Modulbezeichnung	**Modul Kammermusik/Ensemble BA 2.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Klavier) 2.1
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Kammermusik/Ensemble BA 1-2:** Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb kammermusikalischer Spielfähigkeiten sowie ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Zusammenspiels im Ensemble und haben einen Überblick über die wichtigste Ensembleliteratur für ihr Instrument (ZKF). Sie sind in der Lage, musikalisch auf ihre Mitspieler*innen einzugehen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltung kann als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 3: Chor/Kammerchor BA

Modulbezeichnung	**Modul Chor/Kammerchor BA 3.1**
Modulnummer	BA Klavier 3.1
Modulzuordnung	Modul für BA Gitarre, BA Harfe, BA Klavier, BA Orgel, BA Musiktheorie, BA Komposition, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Chor BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) **ODER** EN Kammerchor BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die **Modulgruppe Chor/Kammerchor** dient der Erweiterung der vokalen und instrumentalen Ensemblefähigkeiten sowie des stilistisch-künstlerischen Erfahrungsschatzes und der Beobachtung kompetenter Ensembleleitung. **Chor BA 1-2:** Hauptziel der Lehrveranstaltungen ist der Erwerb von Erfahrung im Bereich Ensemblesingen, die Weiterbildung der eigenen Stimme sowie das Erlernen von Chorrepertoire. Studierende in Chordirigieren/Orchesterdirigieren erweitern zudem ihre Fähigkeiten im Bereich musikalische Gestaltung und Methodik durch die Beobachtung der Proben der Lehrenden und/oder höhersemestrigen Studierenden. Neben stimmbildnerischen Grundkenntnissen wird das prima vista Singen geübt, einfache bis anspruchsvolle Chorwerke werden erarbeitet und aufgeführt. **Kammerchor BA 1-2:** Studierende mit hohem stimmlichen und musikalischen Potential erarbeiten die herausforderndsten a-cappella Werke aller Epochen auf höchstmöglichem musikalischem Niveau in relativ kleiner Besetzung. Damit soll die stimmliche und musikalische Eigenverantwortung jedes Einzelnen optimiert werden. Der Kammerchor ist fester Bestandteil der Konzertzyklen der Universität.

	Konzertreisen führen den Kammerchor zu den bedeutendsten Festivals im In- und Ausland.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Gruppeneinteilung für Chor und Kammerchor erfolgt durch ein Vorsingen. Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 4: Praxis Klavier BA

Modulbezeichnung	**Modul Praxis Klavier BA 4.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Klavier) 4.1
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Klavier)
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	1 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE Klavierpraxis BA 1-2 (je 0,5 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Klavierpraxis BA 1-2:** Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, insbesondere die im Tonsatzunterricht erworbenen Inhalte auf dem Klavier zu reproduzieren und zu erweitern. Generalbassspiel, erweitertes Sequenz- und Kadenzspiel, Modulation auf anspruchsvollem Niveau, spontane Harmonisierung von Melodien in verschiedenen historischen Stilen sowie stilgebundene Improvisation einschließlich Spielen eines unbezifferten Basses sind Teil des Unterrichtes.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Praxis Klavier BA 4.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Klavier) 4.2
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Klavier)
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Korrepetitionspraxis BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Korrepetitionspraxis BA 1-2:** Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Instrumentalist*innen und Sänger*innen auf dem Klavier flexibel und umsichtig zu begleiten.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Korrepetitionspraxis kann als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 5: Theorie Klavier BA

Modulbezeichnung	Modul Theorie Klavier BA 5.1
Modulnummer	BA Instrumental (Klavier) 5.1
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Klavier)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Instrumentenbau/Instrumentenpflege Klavier BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Instrumentenbau/Instrumentenpflege Klavier BA 1-2:** Die Studierenden erwerben ein Verständnis über die mechanischen Abläufe im Klavier beim Klavierspiel, die verschiedenen Konstruktionsweisen der Instrumente und deren Auswirkung auf Klang und Spielart. Aufgezeigt werden auch die Möglichkeiten zur konstruktiven Veränderung im Detail und welche Folgen sie haben. Außerdem wird die geschichtliche Entwicklung vom Klavichord bis zum modernen Flügel behandelt, und die Arbeitsabläufe im Klavierbau und die verwendeten Materialien werden vorgestellt. Ziel ist eine genauere Beurteilung der Qualität eines Instrumentes und dessen Zustands, wie das Erkennen von Möglichkeiten zur Verbesserung, die Behebung kleiner Mängel bei Spielwerk, Dämpfung und Pedalerie, das Nachstimmen eines Klaviers und das Ersetzen fehlender Saiten.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Theorie Klavier BA 5.2
Modulnummer	BA Instrumental (Klavier) 5.2
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Klavier)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Musikliteraturkunde BA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP) VO Geschichte der Klaviermusik BA (2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Musikliteraturkunde BA 1:** Die europäische Klaviermusik des 18.-20. Jahrhunderts ist vielfach verknüpft mit Werken anderer Gattungen – etwa in der Verbindung zur Kammermusik (Streichquartett) oder zur Orchestermusik. Um das Klavierwerk im Umfeld der Komponist*innen einordnen zu können, muss man dabei vor allem das übrige Oeuvre zumindest im Überblick kennen (ohne die Kenntnis etwa seiner Opern etwa ist die Klaviermusik Mozarts nicht verständlich). In diesem Sinne steht die Repertoirevermittlung im Zentrum der Musikliteraturkunde, mit dem Schwerpunkt auf den wichtigsten Klavierkomponist*innen dieser Zeit (Symphonien, Opern, Konzerte, Kirchenmusik, Kammermusik ohne Klavier, Lieder). **Geschichte der Klaviermusik BA:** Die Geschichte der Klaviermusik ist Teil einer über 800jährigen Geschichte der Musik für Tasteninstrumente. Aus dieser historischen Perspektive heraus behandelt die Vorlesung Entwicklungen der Klaviermusik wie etwa die des modernen Fortepianos im 18. Jahrhundert. Im Zentrum des Kompetenzerwerbs steht die Vermittlung von Repertoirekenntnissen (J.S. Bach und Söhne, der Wiener Klassik: Haydn, Mozart, Beethoven, Komponist*innen des 19. Jahrhunderts: Schubert, Robert und Clara Schumann, Liszt, Chopin, Debussy, Skrjabin und auch weniger bekannter Komponist*innen). Daneben werden soziokulturelle Kontexte beleuchtet wie etwa das Wechselspiel aus Musikmarkt und der Entwicklung des Virtuosentums, der Salonmusik u.a.

Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Theorie Klavier BA 5.3**
Modulnummer	BA Instrumental (Klavier) 5.3
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Klavier)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Musikliteraturkunde BA 2 (2 SWS / 2 ECTS-AP) PS Einführung Fachdidaktik Klavier BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Musikliteraturkunde BA 2:** Die europäische Klaviermusik des 18.-20. Jahrhunderts ist vielfach verknüpft mit Werken anderer Gattungen – etwa in der Verbindung zur Kammermusik (Streichquartett) oder zur Orchestermusik. Um das Klavierwerk im Umfeld der Komponist*innen einordnen zu können, muss man dabei vor allem das übrige Oeuvre zumindest im Überblick kennen (ohne die Kenntnis etwa seiner Opern etwa ist die Klaviermusik Mozarts nicht verständlich). In diesem Sinne steht die Repertoirevermittlung im Zentrum der Musikliteraturkunde, mit dem Schwerpunkt auf den wichtigsten Klavierkomponist*innen dieser Zeit (Symphonien, Opern, Konzerte, Kirchenmusik, Kammermusik ohne Klavier, Lieder). **Einführung Fachdidaktik Klavier BA 1-2:** Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen in den unterrichtspraktischen Belangen des Zentralen Künstlerischen Fachs Klavier. Es erfolgt eine Einführung in: Beschaffenheit und Geschichte des Instruments, Schulwerke und Schriften zum Spiel des Instruments, Unterrichtsliteratur und Literaturkunde, methodische Ansätze und ihre Problematik, physiologische Voraussetzungen zum Spiel des Instruments, Systematik von Spieltechniken und deren Vermittlung nach didaktisch-methodischen Gesichtspunkten.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Theorie Klavier BA 5.4**
Modulnummer	BA Instrumental (Klavier) 5.4
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Klavier)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Tonsatz BA 5-6 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Tonsatz BA 5-6:** Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie festigen und erweitern ihre Fertigkeiten und Kompetenzen im Bereich der Stilarbeiten und des mehrstimmigen Satzes. Die Lerninhalte werden hinsichtlich der geforderten kompositorischen und analytischen Aspekte vertieft.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 6: Aufführungspraxis BA

Modulbezeichnung	Modul Aufführungspraxis BA 6.1
Modulnummer	BA Instrumental (Klavier) 6.1
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (nicht für BA Orgel, BA Cembalo, BA Barockvioline/ Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe)
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Einführung Alte Musik BA (1 SWS / 1 ECTS-AP) VU Einführung Neue Musik BA (1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Einführung Alte Musik BA:** Ziel der Lehrveranstaltung für alle Instrumente ist der theoretische und praktische Erwerb der Grundlagen der historischen Aufführungspraxis, der musikalischen Rhetorik und der Notations- und Quellenkunde (Stilistik, Artikulation, Phrasierung, Temperierung, Tonartencharakteristik, Verzierungspraxis, Vibrato, etc.). **Einführung Neue Musik BA:** Die Lehrveranstaltung für alle Instrumente dient sowohl der Aneignung von Repertoirewissen als auch der Entwicklung von Kompetenzen zur Lesefähigkeit und zur analytischen Einschätzung in Bezug auf die Interpretation moderner und zeitgenössischer Kompositionen. Entlang ihrer historischen Entwicklung werden systematisch die ästhetischen Grundlagen der Neuen Musik von der Auflösung der Tonalität bis zu den neuesten Werken zeitgenössischer Komposition nachgezeichnet, wobei der Fokus auf dem Zeitraum nach 1945 liegt. Hierbei werden die größten musikalischen Strömungen und ihre Einflüsse und Auswirkungen auf die Gegenwart anhand exemplarischer Werke dargestellt und mit praktischen Übungen (z.B. kompositorische Aufgaben, Gruppenimprovisation, Übungen zu erweiterten Spieltechniken) vertieft.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Aufführungspraxis BA 6.2
Modulnummer	BA Instrumental (Klavier) 6.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	UE Aufführungspraxis Alte Musik BA 1 (1 SWS / 2 ECTS-AP) UE Aufführungspraxis Neue Musik BA 1 (1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Aufführungspraxis Alte Musik BA 1:** Aneignung aufführungspraktischer Erfahrung bei der Erarbeitung und Präsentation von Werken der Alten Musik, orientiert am aktuellen Forschungsstand der historischen Aufführungspraxis. Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten in der stilgerechten Interpretation von barocker, klassischer und romantischer Musik auf ihrem jeweiligen Instrument. (Für Gesang wird der Unterricht mit Vokalkorrepetition angeboten.) **Aufführungspraxis Neue Musik BA 1:** In dieser Lehrveranstaltung werden Techniken zur Einstudierung zeitgenössischer Kompositionen vermittelt und durch aufführungspraktische Erfahrungen ergänzt. Die Werke werden sowohl solistisch als auch im Ensemble erarbeitet. Die Studierenden lernen so das aktuelle Repertoire ihres Instruments/ihrer Stimme kennen und erlernen die Notation und Ausführung erweiterter Spiel- bzw. Vokaltechniken. (Für Gesang wird der Unterricht mit

	Vokalkorrepetition angeboten.)
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 7: Körper/Selbst BA

Modulbezeichnung	**Modul Körper/Selbst BA 7.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Klavier) 7.1
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (nicht für BA Orgel, BA Cembalo, BA Barockvioline/ Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe)
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Physio- und Mentalcoaching BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Ziel der **Modulgruppe Körper/Selbst** ist die Vermittlung von praxisrelevantem Wissen und Erfahrungen über die physischen und psycho-mentalen Möglichkeiten, um das gesamte künstlerische Potenzial auf dem Instrument abrufen zu können. Der Unterricht unterstützt die körperliche und geistige Gesundheit, die Leistungsfähigkeit und die künstlerische Entwicklung der Studierenden und bereitet sie auf das Berufsleben vor. Zudem werden die Studierenden im Selbstmanagement, in der Anwendung neuer Medien und in Methoden der Selbstpräsentation geschult. **Physio- und Mentalcoaching BA 1-2:** In Physio- und Mentalcoaching werden Kompetenzen vermittelt, Verständnis für berufsspezifische physiologische und psychische Belastungsfaktoren zu entwickeln, und mit dementsprechend lösungsorientiertem Handeln Problemsituationen entgegenwirken zu können. Dabei hilft zunächst die Aneignung eines Basisverständnisses von Funktioneller Anatomie und Physiologie in vivo, d.h. direkt am eigenen Körper. Darauf aufbauend folgt die Schulung der Körperwahrnehmung und des Körperbewusstseins und anschließend Optimierung der Bewegungsqualität, auch im Zusammenspiel mit dem Instrument. Die Zusammenhänge und Auswirkungen von Spielposition, Bewegung und Präsenz auf Klangqualität und Instrumentaltechnik sind ein wesentlicher Punkt im Verständnis der Studierenden. Das Ziel soll Wohlbefinden, Durchlässigkeit, Bühnenpräsenz, Charisma und musikalische Überzeugungskraft sowie instrumentaltechnisch ein freier, offener, tragfähiger Klang und mühelose technische Brillianz sein. Weiterhin werden Eigenbehandlungstechniken zur Prävention von Spielerkrankungen, Informationen zur Instrumentenergonomie sowie das Aneignen von Atem-, Entspannungs- und Konzentrationstechniken, auch als Basis für das Mentale Üben (Mentales Sicherheitstraining) und für das Mentale Training (Mentales Emotionstraining), vermittelt.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Körper/Selbst BA 7.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Klavier) 7.2
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (nicht für BA Orgel, BA Cembalo, BA Barockvioline/ Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, Barockoboe)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS

Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) VO Selbstmanagement BA (1 SWS / 1 ECTS-AP) VU Audio- und Videoaufnahmen für Wettbewerbe und Präsentationen BA (1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 1-2:** Die Lehrveranstaltungen vermitteln Kompetenzen, wie mit eventueller Anspannung und Lampenfieber vor einem Auftritt umzugehen ist. Es ist ein Coaching unter Berücksichtigung aller wesentlichen Aspekte einer gelungenen Vorbereitung von Auftritt und Probespiel, angelehnt an den Spitzensport, mit dem Ziel des optimalen Zusammenspiels von Körper, Psyche und Instrument in Stresssituationen. Im Mittelpunkt stehen Mentaltraining, Stressmanagement, Auftrittstraining und Bühnenpräsenz. In der Verbindung von körperlich-mentaler, aufmerksamkeitsbasierter Praxis (z.B. Qi Gong, Shaolin) werden zentrale Themen des Musiker*innenberufs behandelt: Es geht um einen bewussten Umgang mit den eigenen Ressourcen und eine verbesserte Integration der vorhandenen körperlichen, mentalen und emotionalen Potentiale. Die eigene Aussagekraft und der Fokus im künstlerischen Tun werden ebenso angesprochen wie die körperlich-geistig-emotionale Balance, Gesundheit und Leistungsfähigkeit als professionelle Musiker*innen. **Selbstmanagement BA:** Die beruflichen Anforderungen an Musiker*innen im Bereich der klassischen Musik befinden sich in einem permanenten Wandel. Vor allem Freiberuflichkeit und Portfoliokarrieren sind dabei immer stärker werdende Aspekte in der beruflichen Ausrichtung. In dieser Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über ihre beruflichen Perspektiven, Einblicke in Managementabläufe und Marketing sowie bürokratische Abläufe wie Steuern und Versicherungen. Es werden einführend die Themen Zielsetzungen, Karriereplanung und Zeitmanagement behandelt ebenso wie Solidarität, Fair Pay und Mindesthonorare. **Audio- und Videoaufnahmen für Wettbewerbe und Präsentationen BA:** Das Ziel der Lehrveranstaltung besteht darin, Studierende dazu zu befähigen, einfache Audio- und Videoaufnahmen zu erstellen, die sie für Wettbewerbseinreichungen und für die Selbstpräsentation im Internet nutzen können.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 8: Musiktheorie BA

Modulbezeichnung	**Modul Musiktheorie BA 8.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Klavier) 8.1
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Tonsatz BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Gehörbildung BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	Die **Modulgruppe Musiktheorie** vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten in Tonsatz, Gehörbildung, Formenlehre und Analyse. Übergeordnetes Ziel ist einerseits der professionelle Umgang mit Notentexten und klingender Musik, der ein differenziertes Erfassen ihrer Kompositionsprinzipien und Bedeutungszusammenhänge ermöglicht, andererseits die Fähigkeit, nach bestimmten stilistischen Vorgaben Musik selbst zu erfinden und zu bearbeiten. Zudem erwerben die Studierenden ein Verständnis für musikalische Form- und Gestaltungsprinzipien sowie deren Verankerung in einem historischen Kontext. **Tonsatz BA 1-2:** Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie sollen in die Lage versetzt werden, einfache mehrstimmige Sätze selbständig zu verfassen (z.B. Generalbass, Choralsatz) und Werke verschiedener Stilepochen hinsichtlich harmonischer, formaler und kontrapunktischer Aspekte elementar zu analysieren und zu verstehen. **Gehörbildung BA 1-2:** Ziel der Lehrveranstaltungen ist die Entwicklung der Konzentrationsfähigkeit und des musikalischen Gedächtnisses, Gehörtes in Notenschrift umzusetzen und am Instrument oder gesanglich wiederzugeben. Umgekehrt erlangen die Studierenden die Fähigkeit, aus Notiertem eine innere Klangvorstellung zu entwickeln.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Musiktheorie BA 8.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Klavier) 8.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	10 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Tonsatz BA 3-4 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Gehörbildung BA 3-4 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) VO Formenlehre BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Tonsatz BA 3-4:** Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie sollen in die Lage versetzt werden, einfache mehrstimmige Sätze selbständig zu verfassen (z.B. nach einschlägigen Satztechniken des 18. und 19. Jahrhunderts.). Sie festigen und vertiefen ihre Kompetenzen im elementar-analytischen Bereich sowie im Bereich des mehrstimmigen Satzes. **Gehörbildung BA 3-4:** Die Lehrveranstaltungen dienen der weiteren Vertiefung. Komplexe musikalische Strukturen werden hörend erkannt und verstanden, darüber hinaus werden Hörbeispiele zum Thema Feinstufenhören in die Lehrveranstaltung integriert und angeboten. Die Studierenden sind in der Lage, die Bedeutung und Wirkung von Musik zu thematisieren und lebendig zu vermitteln. **Formenlehre BA 1-2:** Die Studierenden erlernen den Umgang mit den wesentlichen Formmodellen der mehrstimmigen Musik. Die Annäherung an die Formen (auch nicht normgerechte) erfolgt sowohl systematisch als auch historisch, sodass ein vernetztes Denken zu anderen Lehrveranstaltungen (Musikgeschichte, Tonsatz) gefördert wird. Ziel der Lehrveranstaltung ist der souveräne Umgang mit ausgewählten zentralen Formen des 16. bis 20. Jahrhunderts (u.a. Kanon, Passacaglia, Fuge, kleine und große Liedformen, Variationsformen, Rondo, Sonatenhauptsatzform, Formen der Vokalmusik wie Lied, Madrigal etc.).

Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Formenlehre BA 1-2 (VO) kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	**Modul Musiktheorie 8.3**
Modulnummer	BA Instrumental (Klavier) 8.3
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Analyse BA 1 (2 SWS / 3 ECTS-AP) UE Solfeggio BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Analyse BA 1:** Analyse ist die Basis für eine eigenständige Interpretation am Instrument oder im Gesang und für das lebendige und fundierte Vermitteln von Musik. Im Mittelpunkt des Seminars stehen ausgewählte Werke – meist vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik – die einem tieferen Verständnis zugeführt werden sollen. Vermittelt werden eine fachspezifische Terminologie, verschiedene und werkspezifisch adäquate Analysemethoden, das Erkennen von Gesetzmäßigkeiten und Besonderheiten und letztendlich Fragen des Interpretationsspielraums sowie der Intentionen der Komponist*innen. **Solfeggio BA 1-2:** Erlernen der relativen Solmisation (Tonika-Do Methode) als gesungene Musiktheorie. Die Studierenden sind fähig, einfachere Melodien vom Blatt zu lesen, haben eine Intervallvorstellung und rhythmische Sicherheit entwickelt. Erweiterung des melodischen Materials, Singen von verschiedenen alten Schlüsseln sowie Blattsingen von chromatischen Notentexten, Rhythmustraining.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Analyse BA 1 (SE) kann nur aufbauend auf Formenlehre BA 1-2 (VO) belegt werden. Analyse und Solfeggio können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 9: Musikwissenschaft BA

Modulbezeichnung	**Modul Musikwissenschaft BA 9.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Klavier) 9.1
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Musikgeschichte Überblick BA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP) VO Instrumentenkunde BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VO Akustik BA (2 SWS / 2 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	Die **Modulgruppe Musikwissenschaft** vermittelt Kenntnisse über Gegenstand und Methoden der Musikwissenschaft. Es führt in elementare und fachspezifische Methoden im wissenschaftlichen Umgang mit Musik ein, verschafft einen Überblick über die Geschichte der Musik, benennt wichtige Entwicklungen und Tendenzen des Musiklebens bis zur Gegenwart und gibt eine Einführung in musikästhetische, soziale und kulturhistorische Zusammenhänge. Neben profundem Wissen zur abendländischen Musikgeschichte erwerben die Studierenden ein Wissen über die Funktion und Verwendung der wichtigsten Instrumente sowie ein Verständnis der Bedeutung akustischer Gesetzmäßigkeiten für die Musik. **Musikgeschichte Überblick BA 1:** Im zweiteiligen Zyklus Musikgeschichte sollen über reines Faktenwissen hinaus Verständnis für Zusammenhänge und Problembewusstsein im Umgang mit musikhistorischen Fragestellungen entwickelt werden. Ereignisse, Erscheinungsformen, Tendenzen werden im Kontext des geschichtlichen Werdens, gebunden an die Ästhetik ihrer Zeit, die jeweiligen sozialen Rahmenbedingungen und technischen Möglichkeiten dargestellt. Besonderes Augenmerk gilt dabei Notation, Interpretation und Rezeption als Träger jener Vermittlung, die das Klangereignis zum historischen Sachverhalt macht. Teil eins bietet einen Überblick von den Anfängen musikalischer Betätigung über Antike, Mittelalter und Renaissance bis zur Musik des Barock. **Instrumentenkunde BA:** Fachkundige Vorstellung von Instrumenten mit einem Schwerpunkt auf den spieltechnischen und klanglichen Möglichkeiten. Zudem werden Veränderungen der Verwendung im Verlauf der Musikgeschichte, das Zusammenwirken in verschiedenen Ensembles sowie Zusammenhänge zwischen Entwicklungen im Instrumentenbau, Komposition und gesellschaftlichen Gegebenheiten behandelt. **Akustik BA:** Themen sind die Entstehung, Ausbreitung und Wahrnehmung von Schall, Stimm- und Gehörphysiologie, Stimmverfahren für Musikinstrumente und die Bedeutung akustischer Gesetzmäßigkeiten für die Musik.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Musikwissenschaft BA 9.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Klavier) 9.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental
Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Musikgeschichte Überblick BA 2 (2 SWS / 2 ECTS-AP) PS Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) SE Musikwissenschaftliches Seminar BA 1 (2 SWS / 3 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	**Musikgeschichte Überblick BA 2:** Im zweiteiligen Zyklus Musikgeschichte sollen über reines Faktenwissen hinaus Verständnis für Zusammenhänge und Problembewusstsein im Umgang mit musikhistorischen Fragestellungen entwickelt werden. Ereignisse, Erscheinungsformen, Tendenzen werden im Kontext des geschichtlichen Werdens, gebunden an die Ästhetik ihrer Zeit, die jeweiligen sozialen Rahmenbedingungen und technischen Möglichkeiten dargestellt. Besonderes Augenmerk gilt dabei Notation, Interpretation und Rezeption als Träger jener Vermittlung, die das Klangereignis zum historischen Sachverhalt macht. Teil zwei behandelt die Musikgeschichte der Klassik und Romantik sowie die vielfältigen Strömungen des 20. und 21. Jahrhunderts. **Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA:** Eine Einführung in die Benützung von Bibliothekskatalogen, Bibliographien und Datenbanken, ein Überblick über grundlegende Enzyklopädien und Lexika sowie eine Anleitung zur Recherche von Notenmaterial und Fachliteratur zeigen die Wege zu einem fachspezifischen wissenschaftlichen Arbeiten auf. Darauf aufbauend vermitteln Kriterien für die Anlage und das Schreiben einer wissenschaftlichen künstlerisch schriftlichen Arbeit Rüstzeug und Grundlagen zur Vorbereitung und Abfassung von Proseminar-, Seminar- und Bachelorarbeiten. **Musikwissenschaftliches Seminar BA 1:** Anhand von wechselnden Rahmenthemen aus dem Bereich der historischen oder systematischen Musikwissenschaft vertiefen die Studierenden ihr Fachwissen und arbeitstechnisches Knowhow im Diskurs mit den jeweiligen Lehrenden sowie durch Referate und eine Seminararbeit.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Musikwissenschaftliches Seminar BA 2 kann als Wahlfach belegt werden.

Modulgruppe 10: Wahlfächer Klavier BA

Modulbezeichnung	**Modul Wahlfächer Klavier BA 10**
Modulnummer	BA Instrumental (Klavier) 10
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Klavier)
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Laut Wahlfachliste BA Instrumental Für ZKF Klavier sind keine Lehrveranstaltungen verpflichtend vorgeschrieben, es sind 6 ECTS- AP (nach freier Wahl) aus der Wahlfachliste BA Instrumental zu wählen.
Lernergebnisse / Kompetenzen	Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Freien Wahlfächern zu belegen und müssen aus der Wahlfachliste BA Instrumental der Universität gewählt werden. Die höchstzulässige Anzahl der Semester bzw. SWS der einzelnen Fächer ist in der Wahlfachliste ausgewiesen und gewährleistet eine möglichst abwechslungsreiche, weit gefächerte Belegung des vielfältigen Angebots. Die Wahlfachliste BA Instrumental ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Modulgruppe 11: Freie Wahlfächer Klavier BA

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Klavier BA 11
Modulnummer	BA Instrumental (Klavier) 11
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Klavier) (analog für alle BA)
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	12 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE.
Lernergebnisse / Kompetenzen	Das Modul dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich. Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Institut für Coaching und Career der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und der interuniversitären Einrichtung Wissenschaft & Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden. Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittscoaching, Musikmanagement und Neue Medien.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität Mozarteum Salzburg zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe 12: Bachelorarbeit BA

Modulbezeichnung	Modul Bachelorarbeit BA 12
Modulnummer	BA Instrumental (Klavier) BA 12
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang, BA Komposition, BA Musiktheorie, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Seminar Bachelorarbeit BA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	**Seminar Bachelorarbeit BA:** Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Bachelorarbeit. Hilfe bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung, Besprechung der Korrekturvorschläge und Unterstützung bei der Literaturrecherche. Die Studierenden sollen Methoden des wissenschaftlichen bzw. künstlerisch schriftlichen Arbeitens erproben und zum eigenständigen wissenschaftlichen bzw. künstlerisch schriftlichen Arbeiten angeleitet werden. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden. **Bachelorbeit BA:** Die Bachelorarbeit ist ab dem fünften Semester in der dafür vorgesehenen Lehrveranstaltung Seminar Bachelorarbeit (SE) zu verfassen. Das Seminar ist ausschließlich bei dem*r betreuenden Lehrenden der Bachelorarbeit anzumelden. Das Thema und der*die betreuende Lehrende sind vorab von dem*der Studiendirektorin zu genehmigen. Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Abfassung der Bachelorarbeit sowie über Fristen und Genehmigungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Schriftliche Arbeit/Bachelorarbeit
Besondere Hinweise	Es wird dringend empfohlen, die Bachelorarbeit bereits ab dem fünften Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten. Das Modul muss ein Mal pro jeweiligem Studium belegt werden. Eine Anerkennung, bspw. bei Doppelstudien oder Mehrfachstudien (wie zwei BA Instrumentalstudium oder BA Instrumentalstudium plus BA Gesang/Musiktheorie/Komposition/etc.), ist nicht möglich.

Anhang 2.5

Modulbeschreibungen Bachelor Instrumentalstudium Orgel

Modulgruppe 1: Zentrales Künstlerisches Fach Orgel BA

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Orgel BA 1.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 1.1
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	32 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Orgel BA Instrumental 1-2 (je 2 SWS / 16 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF BA Instrumental 1-2:** Die Studierenden beherrschen ihr Instrument (ZKF) technisch wie musikalisch fundamental und besitzen die Grundvoraussetzungen zur Bildung und Schärfung eines individuellen künstlerischen Profils.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Orgel BA 1.2
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 1.2
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	34 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Orgel BA Instrumental 3-4 (je 2 SWS / 16 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF BA nach 4 Semestern (2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF BA Instrumental 3-4:** Die Studierenden zeigen fortgeschrittene technische und musikalische Fähigkeiten auf ihrem Instrument (ZKF). Der Beginn der Entwicklung eines ausdrucksstarken und individuellen künstlerischen Profils ist erkennbar. Die Studierenden besitzen eine solide Routine im Umgang mit Auftrittssituationen und können ein breit aufgestelltes Grundrepertoire vorlegen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Am Ende des vierten Semesters ist eine kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen ZKF durchzuführen, zudem erfolgt eine Überprüfung der Anmeldevoraussetzungen für das ZKF BA 5 laut Zeugnisnachweis in MOZonline. Nähere Bestimmungen über Art und Umfang, über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF BA nach 4 Semestern (= Zwischenprüfung) sowie über die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden. Achtung: Voraussetzung für die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF BA 5 (KE) ist die Absolvierung von je zwei Stufen der Lehrveranstaltungen: Gehörbildung BA 1-4 (UE), Tonsatz BA 1-4 (VU), Musikgeschichte Überblick BA 1-2 (VO) und die Absolvierung der Lehrveranstaltungen: Formenlehre BA 1-2 (VO), Akustik BA (VO), Instrumentenkunde BA (VO), Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (PS), ZKF BA 1-4 (KE) sowie der Zwischenprüfung im ZKF.

Modulbezeichnung	Modul Zentrales Künstlerisches Fach Orgel BA 1.3
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 1.3
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	32 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Orgel BA Instrumental 5-6 (je 2 SWS / 16 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF BA Instrumental 5-6:** Die Studierenden zeigen ausgeprägte technische und musikalische Fähigkeiten auf ihrem Instrument (ZKF). Ein individuelles und ausdrucksstarkes künstlerisches Grundprofil ist erkennbar. Die Studierenden absolvieren Auftritte souverän und haben ein breit gefächertes Repertoire, welches mehrere Epochen abdeckt.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen

Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden. Achtung: Voraussetzung für die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF BA 5 (KE) ist die Absolvierung von je zwei Stufen der Lehrveranstaltungen: Gehörbildung BA 1-4 (UE), Tonsatz BA 1-4 (VU), Musikgeschichte Überblick BA 1-2 (VO) und die Absolvierung der Lehrveranstaltungen: Formenlehre BA 1-2 (VO), Akustik BA (VO), Instrumentenkunde BA (VO), Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (PS), ZKF BA 1-4 (KE) sowie der Zwischenprüfung im ZKF. Nähere Bestimmungen zur Kommissionellen Zwischenprüfung sowie zur Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Orgel BA 1.4**
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 1.4
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	38 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Orgel BA Instrumental 7-8 (je 2 SWS / 16 ECTS-AP) HO Hospitierstunden BA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) PR Podiumsauftritte BA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF BA nach 8 Semestern (4 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF BA Instrumental 7-8:** Die Studierenden zeigen beachtliche technische und musikalische Fähigkeiten auf ihrem Instrument (ZKF) und besitzen ein klar geschärftes und individuelles künstlerisches Profil. Sie besitzen ein breit gefächertes Repertoire, welches viele Facetten des Instrumentes (ZKF) widerspiegelt und sind in der Lage, sich reflektierend mit dem eigenen Spiel auseinanderzusetzen. Die Studierenden sind in der Lage, Konzertprogramme selbstständig zu entwickeln und Konzert- sowie Wettbewerbssituationen souverän und überzeugend zu meistern. **Hospitierstunden BA:** Pflichthospitierstunden in einem der Zentralen künstlerischen Fächer geben den Studierenden Einblicke in die unterschiedlichen Unterrichtsweisen und didaktischen Konzepte der verschiedenen ZKF-Lehrenden. Die Studierenden lernen durch kritische Beobachtung und können dadurch ihren musikalischen und instrumentalen Horizont erweitern. Es sind acht Stunden Hospitation als Gasthörer*in im frei zu wählenden, auch departmentübergreifenden ZKF-Unterricht der verschiedenen Instrumentalstudien (Blas-/Schlag-/Streich-/Zupf-/Tasteninstrumente und Gesang) zu belegen. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Hospitierstunden werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. **Podiumsauftritte BA:** Im Zentralen Künstlerischen Fach ist ab dem zweiten Semester ein positiv absolviertes Pflichtpraktikum von insgesamt sieben Podiumsauftritten in Vortragsabenden obligatorisch. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Podiumsauftritte werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF nach 8 Semestern (= Bachelorprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 2: Pflichtfach Klavier BA

Modulbezeichnung	**Modul Pflichtfach Klavier BA 2.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 2.1
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (nicht für BA Klavier, BA Cembalo, BA Barockvioline/ Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe), BA Gesang, BA Musiktheorie, BA Komposition, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE Pflichtfach Klavier BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Pflichtfach Klavier BA 1-2:** Der Unterricht widmet sich der Vertiefung technischer Grundlagen, der Erarbeitung und künstlerischen Darstellung von Klavier- bzw. Kammermusikliteratur aller Epochen sowie der Befähigung zum Vom-Blatt-Spiel. Die Studierenden lernen mittels ihres jeweiligen Studiums und Eintrittsniveau entsprechender Klavierliteratur ein sicheres Rhythmusgefühl und eine adäquate musikalische Gestaltung. Ziel ist die Vertiefung der pianistischen und musikalischen Kenntnisse.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Pflichtfach Klavier kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	**Modul Pflichtfach Klavier BA 2.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 2.2
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (nicht für BA Klavier, BA Cembalo, BA Barockvioline/ Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, Barockoboe), BA Gesang, BA Musiktheorie, BA Komposition, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE Pflichtfach Klavier BA 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Pflichtfach Klavier BA 3-4:** Der Unterricht widmet sich der Erarbeitung und künstlerischen Darstellung von Klavier- bzw. Kammermusikliteratur aller Epochen sowie der Befähigung zum Vom-Blatt-Spiel. Die Studierenden beschäftigen sich mit ausgewählten Stücken mittlerer bis hoher Schwierigkeit. Dabei werden rhythmische Sicherheit, melodische Gestaltungskraft und ein möglichst fehlerfreies Spiel geübt. Es ist wert zu legen auf die Entwicklung von Fähigkeiten beim gemeinsamen Musizieren bzw. beim Begleiten von Solist*innen. (Für Studierende im Bachelor Instrumentalstudium (außer BA Orgel) und Bachelor Gesang erfolgt zudem die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Pflichtfach Klavier.)
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Pflichtfach Klavier kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	Modul Pflichtfach Klavier BA 2.3
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 2.3
Modulzuordnung	Modul für BA Orgel, BA Musiktheorie, BA Komposition, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren.
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE Pflichtfach Klavier BA 5-6 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier BA (2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Pflichtfach Klavier BA 5-6:** Die Studierenden finden eine eigenständige Interpretation bei Stücken mittlerer bis hoher Schwierigkeit, wobei sie ihre Fähigkeiten im Erkennen von formalen Zusammenhängen einbringen. Neben einem fehlerfreien Vortrag wird auch das Auswendigspielen geübt, auch als eine solide Vorbereitung auf die Abschlussprüfung. Das gemeinsame Musizieren bzw. das Begleiten von Solist*innen ist differenziert angelegt und führt zu sichtbaren und hörbaren kammermusikalischen Fähigkeiten.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	Pflichtfach Klavier kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 3: Chor/Kammerchor BA

Modulbezeichnung	Modul Chor/Kammerchor BA 3.1
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 3.1
Modulzuordnung	Modul für BA Gitarre, BA Harfe, BA Klavier, BA Orgel, BA Musiktheorie, BA Komposition, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Chor BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) **ODER** EN Kammerchor BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die **Modulgruppe Chor/Kammerchor** dient der Erweiterung der vokalen und instrumentalen Ensemblefähigkeiten sowie des stilistisch-künstlerischen Erfahrungsschatzes und der Beobachtung kompetenter Ensembleleitung. **Chor BA 1-2:** Hauptziel der Lehrveranstaltungen ist der Erwerb von Erfahrung im Bereich Ensemblesingen, die Weiterbildung der eigenen Stimme sowie das Erlernen von Chorrepertoire. Studierende in Chordirigieren/Orchesterdirigieren erweitern zudem ihre Fähigkeiten im Bereich musikalische Gestaltung und Methodik durch die Beobachtung der Proben der Lehrenden und/oder höhersemestrigen Studierenden. Neben stimmbildnerischen Grundkenntnissen wird das prima vista Singen geübt, einfache bis anspruchsvolle Chorwerke werden erarbeitet und aufgeführt. **Kammerchor BA 1-2:** Studierende mit hohem stimmlichen und musikalischen Potential erarbeiten die herausforderndsten a-cappella Werke aller Epochen auf höchstmöglichem musikalischem Niveau in relativ kleiner Besetzung. Damit soll die stimmliche und musikalische Eigenverantwortung jedes Einzelnen optimiert werden.

	Der Kammerchor ist fester Bestandteil der Konzertzyklen der Universität. Konzertreisen führen den Kammerchor zu den bedeutendsten Festivals im In- und Ausland.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Gruppeneinteilung für Chor und Kammerchor erfolgt durch ein Vorsingen. Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulbezeichnung	**Modul Chor/Kammerchor BA 3.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 3.2
Modulzuordnung	Modul für BA Orgel
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Chor BA 3-4 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) **ODER** EN Kammerchor BA 3-4 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Chor BA 3-4:** Hauptziel der Lehrveranstaltungen ist der Erwerb von Erfahrung im Bereich Ensemblesingen, die Weiterbildung der eigenen Stimme sowie das Erlernen von Chorrepertoire. Studierende in Chordirigieren/Orchesterdirigieren erweitern zudem ihre Fähigkeiten im Bereich musikalische Gestaltung und Methodik durch die Beobachtung der Proben der Lehrenden und/oder höhersemestrigen Studierenden. Neben stimmbildnerischen Grundkenntnissen wird das prima vista Singen geübt, einfache bis anspruchsvolle Chorwerke werden erarbeitet und aufgeführt. **Kammerchor BA 3-4:** Studierende mit hohem stimmlichen und musikalischen Potential erarbeiten die herausforderndsten a-cappella Werke aller Epochen auf höchstmöglichem musikalischem Niveau in relativ kleiner Besetzung. Damit soll die stimmliche und musikalische Eigenverantwortung jedes Einzelnen optimiert werden. Der Kammerchor ist fester Bestandteil der Konzertzyklen der Universität. Konzertreisen führen den Kammerchor zu den bedeutendsten Festivals im In- und Ausland.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Gruppeneinteilung für Chor und Kammerchor erfolgt durch ein Vorsingen. Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 4: Praxis Orgel BA

Modulbezeichnung	**Modul Praxis Orgel BA 4.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 4.1
Modulzuordnung	Modul für BA Orgel, MA Barockvioline/Barockviola, MA Barockcello, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Generalbass Gruppe 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	**Generalbass Gruppe 1-2:** Im Künstlerischen Gruppenunterricht werden die verschiedenen Stile der Generalbasspraxis erarbeitet. Zudem werden die Fähigkeiten im Zusammenspiel mit instrumentalen oder vokalen Hauptstimmen erprobt.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Praxis Orgel BA 4.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 4.2
Modulzuordnung	Modul für BA Orgel, MA Barockvioline/Barockviola, MA Barockcello, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Generalbass Gruppe 3-4 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Generalbass Gruppe 3-4:** Im Künstlerischen Gruppenunterricht werden die verschiedenen Stile der Generalbasspraxis vertiefend und nach Möglichkeit im Ensemblespiel erarbeitet.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Praxis Orgel BA 4.3**
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 4.3
Modulzuordnung	Modul für BA Orgel, MA Barockvioline/Barockviola, MA Barockcello, MA Viola da Gamba/Violone, MA Barockoboe, MA Traversflöte, MA Barockgesang, MA Historische Aufführungspraxis
Arbeitsaufwand gesamt	2 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Generalbass Gruppe 5-6 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Generalbass Gruppe 5-6:** Im Künstlerischen Gruppenunterricht werden die verschiedenen Stile der Generalbasspraxis vertiefend und nach Möglichkeit vorwiegend im Ensemblespiel erarbeitet. Die Kompetenzen insbesondere im frühen italienischen Generalbass und das Spiel von unbezifferten Bässen rücken näher in den Fokus.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Praxis Orgel BA 4.4**
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 4.4
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS

Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE Cembalo BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) KE Clavichord BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Cembalo BA 1-2:** Die Lehrveranstaltung macht die Studierenden vertraut mit den grundlegenden Spieltechniken auf Kielinstrumenten und deren Klangwelt. Ausgangspunkt ist die französische Literatur und die Quellen zum Cembalospiel um 1700. **Clavichord BA 1-2:** Die Lehrveranstaltung macht die Studierenden vertraut mit den grundlegenden Spieltechniken auf gebundenen und ungebundenen Clavichorden und deren Klangwelt. Ausgangspunkt ist die deutsche Literatur von Froberger bis Bach.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Praxis Orgel BA 4.5**
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 4.5
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	3 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE Orgelimprovisation BA (1 SWS / 2 ECTS-AP) KE Partiturspiel BA 1-2 (1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Orgelimprovisation BA:** Die Studierenden erwerben Fähigkeiten in der stilgebundenen und freien Improvisation: Liedharmonisation, Vorspiel, Intonationen, freie Formen. **Partiturspiel BA 1-2:** Inhalt des Partiturspielunterrichts ist Lesen und Spielen von Werken, die in mehr als zwei Systemen notiert sind (Kammer-, Chor- und Orchestermusik), d.h. Vereinfachung und Zusammenfassung mehrerer Stimmen, Lesen und Spielen alter Schlüssel, auch in Kombination mit neuen Schlüsseln, Lesen und Spielen von transponierenden Instrumenten, auch in Kombination mit nicht transponierenden Instrumenten, Kombination dieser Fertigkeiten.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 5: Theorie Orgel BA

Modulbezeichnung	**Modul Theorie Orgel BA 5.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 5.1
Modulzuordnung	Modul für BA Orgel
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Instrumentenbau/Instrumentenpflege Orgel BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) VO Geschichte der Orgelmusik BA (2 SWS / 2 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	**Instrumentenbau/Instrumentenpflege Orgel BA 1-2:** Die Studierenden erwerben ein Verständnis über die mechanischen Abläufe beim Orgelspiel, die verschiedenen Konstruktionsweisen sowie deren geschichtliche Entwicklung. **Geschichte der Orgelmusik BA:** Inhalt ist die Orgelmusik von den Anfängen bis zur Gegenwart, unter Berücksichtigung der verschiedenen Orgellandschaften. Die Studierenden erwerben einen Überblick der Stilistik der jeweiligen Epoche.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Theorie Orgel BA 5.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 5.2
Modulzuordnung	Modul für BA Klavier, BA Orgel
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Tonsatz BA 5-6 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Tonsatz BA 5-6:** Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie festigen und erweitern ihre Fertigkeiten und Kompetenzen im Bereich der Stilarbeiten und des mehrstimmigen Satzes. Die Lerninhalte werden hinsichtlich der geforderten kompositorischen und analytischen Aspekte vertieft.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 6: Musiktheorie BA

Modulbezeichnung	**Modul Musiktheorie BA 6.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 6.1
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Tonsatz BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Gehörbildung BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die **Modulgruppe Musiktheorie** vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten in Tonsatz, Gehörbildung, Formenlehre und Analyse. Übergeordnetes Ziel ist einerseits der professionelle Umgang mit Notentexten und klingender Musik, der ein differenziertes Erfassen ihrer Kompositionsprinzipien und Bedeutungszusammenhänge ermöglicht, andererseits die Fähigkeit, nach bestimmten stilistischen Vorgaben Musik selbst zu erfinden und zu bearbeiten. Zudem erwerben die Studierenden ein Verständnis für musikalische Form- und Gestaltungsprinzipien sowie deren Verankerung in einem historischen Kontext. **Tonsatz BA 1-2:** Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie sollen in die Lage versetzt werden, einfache mehrstimmige Sätze selbständig zu verfassen (z.B. Generalbass, Choralsatz)

	und Werke verschiedener Stilepochen hinsichtlich harmonischer, formaler und kontrapunktischer Aspekte elementar zu analysieren und zu verstehen. **Gehörbildung BA 1-2:** Ziel der Lehrveranstaltungen ist die Entwicklung der Konzentrationsfähigkeit und des musikalischen Gedächtnisses, Gehörtes in Notenschrift umzusetzen und am Instrument oder gesanglich wiederzugeben. Umgekehrt erlangen die Studierenden die Fähigkeit, aus Notiertem eine innere Klangvorstellung zu entwickeln.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Musiktheorie BA 6.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 6.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	10 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Tonsatz BA 3-4 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Gehörbildung BA 3-4 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) VO Formenlehre BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Tonsatz BA 3-4:** Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie sollen in die Lage versetzt werden, einfache mehrstimmige Sätze selbständig zu verfassen (z.B. nach einschlägigen Satztechniken des 18. und 19. Jahrhunderts.). Sie festigen und vertiefen ihre Kompetenzen im elementar-analytischen Bereich sowie im Bereich des mehrstimmigen Satzes. **Gehörbildung BA 3-4:** Die Lehrveranstaltungen dienen der weiteren Vertiefung. Komplexe musikalische Strukturen werden hörend erkannt und verstanden, darüber hinaus werden Hörbeispiele zum Thema Feinstufenhören in die Lehrveranstaltung integriert und angeboten. Die Studierenden sind in der Lage, die Bedeutung und Wirkung von Musik zu thematisieren und lebendig zu vermitteln. **Formenlehre BA 1-2:** Die Studierenden erlernen den Umgang mit den wesentlichen Formmodellen der mehrstimmigen Musik. Die Annäherung an die Formen (auch nicht normgerechte) erfolgt sowohl systematisch als auch historisch, sodass ein vernetztes Denken zu anderen Lehrveranstaltungen (Musikgeschichte, Tonsatz) gefördert wird. Ziel der Lehrveranstaltung ist der souveräne Umgang mit ausgewählten zentralen Formen des 16. bis 20. Jahrhunderts (u.a. Kanon, Passacaglia, Fuge, kleine und große Liedformen, Variationsformen, Rondo, Sonatenhauptsatzform, Formen der Vokalmusik wie Lied, Madrigal etc.).
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Formenlehre BA 1-2 (VO) kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	**Modul Musiktheorie BA 6.3**
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 6.3
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS

Lehrveranstaltungen und Lehrveranstaltungstypen	SE Analyse BA 1 (2 SWS / 3 ECTS-AP) UE Solfeggio BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Analyse BA 1:** Analyse ist die Basis für eine eigenständige Interpretation am Instrument oder im Gesang und für das lebendige und fundierte Vermitteln von Musik. Im Mittelpunkt des Seminars stehen ausgewählte Werke – meist vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik – die einem tieferen Verständnis zugeführt werden sollen. Vermittelt werden eine fachspezifische Terminologie, verschiedene und werkspezifisch adäquate Analysemethoden, das Erkennen von Gesetzmäßigkeiten und Besonderheiten und letztendlich Fragen des Interpretationsspielraums sowie der Intentionen der Komponist*innen. **Solfeggio BA 1-2:** Erlernen der relativen Solmisation (Tonika-Do Methode) als gesungene Musiktheorie. Die Studierenden sind fähig, einfachere Melodien vom Blatt zu lesen, haben eine Intervallvorstellung und rhythmische Sicherheit entwickelt. Erweiterung des melodischen Materials, Singen von verschiedenen alten Schlüsseln sowie Blattsingen von chromatischen Notentexten, Rhythmustraining.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Analyse BA 1 (SE) kann nur aufbauend auf Formenlehre BA 1-2 (VO) belegt werden. Analyse und Solfeggio können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 7: Musikwissenschaft BA

Modulbezeichnung	**Modul Musikwissenschaft BA 7.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 7.1
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Musikgeschichte Überblick BA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP) VO Instrumentenkunde BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VO Akustik BA (2 SWS / 2 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	Die **Modulgruppe Musikwissenschaft** vermittelt Kenntnisse über Gegenstand und Methoden der Musikwissenschaft. Es führt in elementare und fachspezifische Methoden im wissenschaftlichen Umgang mit Musik ein, verschafft einen Überblick über die Geschichte der Musik, benennt wichtige Entwicklungen und Tendenzen des Musiklebens bis zur Gegenwart und gibt eine Einführung in musikästhetische, soziale und kulturhistorische Zusammenhänge. Neben profundem Wissen zur abendländischen Musikgeschichte erwerben die Studierenden ein Wissen über die Funktion und Verwendung der wichtigsten Instrumente sowie ein Verständnis der Bedeutung akustischer Gesetzmäßigkeiten für die Musik. **Musikgeschichte Überblick BA 1:** Im zweiteiligen Zyklus Musikgeschichte sollen über reines Faktenwissen hinaus Verständnis für Zusammenhänge und Problembewusstsein im Umgang mit musikhistorischen Fragestellungen entwickelt werden. Ereignisse, Erscheinungsformen, Tendenzen werden im Kontext des geschichtlichen Werdens, gebunden an die Ästhetik ihrer Zeit, die jeweiligen sozialen Rahmenbedingungen und technischen Möglichkeiten dargestellt. Besonderes Augenmerk gilt dabei Notation, Interpretation und Rezeption als Träger jener Vermittlung, die das Klangereignis zum historischen Sachverhalt macht. Teil eins bietet einen Überblick von den Anfängen musikalischer Betätigung über Antike, Mittelalter und Renaissance bis zur Musik des Barock. **Instrumentenkunde BA:** Fachkundige Vorstellung von Instrumenten mit einem Schwerpunkt auf den spieltechnischen und klanglichen Möglichkeiten. Zudem werden Veränderungen der Verwendung im Verlauf der Musikgeschichte, das Zusammenwirken in verschiedenen Ensembles sowie Zusammenhänge zwischen Entwicklungen im Instrumentenbau, Komposition und gesellschaftlichen Gegebenheiten behandelt. **Akustik BA:** Themen sind die Entstehung, Ausbreitung und Wahrnehmung von Schall, Stimm- und Gehörphysiologie, Stimmverfahren für Musikinstrumente und die Bedeutung akustischer Gesetzmäßigkeiten für die Musik.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Musikwissenschaft BA 7.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 7.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental
Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Musikgeschichte Überblick BA 2 (2 SWS / 2 ECTS-AP) PS Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) SE Musikwissenschaftliches Seminar BA 1 (2 SWS / 3 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	**Musikgeschichte Überblick BA 2:** Im zweiteiligen Zyklus Musikgeschichte sollen über reines Faktenwissen hinaus Verständnis für Zusammenhänge und Problembewusstsein im Umgang mit musikhistorischen Fragestellungen entwickelt werden. Ereignisse, Erscheinungsformen, Tendenzen werden im Kontext des geschichtlichen Werdens, gebunden an die Ästhetik ihrer Zeit, die jeweiligen sozialen Rahmenbedingungen und technischen Möglichkeiten dargestellt. Besonderes Augenmerk gilt dabei Notation, Interpretation und Rezeption als Träger jener Vermittlung, die das Klangereignis zum historischen Sachverhalt macht. Teil zwei behandelt die Musikgeschichte der Klassik und Romantik sowie die vielfältigen Strömungen des 20. und 21. Jahrhunderts. **Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA:** Eine Einführung in die Benützung von Bibliothekskatalogen, Bibliographien und Datenbanken, ein Überblick über grundlegende Enzyklopädien und Lexika sowie eine Anleitung zur Recherche von Notenmaterial und Fachliteratur zeigen die Wege zu einem fachspezifischen wissenschaftlichen bzw. künstlerisch schriftlichen Arbeiten auf. Darauf aufbauend vermitteln Kriterien für die Anlage und das Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit Rüstzeug und Grundlagen zur Vorbereitung und Abfassung von Proseminar-, Seminar- und Bachelorarbeiten. **Musikwissenschaftliches Seminar BA 1:** Anhand von wechselnden Rahmenthemen aus dem Bereich der historischen oder systematischen Musikwissenschaft vertiefen die Studierenden ihr Fachwissen und arbeitstechnisches Knowhow im Diskurs mit den jeweiligen Lehrenden sowie durch Referate und eine Seminararbeit.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Musikwissenschaftliches Seminar BA 2 kann als Wahlfach belegt werden.

Modulgruppe 8: Wahlfächer Orgel BA

Modulbezeichnung	**Modul Wahlfächer Orgel BA 8**
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 8
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Laut Wahlfachliste BA Instrumental Für ZKF Orgel sind keine Lehrveranstaltungen verpflichtend vorgeschrieben, es sind 4 ECTS-AP (nach freier Wahl) aus der Wahlfachliste BA Instrumental zu wählen.
Lernergebnisse / Kompetenzen	Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Freien Wahlfächern zu belegen und müssen aus der Wahlfachliste BA Instrumental der Universität gewählt werden. Die höchstzulässige Anzahl der Semester bzw. SWS der einzelnen Fächer ist in der Wahlfachliste ausgewiesen und gewährleistet eine möglichst abwechslungsreiche, weit gefächerte Belegung des vielfältigen Angebots. Die Wahlfachliste BA Instrumental ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Modulgruppe 9: Freie Wahlfächer Orgel BA

Modulbezeichnung	Modul Freie Wahlfächer Orgel BA 9
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 9
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Orgel) (analog für alle BA)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE.
Lernergebnisse / Kompetenzen	Das Modul dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich. Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Institut für Coaching und Career der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und der interuniversitären Einrichtung Wissenschaft & Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden. Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittscoaching, Musikmanagement und Neue Medien.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe 10: Bachelorarbeit BA

Modulbezeichnung	Modul Bachelorarbeit BA 10
Modulnummer	BA Instrumental (Orgel) 10
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang, BA Komposition, BA Musiktheorie, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Seminar Bachelorarbeit BA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	**Seminar Bachelorarbeit BA:** Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Bachelorarbeit. Hilfe bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung, Besprechung der Korrekturvorschläge und Unterstützung bei der Literaturrecherche. Die Studierenden sollen Methoden des wissenschaftlichen bzw. künstlerisch schriftlichen Arbeitens erproben und zum eigenständigen wissenschaftlichen bzw. künstlerisch schriftlichen Arbeiten angeleitet werden. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden. **Bachelorbeit BA:** Die Bachelorarbeit ist ab dem fünften Semester in der dafür vorgesehenen Lehrveranstaltung Seminar Bachelorarbeit (SE) zu verfassen. Das Seminar ist ausschließlich bei dem*der betreuenden Lehrenden der Bachelorarbeit anzumelden. Das Thema und der*die betreuende Lehrende sind vorab von dem*der Studiendirektor*in zu genehmigen. Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Abfassung der Bachelorarbeit sowie über Fristen und Genehmigungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Schriftliche Arbeit/Bachelorarbeit
Besondere Hinweise	Es wird dringend empfohlen, die Bachelorarbeit bereits ab dem fünften Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten. Das Modul Bachelorarbeit muss ein Mal pro jeweiligem Studium absolviert werden. Eine Anerkennung der Lehrveranstaltung Seminar Bachelorarbeit (SE) oder der Bachelorarbeit, bspw. bei Doppelstudien oder Mehrfachstudien (wie zwei BA Instrumentalstudium oder BA Instrumentalstudium plus BA Gesang/Musiktheorie/Komposition/etc.), ist nicht möglich.

Anhang 2.6 Modulbeschreibungen Bachelor Instrumentalstudium Cembalo

Modulgruppe 1: Zentrales Künstlerisches Fach Cembalo BA

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Cembalo BA 1.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Cembalo) 1.1
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Cembalo)
Arbeitsaufwand gesamt	32 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Cembalo BA Instrumental 1-2 (je 2 SWS / 16 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF BA Instrumental 1-2:** Die Studierenden beherrschen ihr Instrument (ZKF) technisch wie musikalisch fundamental und besitzen die Grundvoraussetzungen zur Bildung und Schärfung eines individuellen künstlerischen Profils.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Cembalo BA 1.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Cembalo) 1.2
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Cembalo)

Arbeitsaufwand gesamt	34 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Cembalo BA Instrumental 3-4 (je 2 SWS / 16 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF BA nach 4 Semestern (2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF BA Instrumental 3-4:** Die Studierenden zeigen fortgeschrittene technische und musikalische Fähigkeiten auf ihrem Instrument (ZKF). Der Beginn der Entwicklung eines ausdrucksstarken und individuellen künstlerischen Profils ist erkennbar. Die Studierenden besitzen eine solide Routine im Umgang mit Auftrittssituationen und können ein breit aufgestelltes Grundrepertoire vorlegen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Am Ende des vierten Semesters ist eine kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen ZKF durchzuführen, zudem erfolgt eine Überprüfung der Anmeldevoraussetzungen für das ZKF BA 5 laut Zeugnisnachweis in MOZonline. Nähere Bestimmungen über Art und Umfang, über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF BA nach 4 Semestern (= Zwischenprüfung) sowie über die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden. Achtung: Voraussetzung für die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF BA 5 (KE) ist die Absolvierung von je zwei Stufen der Lehrveranstaltungen: Gehörbildung BA 1-4 (UE), Tonsatz BA 1-4 (VU), Musikgeschichte Überblick BA 1-2 (VO) und die Absolvierung der Lehrveranstaltungen: Formenlehre BA 1-2 (VO), Akustik BA (VO), Instrumentenkunde BA (VO), Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (PS), ZKF BA 1-4 (KE) sowie der Zwischenprüfung im ZKF.

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Cembalo BA 1.3**
Modulnummer	BA Instrumental (Cembalo) 1.3
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Cembalo)
Arbeitsaufwand gesamt	32 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Cembalo BA Instrumental 5-6 (je 2 SWS / 16 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF BA Instrumental 5-6:** Die Studierenden zeigen ausgeprägte technische und musikalische Fähigkeiten auf ihrem Instrument (ZKF). Ein individuelles und ausdrucksstarkes künstlerisches Grundprofil ist erkennbar. Die Studierenden absolvieren Auftritte souverän und haben ein breit gefächertes Repertoire, welches mehrere Epochen abdeckt.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen

Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden. Achtung: Voraussetzung für die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF BA 5 (KE) ist die Absolvierung von je zwei Stufen der Lehrveranstaltungen: Gehörbildung BA 1-4 (UE), Tonsatz BA 1-4 (VU), Musikgeschichte Überblick BA 1-2 (VO) und die Absolvierung der Lehrveranstaltungen: Formenlehre BA 1-2 (VO), Akustik BA (VO), Instrumentenkunde BA (VO), Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (PS), ZKF BA 1-4 (KE) sowie der Zwischenprüfung im ZKF. Nähere Bestimmungen zur Kommissionellen Zwischenprüfung sowie zur Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Cembalo BA 1.4**
Modulnummer	BA Instrumental (Cembalo) 1.4
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Cembalo)
Arbeitsaufwand gesamt	38 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF Cembalo BA Instrumental 7-8 (je 2 SWS / 16 ECTS-AP) HO Hospitierstunden BA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) PR Podiumsauftritte BA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF BA nach 8 Semestern (4 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF BA Instrumental 7-8:** Die Studierenden zeigen beachtliche technische und musikalische Fähigkeiten auf ihrem Instrument (ZKF) und besitzen ein klar geschärftes und individuelles künstlerisches Profil. Sie besitzen ein breit gefächertes Repertoire, welches viele Facetten des Instrumentes (ZKF) widerspiegelt und sind in der Lage, sich reflektierend mit dem eigenen Spiel auseinanderzusetzen. Die Studierenden sind in der Lage, Konzertprogramme selbstständig zu entwickeln und Konzert- sowie Wettbewerbssituationen souverän und überzeugend zu meistern. **Hospitierstunden BA:** Pflichthospitierstunden in einem der Zentralen künstlerischen Fächer geben den Studierenden Einblicke in die unterschiedlichen Unterrichtsweisen und didaktischen Konzepte der verschiedenen ZKF-Lehrenden. Die Studierenden lernen durch kritische Beobachtung und können dadurch ihren musikalischen und instrumentalen Horizont erweitern. Es sind acht Stunden Hospitation als Gasthörer*in im frei zu wählenden, auch departmentübergreifenden ZKF-Unterricht der verschiedenen Instrumentalstudien (Blas-/Schlag-/Streich-/Zupf-/Tasteninstrumente und Gesang) zu belegen. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Hospitierstunden werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. **Podiumsauftritte BA:** Im Zentralen Künstlerischen Fach ist ab dem zweiten Semester ein positiv absolviertes Pflichtpraktikum von insgesamt sieben Podiumsauftritten in Vortragsabenden obligatorisch. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Podiumsauftritte werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF nach 8 Semestern (= Bachelorprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 2: Praxis Cembalo BA

Modulbezeichnung	**Modul Praxis Cembalo BA 2.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Cembalo) 2.1
Modulzuordung	Modul für BA Instrumental (Cembalo), BA Musiktheorie
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE Generalbass Einzel BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Generalbass Einzel BA 1-2 (nur für BA Cembalo):** Im Künstlerischen Einzelunterricht werden zuerst die grundlegenden Kompetenzen im Ziffernlesen erworben. Als Leitfaden dienen die französischen Generalbassschulen, später auch die deutschen Quellen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	KE kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	**Modul Praxis Cembalo BA 2.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Cembalo) 2.2
Modulzuordung	Modul für BA Instrumental (Cembalo), BA Musiktheorie
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE Generalbass Einzel BA 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Generalbass Einzel BA 3-4 (nur für BA Cembalo):** Im Künstlerischen Einzelunterricht werden die verschiedenen Stile der Generalbasspraxis vertiefend erarbeitet. Zudem werden die Fähigkeiten im Zusammenspiel mit instrumentalen oder vokalen Hauptstimmen erprobt.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	KE kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	**Modul Praxis Cembalo BA 2.3**
Modulnummer	BA Instrumental (Cembalo) 2.3
Modulzuordung	Modul für BA Instrumental (Cembalo)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE Hammerklavier 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) **ODER** KE Orgel 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	**Hammerklavier 1-2 (nur für BA Cembalo):** Die Lehrveranstaltung gibt Einblick in die stilistisch unterschiedlichen Interpretationszugänge zwischen Vorklassik und Hochromantik und sensibilisiert für die Vielfalt der Hammerklaviere in ihrer geschichtlichen Entwicklung. **Orgel 1-2 (nur für BA Cembalo):** Die Studierenden erhalten Künstlerischen Einzelunterricht im Fach Orgel. Sie werden vertraut mit der Registrierung und der erforderlichen Spieltechnik anhand adäquater Literatur.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	KE kann nur aufbauend belegt werden. Es müssen zwei Semester Orgel oder zwei Semester Hammerklavier gewählt werden.

Modulgruppe 3: Kammermusik/Ensemble BA

Modulbezeichnung	**Modul Kammermusik/Ensemble BA 3.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Cembalo) 3.1
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Kammermusik/Ensemble BA 1-2:** Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb kammermusikalischer Spielfähigkeiten sowie ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Zusammenspiels im Ensemble und haben einen Überblick über die wichtigste Ensembleliteratur für ihr Instrument (ZKF). Sie sind in der Lage, musikalisch auf ihre Mitspieler*innen einzugehen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Kammermusik/Ensemble BA 3.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Cembalo) 3.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Klavier, BA Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble BA 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Kammermusik/Ensemble BA 3-4:** Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb kammermusikalischer Spielfähigkeiten sowie ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden zeigen fortgeschrittene Fähigkeiten des Zusammenspiels im Ensemble und haben detaillierte Einblicke in einzelne Bereiche der Ensembleliteratur für ihr Instrument (ZKF). Sie sind in der Lage, in einer Formation selbstständig künstlerisch und kreativ zu arbeiten. Sie sind in der Lage, auf ihre Mitspieler*innen einzugehen und zu einer konstruktiven sowie effektiven Probenarbeit aktiv beizutragen.

Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Kammermusik/Ensemble BA 3.3**
Modulnummer	BA Instrumental (Cembalo) 3.3
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Klavier, BA Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble BA 5-6 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Kammermusik/Ensemble 5-6:** Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb kammermusikalischer Spielfähigkeiten sowie ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden zeigen beachtliche Fähigkeiten des Zusammenspiels im Ensemble und haben detaillierte Einblicke in die Ensembleliteratur für ihr Instrument (ZKF). Sie sind in der Lage, in einer Formation selbstständig künstlerisch und kreativ auf hohem Niveau zu arbeiten. Sie können auf ihre Mitspieler*innen eingehen und gemeinsam auftretende Probleme konstruktiv lösen. Der Ensembleauftritt ist als Gemeinschaftsleistung mit künstlerischem Wert erkennbar, bei dem sich jedes Mitglied adäquat einbringt. Die Parameter des Zusammenspiels wie Intonation, Rhythmik, Phrasierung etc. werden souverän beherrscht.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 4: Historische Aufführungspraxis BA

Modulbezeichnung	**Modul Historische Aufführungspraxis BA 4.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Cembalo) 4.1
Modulzuordnung	Modul für BA Cembalo, BA Barockvioline/Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KG Historischer Tanz BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) **Je nach ZKF** muss eine der folgenden Lehrveranstaltungen belegt werden: VU Instrumentenbau/Instrumentenpflege Cembalo BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Instrumentenbau/Instrumentenpflege Barockvioline/Barockviola BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Instrumentenbau/Instrumentenpflege Viola da Gamba/Violone BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Instrumentenbau/Instrumentenpflege Blockflöte BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Instrumentenbau/Instrumentenpflege Barockoboe BA (2 SWS / 2 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	**Historischer Tanz BA 1-2:** Die Studierenden gewinnen Einblicke in Theorie und Praxis der Tanztraditionen des 17. und 18. Jahrhunderts. Sie beschäftigen sich in mit den Tänzen der Barockzeit, Fragen der musikalischen Interpretation, wie z.B. Tempo, Phrasen, Akzentuierung werden erläutert, die Verbindung von Musik und Tanz wird aktiv veranschaulicht. **Instrumentenbau/Instrumentenpflege BA (zum jeweiligen ZKF)** *(gilt auch für MA Hammerklavier)*: Die Lehrveranstaltung gibt den Studierenden einen Einblick in den Zusammenhang zwischen Instrumentenbau, Klang und Klanggestaltung. Außerdem befähigt sie, einfache Reparaturen selbst ausführen zu können.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Historische Aufführungspraxis BA 4.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Cembalo) 4.2
Modulzuordnung	Modul für BA Cembalo, BA Barockvioline/Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Grundlagen der Ornamentik BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) PS Quellenkunde BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Grundlagen der Ornamentik BA 1-2:** Die Lehrveranstaltung vermittelt grundlegendes Wissen über die Entwicklungen der Verzierungskunst von 1500-1800 in den unterschiedlichen Nationalstilen. Eigene Verzierungen werden erstellt und im Unterricht besprochen. **Quellenkunde BA 1-2:** Die Studierenden haben Überblickskenntnisse über die wichtigsten Primärquellen der historischen Aufführungspraxis des 17. Jahrhunderts und beherrschen die Methodik im Umgang mit Quellen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Historische Aufführungspraxis BA 4.3**
Modulnummer	BA Instrumental (Cembalo) 4.3
Modulzuordnung	Modul für BA Cembalo, BA Barockvioline/Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Grundlagen der Ornamentik BA 3-4 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) PS Quellenkunde BA 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Grundlagen der Ornamentik BA 3-4:** Die Lehrveranstaltung vermittelt erweitertes Wissen über die Entwicklungen der Verzierungskunst von 1500-1800 in den unterschiedlichen Nationalstilen. Eigene Verzierungen werden erstellt und im Unterricht besprochen. **Quellenkunde BA 3-4:** Die Studierenden haben Überblickskenntnisse über die wichtigsten Primärquellen der historischen Aufführungspraxis des 18. Jahrhunderts.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen

Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 5: Aufführungspraxis Alte Musik BA

Modulbezeichnung	**Modul Aufführungspraxis Alte Musik BA 5.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Cembalo) 5.1
Modulzuordnung	Modul für BA Cembalo, BA Barockvioline/Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe
Arbeitsaufwand gesamt	1 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	1 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Einführung Neue Musik BA (1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Einführung Neue Musik BA:** Die Lehrveranstaltung für alle Instrumente dient sowohl der Aneignung von Repertoirewissen als auch der Entwicklung von Kompetenzen zur Lesefähigkeit und zur analytischen Einschätzung in Bezug auf die Interpretation moderner und zeitgenössischer Kompositionen. Entlang ihrer historischen Entwicklung werden systematisch die ästhetischen Grundlagen der Neuen Musik von der Auflösung der Tonalität bis zu den neuesten Werken zeitgenössischer Komposition nachgezeichnet, wobei der Fokus auf dem Zeitraum nach 1945 liegt. Hierbei werden die größten musikalischen Strömungen und ihre Einflüsse und Auswirkungen auf die Gegenwart anhand exemplarischer Werke dargestellt und mit praktischen Übungen (z.B. kompositorische Aufgaben, Gruppenimprovisation, Übungen zu erweiterten Spieltechniken) vertieft.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Aufführungspraxis Alte Musik BA 5.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Cembalo) 5.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	UE Aufführungspraxis Alte Musik BA 1 (1 SWS / 2 ECTS-AP) UE Aufführungspraxis Neue Musik BA 1 (1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Aufführungspraxis Alte Musik BA 1:** Aneignung aufführungspraktischer Erfahrung bei der Erarbeitung und Präsentation von Werken der Alten Musik, orientiert am aktuellen Forschungsstand der historischen Aufführungspraxis. Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten in der stilgerechten Interpretation von barocker, klassischer und romantischer Musik auf ihrem jeweiligen Instrument. (Für Gesang wird der Unterricht mit Vokalkorrepetition angeboten.) **Aufführungspraxis Neue Musik BA 1:** In dieser Lehrveranstaltung werden Techniken zur Einstudierung zeitgenössischer Kompositionen vermittelt und durch aufführungspraktische Erfahrungen ergänzt. Die Werke werden sowohl solistisch als auch im Ensemble erarbeitet. Die Studierenden lernen so das aktuelle Repertoire ihres Instruments/ihrer Stimme kennen und erlernen die Notation und Ausführung erweiterter Spiel- bzw. Vokaltechniken. (Für Gesang wird der Unterricht mit Vokalkorrepetition angeboten.)
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen

Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental). Für BA Cembalo, BA Barockvioline/Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe ist Aufführungspraxis Alte Musik BA 2 als Wahlfach verpflichtend vorgeschrieben.

Modulgruppe 6: Musiktheorie BA

Modulbezeichnung	**Modul Musiktheorie BA 6.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Cembalo) 6.1
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Tonsatz BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Gehörbildung BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die **Modulgruppe Musiktheorie** vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten in Tonsatz, Gehörbildung, Formenlehre und Analyse. Übergeordnetes Ziel ist einerseits der professionelle Umgang mit Notentexten und klingender Musik, der ein differenziertes Erfassen ihrer Kompositionsprinzipien und Bedeutungszusammenhänge ermöglicht, andererseits die Fähigkeit, nach bestimmten stilistischen Vorgaben Musik selbst zu erfinden und zu bearbeiten. Zudem erwerben die Studierenden ein Verständnis für musikalische Form- und Gestaltungsprinzipien sowie deren Verankerung in einem historischen Kontext. **Tonsatz BA 1-2:** Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie sollen in die Lage versetzt werden, einfache mehrstimmige Sätze selbständig zu verfassen (z.B. Generalbass, Choralsatz) und Werke verschiedener Stilepochen hinsichtlich harmonischer, formaler und kontrapunktischer Aspekte elementar zu analysieren und zu verstehen. **Gehörbildung BA 1-2:** Ziel der Lehrveranstaltungen ist die Entwicklung der Konzentrationsfähigkeit und des musikalischen Gedächtnisses, Gehörtes in Notenschrift umzusetzen und am Instrument oder gesanglich wiederzugeben. Umgekehrt erlangen die Studierenden die Fähigkeit, aus Notiertem eine innere Klangvorstellung zu entwickeln.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Musiktheorie BA 6.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Cembalo) 6.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	10 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Tonsatz BA 3-4 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Gehörbildung BA 3-4 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) VO Formenlehre BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	**Tonsatz BA 3-4:** Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie sollen in die Lage versetzt werden, einfache mehrstimmige Sätze selbständig zu verfassen (z.B. nach einschlägigen Satztechniken des 18. und 19. Jahrhunderts.). Sie festigen und vertiefen ihre Kompetenzen im elementar-analytischen Bereich sowie im Bereich des mehrstimmigen Satzes. **Gehörbildung BA 3-4:** Die Lehrveranstaltungen dienen der weiteren Vertiefung. Komplexe musikalische Strukturen werden hörend erkannt und verstanden, darüber hinaus werden Hörbeispiele zum Thema Feinstufenhören in die Lehrveranstaltung integriert und angeboten. Die Studierenden sind in der Lage, die Bedeutung und Wirkung von Musik zu thematisieren und lebendig zu vermitteln. **Formenlehre BA 1-2:** Die Studierenden erlernen den Umgang mit den wesentlichen Formmodellen der mehrstimmigen Musik. Die Annäherung an die Formen (auch nicht normgerechte) erfolgt sowohl systematisch als auch historisch, sodass ein vernetztes Denken zu anderen Lehrveranstaltungen (Musikgeschichte, Tonsatz) gefördert wird. Ziel der Lehrveranstaltung ist der souveräne Umgang mit ausgewählten zentralen Formen des 16. bis 20. Jahrhunderts (u.a. Kanon, Passacaglia, Fuge, kleine und große Liedformen, Variationsformen, Rondo, Sonatenhauptsatzform, Formen der Vokalmusik wie Lied, Madrigal etc.).
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Formenlehre BA 1-2 (VO) kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	**Modul Musiktheorie 6.3**
Modulnummer	BA Instrumental (Cembalo) 6.3
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Analyse BA 1 (2 SWS / 3 ECTS-AP) UE Solfeggio BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Analyse BA 1:** Analyse ist die Basis für eine eigenständige Interpretation am Instrument oder im Gesang und für das lebendige und fundierte Vermitteln von Musik. Im Mittelpunkt des Seminars stehen ausgewählte Werke – meist vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik – die einem tieferen Verständnis zugeführt werden sollen. Vermittelt werden eine fachspezifische Terminologie, verschiedene und werkspezifisch adäquate Analysemethoden, das Erkennen von Gesetzmäßigkeiten und Besonderheiten und letztendlich Fragen des Interpretationsspielraums sowie der Intentionen der Komponist*innen. **Solfeggio BA 1-2:** Erlernen der relativen Solmisation (Tonika-Do Methode) als gesungene Musiktheorie. Die Studierenden sind fähig, einfachere Melodien vom Blatt zu lesen, haben eine Intervallvorstellung und rhythmische Sicherheit entwickelt. Erweiterung des melodischen Materials, Singen von verschiedenen alten Schlüsseln sowie Blattsingen von chromatischen Notentexten, Rhythmustraining.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Analyse BA 1 (SE) kann nur aufbauend auf Formenlehre BA 1-2 (VO) belegt werden. Analyse und Solfeggio können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 7: Musikwissenschaft BA

Modulbezeichnung	Modul Musikwissenschaft BA 7.1
Modulnummer	BA Instrumental (Cembalo) 7.1
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Musikgeschichte Überblick BA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP) VO Instrumentenkunde BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VO Akustik BA (2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die **Modulgruppe Musikwissenschaft** vermittelt Kenntnisse über Gegenstand und Methoden der Musikwissenschaft. Es führt in elementare und fachspezifische Methoden im wissenschaftlichen Umgang mit Musik ein, verschafft einen Überblick über die Geschichte der Musik, benennt wichtige Entwicklungen und Tendenzen des Musiklebens bis zur Gegenwart und gibt eine Einführung in musikästhetische, soziale und kulturhistorische Zusammenhänge. Neben profundem Wissen zur abendländischen Musikgeschichte erwerben die Studierenden ein Wissen über die Funktion und Verwendung der wichtigsten Instrumente sowie ein Verständnis der Bedeutung akustischer Gesetzmäßigkeiten für die Musik. **Musikgeschichte Überblick BA 1:** Im zweiteiligen Zyklus Musikgeschichte sollen über reines Faktenwissen hinaus Verständnis für Zusammenhänge und Problembewusstsein im Umgang mit musikhistorischen Fragestellungen entwickelt werden. Ereignisse, Erscheinungsformen, Tendenzen werden im Kontext des geschichtlichen Werdens, gebunden an die Ästhetik ihrer Zeit, die jeweiligen sozialen Rahmenbedingungen und technischen Möglichkeiten dargestellt. Besonderes Augenmerk gilt dabei Notation, Interpretation und Rezeption als Träger jener Vermittlung, die das Klangereignis zum historischen Sachverhalt macht. Teil eins bietet einen Überblick von den Anfängen musikalischer Betätigung über Antike, Mittelalter und Renaissance bis zur Musik des Barock. **Instrumentenkunde BA:** Fachkundige Vorstellung von Instrumenten mit einem Schwerpunkt auf den spieltechnischen und klanglichen Möglichkeiten. Zudem werden Veränderungen der Verwendung im Verlauf der Musikgeschichte, das Zusammenwirken in verschiedenen Ensembles sowie Zusammenhänge zwischen Entwicklungen im Instrumentenbau, Komposition und gesellschaftlichen Gegebenheiten behandelt. **Akustik BA:** Themen sind die Entstehung, Ausbreitung und Wahrnehmung von Schall, Stimm- und Gehörphysiologie, Stimmverfahren für Musikinstrumente und die Bedeutung akustischer Gesetzmäßigkeiten für die Musik.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Musikwissenschaft BA 7.2
Modulnummer	BA Instrumental (Cembalo) 7.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental
Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS

Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Musikgeschichte Überblick BA 2 (2 SWS / 2 ECTS-AP) PS Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) SE Musikwissenschaftliches Seminar BA 1 (2 SWS / 3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Musikgeschichte Überblick BA 2:** Im zweiteiligen Zyklus Musikgeschichte sollen über reines Faktenwissen hinaus Verständnis für Zusammenhänge und Problembewusstsein im Umgang mit musikhistorischen Fragestellungen entwickelt werden. Ereignisse, Erscheinungsformen, Tendenzen werden im Kontext des geschichtlichen Werdens, gebunden an die Ästhetik ihrer Zeit, die jeweiligen sozialen Rahmenbedingungen und technischen Möglichkeiten dargestellt. Besonderes Augenmerk gilt dabei Notation, Interpretation und Rezeption als Träger jener Vermittlung, die das Klangereignis zum historischen Sachverhalt macht. Teil zwei behandelt die Musikgeschichte der Klassik und Romantik sowie die vielfältigen Strömungen des 20. und 21. Jahrhunderts. **Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA:** Eine Einführung in die Benützung von Bibliothekskatalogen, Bibliographien und Datenbanken, ein Überblick über grundlegende Enzyklopädien und Lexika sowie eine Anleitung zur Recherche von Notenmaterial und Fachliteratur zeigen die Wege zu einem fachspezifischen wissenschaftlichen Arbeiten auf. Darauf aufbauend vermitteln Kriterien für die Anlage und das Schreiben einer wissenschaftlichen bzw. künstlerisch schriftlichen Arbeit Rüstzeug und Grundlagen zur Vorbereitung und Abfassung von Proseminar-, Seminar- und Bachelorarbeiten. **Musikwissenschaftliches Seminar BA 1:** Anhand von wechselnden Rahmenthemen aus dem Bereich der historischen oder systematischen Musikwissenschaft vertiefen die Studierenden ihr Fachwissen und arbeitstechnisches Knowhow im Diskurs mit den jeweiligen Lehrenden sowie durch Referate und eine Seminararbeit.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Musikwissenschaftliches Seminar BA 2 kann als Wahlfach belegt werden.

Modulgruppe 8: Wahlfächer Cembalo BA

Modulbezeichnung	**Modul Wahlfächer Cembalo BA 8**
Modulnummer	BA Instrumental (Cembalo) 8
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Cembalo)
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Laut Wahlfachliste BA Instrumental Für folgende ZKF sind 2 ECTS-AP verpflichtend vorgeschrieben (und 4 ECTS-AP zusätzlich aus der Wahlfachliste BA Instrumental zu wählen): **ZKF Cembalo:** UE Aufführungspraxis Alte Musik BA 2 (1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen. Pflicht-Wahlfach für ZKF Cembalo: **Aufführungspraxis Alte Musik BA 2:** Aneignung verfeinerter aufführungspraktischer Erfahrung bei der Erarbeitung und Präsentation von Werken der Alten Musik, orientiert am aktuellen Forschungsstand der historischen Aufführungspraxis. Die Studierenden vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der stilgerechten Interpretation von barocker, klassischer und romantischer Musik auf

	ihrem jeweiligen Instrument. (Für Gesang wird der Unterricht mit Vokalkorrepetition angeboten.)
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Freien Wahlfächern zu belegen und müssen aus der Wahlfachliste BA Instrumental der Universität gewählt werden. Die höchstzulässige Anzahl der Semester bzw. SWS der einzelnen Fächer ist in der Wahlfachliste ausgewiesen und gewährleistet eine möglichst abwechslungsreiche, weit gefächerte Belegung des vielfältigen Angebots. Die Wahlfachliste BA Instrumental ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Modulgruppe 9: Freie Wahlfächer Cembalo BA

Modulbezeichnung	**Modul Freie Wahlfächer Cembalo BA 9**
Modulnummer	BA Instrumental (Cembalo) 9
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Cembalo) (analog für alle BA)
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE.
Lernergebnisse / Kompetenzen	Das Modul dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich. Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Institut für Coaching und Career der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und der interuniversitären Einrichtung Wissenschaft & Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden. Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittscoaching, Musikmanagement und Neue Medien.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität Mozarteum Salzburg zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe 10: Bachelorarbeit BA

Modulbezeichnung	**Modul Bachelorarbeit BA 10**
Modulnummer	BA Instrumental (Cembalo) 10
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang, BA Komposition, BA Musiktheorie, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren

Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Seminar Bachelorarbeit BA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Seminar Bachelorarbeit BA:** Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Bachelorarbeit. Hilfe bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung, Besprechung der Korrekturvorschläge und Unterstützung bei der Literaturrecherche. Die Studierenden sollen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens bzw. künstlerisch schriftlichem erproben und zum eigenständigen wissenschaftlichen bzw. künstlerisch schriftlichem Arbeiten angeleitet werden. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden. **Bachelorbeit BA:** Die Bachelorarbeit ist ab dem fünften Semester in der dafür vorgesehenen Lehrveranstaltung Seminar Bachelorarbeit (SE) zu verfassen. Das Seminar ist ausschließlich bei dem*der betreuenden Lehrenden der Bachelorarbeit anzumelden. Das Thema und der*die betreuende Lehrende sind vorab von dem*der Studiendirektor*in zu genehmigen. Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Abfassung der Bachelorarbeit sowie über Fristen und Genehmigungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Schriftliche Arbeit/Bachelorarbeit
Besondere Hinweise	Es wird dringend empfohlen, die Bachelorarbeit bereits ab dem fünften Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten. Das Modul muss ein Mal pro jeweiligem Studium belegt werden. Eine Anerkennung, bspw. bei Doppelstudien oder Mehrfachstudien (wie zwei BA Instrumentalstudium oder BA Instrumentalstudium plus BA Gesang/Musiktheorie/Komposition/etc.), ist nicht möglich.

Anhang 2.7

Modulbeschreibungen Bachelor Instrumentalstudium Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe

Modulgruppe 1: Zentrales Künstlerisches Fach Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe BA

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe BA 1.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 1.1
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe)
Arbeitsaufwand gesamt	30 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF jeweiliges Instrument (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 1-2 (je 2 SWS / 15 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF BA Instrumental 1-2:** Die Studierenden beherrschen ihr Instrument (ZKF) technisch wie musikalisch fundamental und besitzen die Grundvoraussetzungen zur Bildung und Schärfung eines individuellen künstlerischen Profils.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe BA 1.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 1.2
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe)
Arbeitsaufwand gesamt	32 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF jeweiliges Instrument (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 3-4 (je 2 SWS / 15 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF BA nach 4 Semestern (2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF BA Instrumental 3-4:** Die Studierenden zeigen fortgeschrittene technische und musikalische Fähigkeiten auf ihrem Instrument (ZKF). Der Beginn der Entwicklung eines ausdrucksstarken und individuellen künstlerischen Profils ist erkennbar. Die Studierenden besitzen eine solide Routine im Umgang mit Auftrittssituationen und können ein breit aufgestelltes Grundrepertoire vorlegen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Am Ende des vierten Semesters ist eine kommissionelle Modulabschlussprüfung im jeweiligen ZKF durchzuführen, zudem erfolgt eine Überprüfung der Anmeldevoraussetzungen für das ZKF BA 5 laut Zeugnisnachweis in MOZonline. Nähere Bestimmungen über Art und Umfang, über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung im ZKF BA nach 4 Semestern (= Zwischenprüfung) sowie über die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden. Achtung: Voraussetzung für die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF BA 5 (KE) ist die Absolvierung von je zwei Stufen der Lehrveranstaltungen: Gehörbildung BA 1-4 (UE), Tonsatz BA 1-4 (VU), Musikgeschichte Überblick BA 1-2 (VO) und die Absolvierung der Lehrveranstaltungen: Formenlehre BA 1-2 (VO), Akustik BA (VO), Instrumentenkunde BA (VO), Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (PS), ZKF BA 1-4 (KE) sowie der Zwischenprüfung im ZKF.

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte BA 1.3**
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 1.3
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe)
Arbeitsaufwand gesamt	30 ECTS-AP

Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF jeweiliges Instrument (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 5-6 (je 2 SWS / 15 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF BA Instrumental 5-6:** Die Studierenden zeigen ausgeprägte technische und musikalische Fähigkeiten auf ihrem Instrument (ZKF). Ein individuelles und ausdrucksstarkes künstlerisches Grundprofil ist erkennbar. Die Studierenden absolvieren Auftritte souverän und haben ein breit gefächertes Repertoire, welches mehrere Epochen abdeckt.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden. Achtung: Voraussetzung für die Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF BA 5 (KE) ist die Absolvierung von je zwei Stufen der Lehrveranstaltungen: Gehörbildung BA 1-4 (UE), Tonsatz BA 1-4 (VU), Musikgeschichte Überblick BA 1-2 (VO) und die Absolvierung der Lehrveranstaltungen: Formenlehre BA 1-2 (VO), Akustik BA (VO), Instrumentenkunde BA (VO), Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (PS), ZKF BA 1-4 (KE) sowie der Zwischenprüfung im ZKF. Nähere Bestimmungen zur Kommissionellen Zwischenprüfung sowie zur Lehrveranstaltungsanmeldung im ZKF werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Modulbezeichnung	**Modul Zentrales Künstlerisches Fach Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe BA 1.4**
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 1.4
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe)
Arbeitsaufwand gesamt	36 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE ZKF jeweiliges Instrument (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 7-8 (je 2 SWS / 15 ECTS-AP) HO Hospitierstunden BA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) PR Podiumsauftritte BA (0,5 SWS / 1 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF BA nach 8 Semestern (4 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**ZKF BA Instrumental 7-8:** Die Studierenden zeigen beachtliche technische und musikalische Fähigkeiten auf ihrem Instrument (ZKF) und besitzen ein klar geschärftes und individuelles künstlerisches Profil. Sie besitzen ein breit gefächertes Repertoire, welches viele Facetten des Instrumentes (ZKF) widerspiegelt und sind in der Lage, sich reflektierend mit dem eigenen Spiel auseinanderzusetzen. Die Studierenden sind in der Lage, Konzertprogramme selbstständig zu entwickeln und Konzert- sowie Wettbewerbssituationen souverän und überzeugend zu meistern. **Hospitierstunden BA:** Pflichthospitierstunden in einem der Zentralen künstlerischen Fächer geben den Studierenden Einblicke in die unterschiedlichen Unterrichtsweisen und didaktischen Konzepte der verschiedenen ZKF-Lehrenden. Die Studierenden lernen durch kritische Beobachtung und können dadurch ihren musikalischen und instrumentalen Horizont erweitern. Es sind acht Stunden Hospitation als Gasthörer*in im frei zu wählenden, auch departmentübergreifenden ZKF-Unterricht der verschiedenen Instrumentalstudien (Blas-/Schlag-/Streich-/Zupf-/Tasteninstrumente und Gesang) zu belegen. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der

	Hospitierstunden werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren. **Podiumsauftritte BA:** Im Zentralen Künstlerischen Fach ist ab dem zweiten Semester ein positiv absolviertes Pflichtpraktikum von insgesamt sieben Podiumsauftritten in Vortragsabenden obligatorisch. Nähere Bestimmungen über die Durchführung der Podiumsauftritte werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionelle Modulabschlussprüfung im ZKF nach 8 Semester (= Bachelorprüfung) werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	ZKF kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 2: Pflichtfach Cembalo BA

Modulbezeichnung	**Modul Pflichtfach Cembalo BA 2.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 2.1
Modulzuordung	Modul für BA Barockvioline/Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE Cembalo und Einführung Generalbass BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Cembalo und Einführung Generalbass BA 1-2:** Die Lehrveranstaltung setzt dort an, wo etwaige Vorkenntnisse an einem Tasteninstrument (nicht) vorhanden sind, einfache Tanzsätze aus dem Barock, Fingerübungen, Skalen, erste Übungen im Ziffernlesen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Cembalo und Einführung Generalbass kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	**Modul Pflichtfach Cembalo BA 2.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 2.2
Modulzuordnung	Modul für BA Barockvioline/Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	KE Cembalo und Einführung Generalbass BA 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP) kP Kommissionelle Modulabschlussprüfung Cembalo und Generalbass BA (2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Cembalo und Einführung Generalbass BA 3-4:** Die Lehrveranstaltung vertieft je nach Fähigkeit den Cembalounterricht. Im Generalbassspiel sollten alle gängigen harmonischen Wendungen in der Darstellung mittels Ziffern vertraut geworden sein.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Künstlerische Prüfung

	Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie über die Durchführung der Kommissionellen Modulabschlussprüfung Cembalo und Generalbass BA werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Besondere Hinweise	Cembalo und Einführung Generalbass kann nur aufbauend belegt werden.

Modulgruppe 3: Kammermusik/Ensemble BA

Modulbezeichnung	**Modul Kammermusik/Ensemble BA 3.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 3.1
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Kammermusik/Ensemble BA 1-2:** Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb kammermusikalischer Spielfähigkeiten sowie ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Zusammenspiels im Ensemble und haben einen Überblick über die wichtigste Ensembleliteratur für ihr Instrument (ZKF). Sie sind in der Lage, musikalisch auf ihre Mitspieler*innen einzugehen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Kammermusik/Ensemble BA 3.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 3.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Klavier, BA Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble BA 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Kammermusik/Ensemble BA 3-4:** Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb kammermusikalischer Spielfähigkeiten sowie ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden zeigen fortgeschrittene Fähigkeiten des Zusammenspiels im Ensemble und haben detaillierte Einblicke in einzelne Bereiche der Ensembleliteratur für ihr Instrument (ZKF). Sie sind in der Lage, in einer Formation selbstständig künstlerisch und kreativ zu arbeiten. Sie sind in der Lage, auf ihre Mitspieler*innen einzugehen und zu einer konstruktiven sowie effektiven Probenarbeit aktiv beizutragen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Kammermusik/Ensemble BA 3.3
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 3.3
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Klavier, BA Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Kammermusik/Ensemble BA 5-6 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Kammermusik/Ensemble 5-6:** Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die für das jeweilige Instrument bedeutsame Kammermusik- bzw. Ensembleliteratur. Ziel ist der Erwerb kammermusikalischer Spielfähigkeiten sowie ensemblespezifischer Fähigkeiten und Probentechniken. Die Studierenden zeigen beachtliche Fähigkeiten des Zusammenspiels im Ensemble und haben detaillierte Einblicke in die Ensembleliteratur für ihr Instrument (ZKF). Sie sind in der Lage, in einer Formation selbstständig künstlerisch und kreativ auf hohem Niveau zu arbeiten. Sie können auf ihre Mitspieler*innen eingehen und gemeinsam auftretende Probleme konstruktiv lösen. Der Ensembleauftritt ist als Gemeinschaftsleistung mit künstlerischem Wert erkennbar, bei dem sich jedes Mitglied adäquat einbringt. Die Parameter des Zusammenspiels wie Intonation, Rhythmik, Phrasierung etc. werden souverän beherrscht.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 4: Barockorchester/Consort BA

Modulbezeichnung	Modul Barockorchester/Consort BA 4.1
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 4.1
Modulzuordung	Modul für BA Barockvioline/Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Barockorchester BA 1-2 (nur für BA Barockvioline/Barockviola) (je 2 SWS / 2 ECTS) **ODER** EN Consort BA 1-2 (nur für BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe) (je 2 SWS / 2 ECTS)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Je nach ZKF muss eine der folgenden Lehrveranstaltungen belegt werden: **Barockorchester 1-2 BA (nur für BA Barockvioline/Barockviola):** Die Studierenden sammeln erste Erfahrung im Spiel im historischen Orchester. **Consort 1-2 BA (nur für BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe):** Die Studierenden haben ein Grundverständnis für die Besonderheiten des Consortspiels entwickelt: Das Spielen in reiner Stimmung, Besonderheiten der Intonation und der klanglichen Homogenität. Sie haben einen Überblick über die wichtigste Consortliteratur für ihr Instrument.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Barockorchester/Consort BA 4.2
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 4.2
Modulzuordung	Modul für BA Barockvioline/Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	EN Barockorchester BA 3-4 (nur für BA Barockvioline/Barockviola) (je 2 SWS / 2 ECTS) **ODER** EN Consort BA 3-4 (nur für BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe) (je 2 SWS / 2 ECTS)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Je nach ZKF muss eine der folgenden Lehrveranstaltungen belegt werden: **Barockorchester BA 3-4 (nur für BA Barockvioline/Barockviola):** Die Studierenden verfügen über weitreichende Erfahrungen im Spiel im historischen Orchester. **Consort BA 3-4 (nur für BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe):** Die Studierenden zeigen fortgeschrittene Fähigkeiten in Bezug auf die besonderen Anforderungen des Consortspiels und haben detaillierte Einblicke in einzelne Bereiche des Consortrepetoires für ihr Instrument. Die Studierenden haben Grundkenntnisse über das spezielle Instrumentarium erworben und können in allen Lagen und Registern eines Consorts spielen. Ihnen bereitet das Spiel aus historischen Notenmaterial mit verschiedenen Schlüsseln keine Schwierigkeiten.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 5: Historische Aufführungspraxis BA

Modulbezeichnung	Modul Historische Aufführungspraxis BA 5.1
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 5.1
Modulzuordnung	Modul für BA Cembalo, BA Barockvioline/Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen und Lehrveranstaltungstypen	KG Historischer Tanz BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) **Je nach ZKF** muss eine der folgenden Lehrveranstaltungen belegt werden: VU Instrumentenbau/Instrumentenpflege Cembalo BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Instrumentenbau/Instrumentenpflege Barockvioline/Barockviola BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Instrumentenbau/Instrumentenpflege Viola da Gamba/Violone BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Instrumentenbau/Instrumentenpflege Blockflöte BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VU Instrumentenbau/Instrumentenpflege Barockoboe BA (2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Historischer Tanz BA 1-2:** Die Studierenden gewinnen Einblicke in Theorie und Praxis der Tanztraditionen des 17. und 18. Jahrhunderts. Sie beschäftigen sich in mit den Tänzen der Barockzeit, Fragen der musikalischen Interpretation, wie z.B. Tempo, Phrasen, Akzentuierung werden erläutert, die Verbindung von Musik und Tanz wird

	aktiv veranschaulicht. **Instrumentenbau/Instrumentenpflege BA (zum jeweiligen ZKF)** *(gilt auch für MA Hammerklavier)*: Die Lehrveranstaltung gibt den Studierenden einen Einblick in den Zusammenhang zwischen Instrumentenbau, Klang und Klanggestaltung. Außerdem befähigt sie, einfache Reparaturen selbst ausführen zu können.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Historische Aufführungspraxis BA 5.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 5.2
Modulzuordnung	Modul für BA Cembalo, Barockvioline/Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Grundlagen der Ornamentik BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) PS Quellenkunde BA 1-2 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Grundlagen der Ornamentik BA 1-2:** Die Lehrveranstaltung vermittelt grundlegendes Wissen über die Entwicklungen der Verzierungskunst von 1500-1800 in den unterschiedlichen Nationalstilen. Eigene Verzierungen werden erstellt und im Unterricht besprochen. **Quellenkunde BA 1-2:** Die Studierenden haben Überblickskenntnisse über die wichtigsten Primärquellen der historischen Aufführungspraxis des 17. Jahrhunderts und beherrschen die Methodik im Umgang mit Quellen.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Historische Aufführungspraxis BA 5.3**
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 5.3
Modulzuordnung	Modul für BA Cembalo, BA Barockvioline/Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Grundlagen der Ornamentik BA 3-4 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) PS Quellenkunde BA 3-4 (je 1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Grundlagen der Ornamentik BA 3-4:** Die Lehrveranstaltung vermittelt erweitertes Wissen über die Entwicklungen der Verzierungskunst von 1500-1800 in den unterschiedlichen Nationalstilen. Eigene Verzierungen werden erstellt und im Unterricht besprochen. **Quellenkunde BA 3-4:** Die Studierenden haben Überblickskenntnisse über die wichtigsten Primärquellen der historischen Aufführungspraxis des 18. Jahrhunderts.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 6: Aufführungspraxis Alte Musik BA

Modulbezeichnung	Modul Aufführungspraxis Alte Musik BA 6.1
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 6.1
Modulzuordnung	Modul für BA Cembalo, BA Barockvioline/Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe
Arbeitsaufwand gesamt	1 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	1 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Einführung Neue Musik (1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Einführung Neue Musik BA:** Die Lehrveranstaltung für alle Instrumente dient sowohl der Aneignung von Repertoirewissen als auch der Entwicklung von Kompetenzen zur Lesefähigkeit und zur analytischen Einschätzung in Bezug auf die Interpretation moderner und zeitgenössischer Kompositionen. Entlang ihrer historischen Entwicklung werden systematisch die ästhetischen Grundlagen der Neuen Musik von der Auflösung der Tonalität bis zu den neuesten Werken zeitgenössischer Komposition nachgezeichnet, wobei der Fokus auf dem Zeitraum nach 1945 liegt. Hierbei werden die größten musikalischen Strömungen und ihre Einflüsse und Auswirkungen auf die Gegenwart anhand exemplarischer Werke dargestellt und mit praktischen Übungen (z.B. kompositorische Aufgaben, Gruppenimprovisation, Übungen zu erweiterten Spieltechniken) vertieft.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Aufführungspraxis Alte Musik BA 6.2
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 6.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental (nicht für BA Orgel)
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	UE Aufführungspraxis Alte Musik 1 (1 SWS / 2 ECTS-AP) UE Aufführungspraxis Neue Musik 1 (1 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Aufführungspraxis Alte Musik 1:** Aneignung aufführungspraktischer Erfahrung bei der Erarbeitung und Präsentation von Werken der Alten Musik, orientiert am aktuellen Forschungsstand der historischen Aufführungspraxis. Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten in der stilgerechten Interpretation von barocker, klassischer und romantischer Musik auf ihrem jeweiligen Instrument. (Für Gesang wird dieser Unterricht teilweise mit Vokalkorrepetition angeboten.) **Aufführungspraxis Neue Musik 1:** In dieser Lehrveranstaltung werden Techniken zur Einstudierung zeitgenössischer Kompositionen vermittelt und durch aufführungspraktische Erfahrungen ergänzt. Die Werke werden sowohl solistisch als auch im Ensemble erarbeitet. Die Studierenden lernen so das aktuelle Repertoire ihres Instruments/ihrer Stimme kennen und erlernen die Notation und Ausführung erweiterter Spiel- bzw. Vokaltechniken. (Für Gesang wird der Unterricht teilweise mit Vokalkorrepetition angeboten.)
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen

Besondere Hinweise	Die Lehrveranstaltungen können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental). Für BA Cembalo, BA Barockvioline/Barockviola, BA Viola da Gamba/Violone, BA Blockflöte, BA Barockoboe ist Aufführungspraxis Alte Musik BA 2 als Wahlfach verpflichtend vorgeschrieben.

Modulgruppe 7: Musiktheorie BA

Modulbezeichnung	**Modul Musiktheorie BA 7.1**
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 7.1
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Tonsatz BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Gehörbildung BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die **Modulgruppe Musiktheorie** vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten in Tonsatz, Gehörbildung, Formenlehre und Analyse. Übergeordnetes Ziel ist einerseits der professionelle Umgang mit Notentexten und klingender Musik, der ein differenziertes Erfassen ihrer Kompositionsprinzipien und Bedeutungszusammenhänge ermöglicht, andererseits die Fähigkeit, nach bestimmten stilistischen Vorgaben Musik selbst zu erfinden und zu bearbeiten. Zudem erwerben die Studierenden ein Verständnis für musikalische Form- und Gestaltungsprinzipien sowie deren Verankerung in einem historischen Kontext. **Tonsatz BA 1-2:** Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie sollen in die Lage versetzt werden, einfache mehrstimmige Sätze selbständig zu verfassen (z.B. Generalbass, Choralsatz) und Werke verschiedener Stilepochen hinsichtlich harmonischer, formaler und kontrapunktischer Aspekte elementar zu analysieren und zu verstehen. **Gehörbildung BA 1-2:** Ziel der Lehrveranstaltungen ist die Entwicklung der Konzentrationsfähigkeit und des musikalischen Gedächtnisses, Gehörtes in Notenschrift umzusetzen und am Instrument oder gesanglich wiederzugeben. Umgekehrt erlangen die Studierenden die Fähigkeit, aus Notiertem eine innere Klangvorstellung zu entwickeln.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	**Modul Musiktheorie BA 7.2**
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 7.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	10 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VU Tonsatz BA 3-4 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP) UE Gehörbildung BA 3-4 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) VO Formenlehre BA 1-2 (je 2 SWS / 2 ECTS-AP)

Lernergebnisse / Kompetenzen	**Tonsatz BA 3-4:** Die Studierenden beschäftigen sich mit musiktheoretischen Aufgabenstellungen, Harmonielehre, Kontrapunkt, harmonischer Analyse, elementarer Komposition, Stilarbeiten und Arrangements. Sie sollen in die Lage versetzt werden, einfache mehrstimmige Sätze selbständig zu verfassen (z.B. nach einschlägigen Satztechniken des 18. und 19. Jahrhunderts.). Sie festigen und vertiefen ihre Kompetenzen im elementar-analytischen Bereich sowie im Bereich des mehrstimmigen Satzes. **Gehörbildung BA 3-4:** Die Lehrveranstaltungen dienen der weiteren Vertiefung. Komplexe musikalische Strukturen werden hörend erkannt und verstanden, darüber hinaus werden Hörbeispiele zum Thema Feinstufenhören in die Lehrveranstaltung integriert und angeboten. Die Studierenden sind in der Lage, die Bedeutung und Wirkung von Musik zu thematisieren und lebendig zu vermitteln. **Formenlehre BA 1-2:** Die Studierenden erlernen den Umgang mit den wesentlichen Formmodellen der mehrstimmigen Musik. Die Annäherung an die Formen (auch nicht normgerechte) erfolgt sowohl systematisch als auch historisch, sodass ein vernetztes Denken zu anderen Lehrveranstaltungen (Musikgeschichte, Tonsatz) gefördert wird. Ziel der Lehrveranstaltung ist der souveräne Umgang mit ausgewählten zentralen Formen des 16. bis 20. Jahrhunderts (u.a. Kanon, Passacaglia, Fuge, kleine und große Liedformen, Variationsformen, Rondo, Sonatenhauptsatzform, Formen der Vokalmusik wie Lied, Madrigal etc.).
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Formenlehre BA 1-2 (VO) kann nur aufbauend belegt werden.

Modulbezeichnung	**Modul Musiktheorie BA 7.3**
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 7.3
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	4 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Analyse BA 1 (2 SWS / 3 ECTS-AP) UE Solfeggio BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Analyse BA 1:** Analyse ist die Basis für eine eigenständige Interpretation am Instrument oder im Gesang und für das lebendige und fundierte Vermitteln von Musik. Im Mittelpunkt des Seminars stehen ausgewählte Werke – meist vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik – die einem tieferen Verständnis zugeführt werden sollen. Vermittelt werden eine fachspezifische Terminologie, verschiedene und werkspezifisch adäquate Analysemethoden, das Erkennen von Gesetzmäßigkeiten und Besonderheiten und letztendlich Fragen des Interpretationsspielraums sowie der Intentionen der Komponist*innen. **Solfeggio BA 1-2:** Erlernen der relativen Solmisation (Tonika-Do Methode) als gesungene Musiktheorie. Die Studierenden sind fähig, einfachere Melodien vom Blatt zu lesen, haben eine Intervallvorstellung und rhythmische Sicherheit entwickelt. Erweiterung des melodischen Materials, Singen von verschiedenen alten Schlüsseln sowie Blattsingen von chromatischen Notentexten, Rhythmustraining.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Analyse BA 1 (SE) kann nur aufbauend auf Formenlehre BA 1-2 (VO) belegt werden. Analyse und Solfeggio können als Wahlfach vertieft werden (siehe Wahlfachliste BA Instrumental).

Modulgruppe 8: Musikwissenschaft BA

Modulbezeichnung	Modul Musikwissenschaft BA 8.1
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 8.1
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Musikgeschichte Überblick BA 1 (2 SWS / 2 ECTS-AP) VO Instrumentenkunde BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) VO Akustik BA (2 SWS / 2 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Die **Modulgruppe Musikwissenschaft** vermittelt Kenntnisse über Gegenstand und Methoden der Musikwissenschaft. Es führt in elementare und fachspezifische Methoden im wissenschaftlichen Umgang mit Musik ein, verschafft einen Überblick über die Geschichte der Musik, benennt wichtige Entwicklungen und Tendenzen des Musiklebens bis zur Gegenwart und gibt eine Einführung in musikästhetische, soziale und kulturhistorische Zusammenhänge. Neben profundem Wissen zur abendländischen Musikgeschichte erwerben die Studierenden ein Wissen über die Funktion und Verwendung der wichtigsten Instrumente sowie ein Verständnis der Bedeutung akustischer Gesetzmäßigkeiten für die Musik. **Musikgeschichte Überblick BA 1:** Im zweiteiligen Zyklus Musikgeschichte sollen über reines Faktenwissen hinaus Verständnis für Zusammenhänge und Problembewusstsein im Umgang mit musikhistorischen Fragestellungen entwickelt werden. Ereignisse, Erscheinungsformen, Tendenzen werden im Kontext des geschichtlichen Werdens, gebunden an die Ästhetik ihrer Zeit, die jeweiligen sozialen Rahmenbedingungen und technischen Möglichkeiten dargestellt. Besonderes Augenmerk gilt dabei Notation, Interpretation und Rezeption als Träger jener Vermittlung, die das Klangereignis zum historischen Sachverhalt macht. Teil eins bietet einen Überblick von den Anfängen musikalischer Betätigung über Antike, Mittelalter und Renaissance bis zur Musik des Barock. **Instrumentenkunde BA:** Fachkundige Vorstellung von Instrumenten mit einem Schwerpunkt auf den spieltechnischen und klanglichen Möglichkeiten. Zudem werden Veränderungen der Verwendung im Verlauf der Musikgeschichte, das Zusammenwirken in verschiedenen Ensembles sowie Zusammenhänge zwischen Entwicklungen im Instrumentenbau, Komposition und gesellschaftlichen Gegebenheiten behandelt. **Akustik BA:** Themen sind die Entstehung, Ausbreitung und Wahrnehmung von Schall, Stimm- und Gehörphysiologie, Stimmverfahren für Musikinstrumente und die Bedeutung akustischer Gesetzmäßigkeiten für die Musik.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulbezeichnung	Modul Musikwissenschaft BA 8.2
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 8.2
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental

Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	6 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	VO Musikgeschichte Überblick BA 2 (2 SWS / 2 ECTS-AP) PS Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (2 SWS / 2 ECTS-AP) SE Musikwissenschaftliches Seminar BA 1 (2 SWS / 3 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Musikgeschichte Überblick BA 2:** Im zweiteiligen Zyklus Musikgeschichte sollen über reines Faktenwissen hinaus Verständnis für Zusammenhänge und Problembewusstsein im Umgang mit musikhistorischen Fragestellungen entwickelt werden. Ereignisse, Erscheinungsformen, Tendenzen werden im Kontext des geschichtlichen Werdens, gebunden an die Ästhetik ihrer Zeit, die jeweiligen sozialen Rahmenbedingungen und technischen Möglichkeiten dargestellt. Besonderes Augenmerk gilt dabei Notation, Interpretation und Rezeption als Träger jener Vermittlung, die das Klangereignis zum historischen Sachverhalt macht. Teil zwei behandelt die Musikgeschichte der Klassik und Romantik sowie die vielfältigen Strömungen des 20. und 21. Jahrhunderts. **Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA:** Eine Einführung in die Benützung von Bibliothekskatalogen, Bibliographien und Datenbanken, ein Überblick über grundlegende Enzyklopädien und Lexika sowie eine Anleitung zur Recherche von Notenmaterial und Fachliteratur zeigen die Wege zu einem fachspezifischen wissenschaftlichen Arbeiten auf. Darauf aufbauend vermitteln Kriterien für die Anlage und das Schreiben einer wissenschaftlichen bzw. künstlerisch schriftlichen Arbeit Rüstzeug und Grundlagen zur Vorbereitung und Abfassung von Proseminar-, Seminar- und Bachelorarbeiten. **Musikwissenschaftliches Seminar BA 1:** Anhand von wechselnden Rahmenthemen aus dem Bereich der historischen oder systematischen Musikwissenschaft vertiefen die Studierenden ihr Fachwissen und arbeitstechnisches Knowhow im Diskurs mit den jeweiligen Lehrenden sowie durch Referate und eine Seminararbeit.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Keine

Modulgruppe 9: Wahlfächer Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe BA

Modulbezeichnung	**Modul Wahlfächer Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe BA 9**
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 9
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe)
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	5 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Laut Wahlfachliste BA Instrumental **Für folgende ZKF** sind 2 ECTS-AP verpflichtend vorgeschrieben (und 4 ECTS-AP zusätzlich aus der Wahlfachliste BA Instrumental zu wählen): **ZKF Barockvioline/Barockviola, ZKF Viola da Gamba/Violone, ZKF Blockflöte, ZKF Barockoboe:** UE Aufführungspraxis Alte Musik BA 2 (1 SWS / 2 ECTS-AP)

	Für ZKF Blockflöte können maximal 2 ECTS-AP optional wie folgt absolviert werden: **Optionales Wahlfach nur für ZKF Blockflöte:** KG Zink BA 1-2 (je 1 SWS / 1 ECTS-AP) (3er Gruppe)
Lernergebnisse / Kompetenzen	Dieses Modul dient der Vertiefung und Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen. Pflicht-Wahlfach für ZKF Barockvioline/Barockviola, ZKF Viola da Gamba/Violone, ZKF Blockflöte, ZKF Barockoboe: **Aufführungspraxis Alte Musik BA 2:** Aneignung verfeinerter aufführungspraktischer Erfahrung bei der Erarbeitung und Präsentation von Werken der Alten Musik, orientiert am aktuellen Forschungsstand der historischen Aufführungspraxis. Die Studierenden vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der stilgerechten Interpretation von barocker, klassischer und romantischer Musik auf ihrem jeweiligen Instrument. (Für Gesang wird der Unterricht mit Vokalkorrepetition angeboten.)
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Freien Wahlfächern zu belegen und müssen aus der Wahlfachliste BA Instrumental der Universität gewählt werden. Die höchstzulässige Anzahl der Semester bzw. SWS der einzelnen Fächer ist in der Wahlfachliste ausgewiesen und gewährleistet eine möglichst abwechslungsreiche, weit gefächerte Belegung des vielfältigen Angebots. Die Wahlfachliste BA Instrumental ist auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.

Modulgruppe 10: Freie Wahlfächer Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe BA

Modulbezeichnung	**Modul Freie Wahlfächer Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe BA 10**
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 10
Modulzuordnung	Modul für BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) (analog für alle BA)
Arbeitsaufwand gesamt	7 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	7 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	Beliebig, kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE.
Lernergebnisse / Kompetenzen	Das Modul dient insbesondere der Vertiefung persönlicher Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, dem Erwerb zusätzlicher Kompetenzen sowie der Profilbildung für den künftigen Arbeitsbereich. Freie Wahlfächer sind zusätzlich zu den Pflichtfächern und Wahlfächern zu wählen und können aus dem Lehrveranstaltungsangebot an der Universität Mozarteum Salzburg, dem Institut für Coaching und Career der Universität Mozarteum Salzburg, dem Angebot an der Paris Lodron Universität Salzburg und der interuniversitären Einrichtung Wissenschaft & Kunst sowie aus dem Angebot an anderen anerkannten in- und ausländischen postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Im Bereich der Freien Wahlfächer besteht kein Anrecht auf zusätzlichen Künstlerischen Einzelunterricht, Künstlerischer Einzelunterricht aus anderen Studien kann nicht anerkannt werden.

	Es wird empfohlen, zur Vertiefung zumindest eine Lehrveranstaltung zu Genderfragen und weiteren Querschnittskompetenzen zu wählen. Empfohlen werden auch Lehrveranstaltungen aus den Bereichen Körperarbeit, Auftrittscoaching, Musikmanagement und Neue Medien.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen
Besondere Hinweise	Die Freie Wahlfachliste ist auf der Homepage der Universität Mozarteum Salzburg zu verlautbaren. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot zur Wahl belegt werden.

Modulgruppe 11: Bachelorarbeit BA

Modulbezeichnung	**Modul Bachelorarbeit BA 11**
Modulnummer	BA Instrumental (Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe) 11
Modulzuordnung	Modul für alle BA Instrumental, BA Gesang, BA Komposition, BA Musiktheorie, BA Chordirigieren, BA Orchesterdirigieren
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS-AP
Semesterwochenstunden	2 SWS
Lehrveranstaltungen / Lehrveranstaltungstypen	SE Seminar Bachelorarbeit BA (2 SWS / 3 ECTS-AP) sA Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)
Lernergebnisse / Kompetenzen	**Seminar Bachelorarbeit BA:** Betreuung und Anleitung beim Erstellen der Bachelorarbeit. Hilfe bei der Auswahl des Themas, Konzepterstellung, Besprechung der Korrekturvorschläge und Unterstützung bei der Literaturrecherche. Die Studierenden sollen Methoden des wissenschaftlichen bzw. künstlerisch schriftlichen Arbeitens erproben und zum eigenständigen wissenschaftlichen bzw. künstlerisch schriftlichen Arbeiten angeleitet werden. Die Lehrveranstaltung kann in der Gruppe und/oder als Einzelbetreuung abgehalten werden. **Bachelorbeit BA:** Die Bachelorarbeit ist ab dem fünften Semester in der dafür vorgesehenen Lehrveranstaltung Seminar Bachelorarbeit (SE) zu verfassen. Das Seminar ist ausschließlich bei dem*der betreuenden Lehrenden der Bachelorarbeit anzumelden. Das Thema und der*die betreuende Lehrende sind vorab von dem*der Studiendirektor*in zu genehmigen. Nähere Bestimmungen über Art, Umfang und Abfassung der Bachelorarbeit sowie über Fristen und Genehmigungen werden durch Richtlinien der Curricularkommission festgelegt. Die Richtlinien sind auf der Homepage der Universität zu verlautbaren.
Prüfungsart	Teilprüfungen/Semesterabschlussprüfungen Schriftliche Arbeit/Bachelorarbeit
Besondere Hinweise	Es wird dringend empfohlen, die Bachelorarbeit bereits ab dem fünften Semester zu verfassen sowie die verlängerten Abgabefristen (aufgrund der durchzuführenden Plagiatsprüfung) zu beachten. Das Modul muss ein Mal pro jeweiligem Studium belegt werden. Eine Anerkennung, bspw. bei Doppelstudien oder Mehrfachstudien (wie zwei BA Instrumentalstudium oder BA Instrumentalstudium plus BA Gesang/Musiktheorie/Komposition/etc.), ist nicht möglich.

Anhang 3

Äquivalenzlisten

Anhang 3.1

Äquivalenzliste Bachelor Blas/Schlag/Streichinstrumente
(außer Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe)

ÄQUIVALENZLISTE BACHELORSTUDIUM INSTRUMENTALSTUDIUM BLAS/SCHLAG/STREICHINSTRUMENTE (Curriculum 2025) (BA Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Basstuba, Schlaginstrumente, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass)			
BA Instrumentalstudium Blas/Schlag/Streichinstrumente (Bachelor 2025) - NEU	**ECTS-AP**	**BA Instrumentalstudium Blas-, Schlag-Streichinstrumente (Bachelor 2019)**	**ECTS-AP**
MODULGRUPPE 1: ZKF BLAS/SCHLAG/STREICHINSTRUMENTE BA		**MODULGRUPPE 1: ZKF BLAS/SCHLAG/STREICHINSTRUMENTE BA**	
ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 1 bzw. ZKF Schlaginstrumente BA Instrumental 1 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 1 bzw. ZKF Schlaginstrumente BA Instrumental 1 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 2 bzw. ZKF Schlaginstrumente BA Instrumental 2 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 2 bzw. ZKF Schlaginstrumente BA Instrumental 2 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 3 bzw. ZKF Schlaginstrumente BA Instrumental 3 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 3 bzw. ZKF Schlaginstrumente BA Instrumental 3 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 4 bzw. ZKF Schlaginstrumente BA Instrumental 4 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 4 bzw. ZKF Schlaginstrumente BA Instrumental 4 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 5 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 5 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 6 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 6 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 7 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 7 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 8 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 8 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
Hospitierstunden BA (HO 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Hospitierstunden BA (HO 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1
Podiumsauftritte BA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Podiumsauftritte BA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF *jeweiliges Instrument* BA Instrumental (nach 4 Semestern) (2 ECTS-AP)	2	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF *jeweiliges Instrument* BA Instrumental (nach 4 Semestern) (2 ECTS-AP)	2
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF *jeweiliges Instrument* BA Instrumental (nach 8 Semestern) (4 ECTS-AP)	4	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF *jeweiliges Instrument* BA Instrumental (nach 8 Semestern) (4 ECTS-AP)	4
MODULGRUPPE 2: PFLICHTFACH KLAVIER BA		**MODULGRUPPE 2: PFLICHTFACH KLAVIER BA**	
Pflichtfach Klavier BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Pflichtfach Klavier BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Pflichtfach Klavier BA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Pflichtfach Klavier BA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Pflichtfach Klavier BA 3 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Pflichtfach Klavier BA 3(KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Pflichtfach Klavier BA 4 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Pflichtfach Klavier BA 4 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier BA (nach 4 Semestern) (2 ECTS-AP)	2	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier BA (nach 4 Semestern) (2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 3: KAMMERMUSIK/ENSEMBLE BA		**MODULGRUPPE 3: KAMMERMUSIK/ENSEMBLE BA**	
Kammermusik/Ensemble BA 1 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 1 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 2 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 2 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 3 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 3 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 4 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 4 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2

Kammermusik/Ensemble BA 5 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 5 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 6 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 6 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 4: ORCHESTER/BLÄSERPHILHARMONIE BA		**MODULGRUPPE 4: ORCHESTER/BLÄSERPHILHARMONIE BA**	
Orchester/Bläserphilharmonie BA 1 (EN 3 SWS/3 ECTS-AP)	3	Orchester/Bläserphilharmonie BA 1 (EN 3 SWS/3 ECTS-AP)	3
Orchester/Bläserphilharmonie BA 2 (EN 3 SWS/3 ECTS-AP)	3	Orchester/Bläserphilharmonie BA 2 (EN 3 SWS/3 ECTS-AP)	3
Orchester/Bläserphilharmonie BA 3 (EN 3 SWS/3 ECTS-AP)	3	Orchester/Bläserphilharmonie BA 3 (EN 3 SWS/3 ECTS-AP)	3
Orchester/Bläserphilharmonie BA 4 (EN 3 SWS/3 ECTS-AP)	3	Orchester/Bläserphilharmonie BA 4 (EN 3 SWS/3 ECTS-AP)	3
Orchester/Bläserphilharmonie BA 5 (EN 3 SWS/3 ECTS-AP)	3	Orchester/Bläserphilharmonie BA 5 (EN 3 SWS/3 ECTS-AP)	3
Orchester/Bläserphilharmonie BA 6 (EN 3 SWS/3 ECTS-AP)	3	Orchester/Bläserphilharmonie BA 6 (EN 3 SWS/3 ECTS-AP)	3
MODULGRUPPE 5: ORCHESTERSTELLENTRAINING BA		**MODULGRUPPE 5: ORCHESTERSTELLENTRAINING BA**	
Orchesterstellentraining BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Orchesterstellentraining BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Orchesterstellentraining BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Orchesterstellentraining BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
MODULGRUPPE 6: AUFFÜHRUNGSPRAXIS BA		**MODULGRUPPE 6: AUFFÜHRUNGSPRAXIS BA**	
Einführung Alte Musik BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Einführung Alte Musik BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Einführung Neue Musik BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Einführung Neue Musik BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Aufführungspraxis Alte Musik BA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Aufführungspraxis Alte Musik BA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Aufführungspraxis Neue Musik BA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Aufführungspraxis Neue Musik BA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 7: KÖRPER/SELBST BA		**MODULGRUPPE 7: KÖRPER/SELBST BA**	
Physio- und Mentalcoaching BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Physio- und Mentalcoaching BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Physio- und Mentalcoaching BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Physio- und Mentalcoaching BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Selbstmanagement BA (VO 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Selbstmanagement (Ringvorlesung) BA 1 (VO 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Audio- und Videoaufnahmen für Wettbewerbe und Präsentationen BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Audio- und Videoaufnahmen für Wettbewerbe und Präsentationen BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
MODULGRUPPE 8: MUSIKTHEORIE BA		**MODULGRUPPE 8: MUSIKTHEORIE BA**	
Tonsatz BA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 3 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 3 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 4 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 4 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Gehörbildung BA 1(UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 1(UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 3 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 3 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 4 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 4 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Formenlehre BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Formenlehre BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Formenlehre BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Formenlehre BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Analyse BA 1 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Analyse BA 1 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3
Solfeggio BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Solfeggio BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Solfeggio BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Solfeggio BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1

MODULGRUPPE 9: MUSIKWISSENSCHAFT BA		**MODULGRUPPE 9: MUSIKWISSENSCHAFT BA**	
Musikgeschichte Überblick BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikgeschichte BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikgeschichte Überblick BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikgeschichte BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikwissenschaftl. Seminar BA 1(SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Musikgeschichte BA 3-4 (VO je 2 SWS/2 ECTS-AP)	2+2
Instrumentenkunde BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Instrumentenkunde BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Akustik BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Akustik BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (PS 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten BA (PS 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 10: WAHLFÄCHER BLAS/SCHLAG/STREICHINSTRUMENTE BA		**MODULGRUPPE 10: WAHLFÄCHER BLAS/SCHLAG/STREICHINSTRUMENTE BA**	
Für BA Violine/Oboe/Fagott/Horn/Trompete/ Posaune: Pflicht-Wahlfächer je ZKF (1 bzw. 2 SWS/2 ECTS-AP): Instrument aus der Familie des ZKF (Viola *BA (nur für BA Violine)* (KE 1 SWS/2 ECTS-AP) Rohrbau BA 1-2 *(nur für BA Oboe/Fagott) UND Englischhorn BA 1-2 bzw. Kontrafagott BA 1-2* (KG je 1 SWS/1 ECTS-AP) Naturhorn BA 1-2 *(nur für BA Horn)* (KG je 1 SWS/1 ECTS-AP) Barocktrompete BA 1-2 *(nur für BA Trompete)* (KG je 1 SWS/1 ECTS-AP) Barockposaune BA 1-2 *(nur für BA Posaune)* (KG je 1 SWS/1 ECTS-AP) Piccoloflöte BA 1-4 (nur für BA Querflöte) (KG je 1 SWS/1 ECTS-AP) Bassklarinette BA 1-2 UND Es-Klarinette BA 1-2 (KG je 1 SWS/1 ECTS-AP) **UND LVen laut Wahlfachliste** BA Instrumental (zur Wahl) (2 bzw. 4 SWS/ECTS-AP)	(2+2) bzw. (4+2)	**Für BA Violine/Oboe/Fagott/Horn/Trompete/ Posaune: Pflicht-Wahlfächer** je ZKF (1 bzw. 2 SWS/2 ECTS-AP): Instrument aus der Familie des ZKF (Viola *BA (nur für BA Violine)* (KE 1 SWS/2 ECTS-AP) Rohrbau BA 1-2 *(nur für BA Oboe/Fagott)* (KG je 1 SWS/1 ECTS-AP) Naturhorn BA 1-2 *(nur für BA Horn)* (KG je 1 SWS/1 ECTS-AP) Barocktrompete BA 1-2 *(nur für BA Trompete)* (KG je 1 SWS/1 ECTS-AP) Barockposaune BA 1-2 *(nur für BA Posaune)* (KG je 1 SWS/1 ECTS-AP) **UND LVen laut Wahlfachliste** BA Instrumental (zur Wahl) (2 SWS/2 ECTS-AP)	(2+2)
Für alle anderen BA *jeweiliges Instrument*: LVen laut Wahlfachliste BA Instrumental (zur Wahl) (6 SWS/6 ECTS-AP) **Nur für Viola/Violoncello (optional möglich):** Kammermusik/Ensemble BA 7-8 (EN je 1 SWS/2 EC)	6 (2+2)	**Für alle anderen BA *jeweiliges Instrument*:** LVen laut Wahlfachliste BA Instrumental (zur Wahl) (4 SWS/4 ECTS-AP)	4
MODULGRUPPE 11: FREIE WAHLFÄCHER BLAS/SCHLAG/STREICHINSTRUMENTE BA		**MODULGRUPPE 11: FREIE WAHLFÄCHER BLAS/SCHLAG/STREICHINSTRUMENTE BA**	
LVen zur Wahl BA (kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE) (8 SWS/8 ECTS-AP)	8	LVen zur Wahl BA (kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE) (8 SWS/8 ECTS-AP) Umgang mit fordernden Situationen BA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	8 1*
MODULGRUPPE 12: BACHELORARBEIT BA		**MODULGRUPPE 12: BACHELORARBEIT BA**	
Seminar Bachelorarbeit BA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Seminar Bachelorarbeit BA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3
Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)	7	Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)	7
Hinweis: Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über den*die Studiendirektor*in			
		*__Info__: LV/ECTS-AP an mehreren Positionen angeführt	

Anhang 3.2

Äquivalenzliste Bachelor Gitarre

ÄQUIVALENZLISTE BACHELORSTUDIUM INSTRUMENTALSTUDIUM GITARRE (Curriculum 2025)			
BA Instrumentalstudium Gitarre (Bachelor 2025) - NEU	**ECTS-AP**	**BA Instrumentalstudium Gitarre (Bachelor 2019)**	**ECTS-AP**
MODULGRUPPE 1: ZKF GITARRE BA		**MODULGRUPPE 1: ZKF GITARRE BA**	
ZKF Gitarre BA Instrumental 1 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Gitarre BA Instrumental 1 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Gitarre BA Instrumental 2 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Gitarre BA Instrumental 2 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Gitarre BA Instrumental 3 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Gitarre BA Instrumental 3 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Gitarre (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 4 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Gitarre (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 4 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Gitarre BA Instrumental 5 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Gitarre BA Instrumental 5 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Gitarre BA Instrumental 6 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Gitarre BA Instrumental 6 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Gitarre BA Instrumental 7 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Gitarre BA Instrumental 7 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Gitarre (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 8 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Gitarre (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 8 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
Hospitierstunden BA (HO 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Hospitierstunden BA (HO 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1
Podiumsauftritte BA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Podiumsauftritte BA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Gitarre BA Instrumental (nach 4 Semestern) (2 ECTS-AP)	2	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Gitarre BA Instrumental (nach 4 Semestern) (2 ECTS-AP)	2
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Gitarre BA Instrumental (nach 8 Semestern) (4 ECTS-AP)	4	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Gitarre BA Instrumental (nach 8 Semestern) (4 ECTS-AP)	4
MODULGRUPPE 2: PFLICHTFACH KLAVIER BA		**MODULGRUPPE 2: PFLICHTFACH KLAVIER BA**	
Pflichtfach Klavier BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Pflichtfach Klavier BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Pflichtfach Klavier BA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Pflichtfach Klavier BA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Pflichtfach Klavier BA 3 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Pflichtfach Klavier BA 3 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Pflichtfach Klavier BA 4 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Pflichtfach Klavier BA 4 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier BA (nach 4 Semestern) (2 ECTS-AP)	2	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier BA (nach 4 Semestern) (2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 3: KAMMERMUSIK/ENSEMBLE BA		**MODULGRUPPE 3: KAMMERMUSIK/ENSEMBLE BA**	
Kammermusik/Ensemble BA 1 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 1 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 2 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 2 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 3 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 3 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 4 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 4 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP	2
Kammermusik/Ensemble BA 5 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 5 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 6 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 6 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 7 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 7 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 8 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 8 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 4: CHOR/KAMMERCHOR BA		**MODULGRUPPE 4: CHOR/KAMMERCHOR BA**	
Chor BA 1 **ODER** Kammerchor BA 1 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Chor BA 1 **ODER** Kammerchor BA 1 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Chor BA 2 **ODER** Kammerchor BA 2 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Chor BA 2 **ODER** Kammerchor BA 2 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 5: AUFFÜHRUNGSPRAXIS BA		**MODULGRUPPE 5: AUFFÜHRUNGSPRAXIS BA**	
Einführung Alte Musik BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Einführung Alte Musik BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Einführung Neue Musik BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Einführung Neue Musik BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Aufführungspraxis Alte Musik BA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Aufführungspraxis Alte Musik BA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Aufführungspraxis Neue Musik BA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Aufführungspraxis Neue Musik BA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2

MODULGRUPPE 6: KÖRPER/SELBST BA		**MODULGRUPPE 6: KÖRPER/SELBST BA**	
Physio- und Mentalcoaching BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Physio- und Mentalcoaching BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Physio- und Mentalcoaching BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Physio- und Mentalcoaching BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Selbstmanagement BA (VO 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Selbstmanagement (Ringvorlesung) BA 1 (VO 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Audio- und Videoaufnahmen für Wettbewerbe und Präsentationen BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Audio- und Videoaufnahmen für Wettbewerbe und Präsentationen BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
MODULGRUPPE 7: MUSIKTHEORIE BA		**MODULGRUPPE 7: MUSIKTHEORIE BA**	
Tonsatz BA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 3 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 3 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 4 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 4 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Gehörbildung BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 3 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 3 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 4 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 4 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Formenlehre BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Formenlehre BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Formenlehre BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Formenlehre BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Analyse BA 1 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Analyse BA 1 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3
Solfeggio BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Solfeggio BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Solfeggio BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Solfeggio BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
MODULGRUPPE 8: MUSIKWISSENSCHAFT BA		**MODULGRUPPE 8: MUSIKWISSENSCHAFT BA**	
Musikgeschichte Überblick BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikgeschichte BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikgeschichte Überblick BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikgeschichte BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikwissenschaftl. Seminar BA 1(SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Musikgeschichte BA 3-4 (VO je 2 SWS/2 ECTS-AP)	2+2
Instrumentenkunde BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Instrumentenkunde BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Akustik BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Akustik BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (PS 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten BA (PS 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 9: WAHLFÄCHER GITARRE BA		**MODULGRUPPE 9: WAHLFÄCHER GITARRE BA**	
Pflicht-Wahlfächer je ZKF: Instrument aus der Familie des ZKF (Laute) BA (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	**Pflicht-Wahlfächer je ZKF:** Instrument aus der Familie des ZKF (Laute) BA (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
LVen laut Wahlfachliste BA Instrumental (zur Wahl) (4 SWS/4 ECTS-AP)	4	LVen laut Wahlfachliste BA Instrumental (zur Wahl) (4 SWS/4 ECTS-AP)	4
MODULGRUPPE 10: FREIE WAHLFÄCHER GITARRE BA		**MODULGRUPPE 10: FREIE WAHLFÄCHER GITARRE BA**	
LVen zur Wahl BA (kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE) (12 SWS/12 ECTS-AP)	12	LVen zur Wahl BA (kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE) (10 SWS/10 ECTS-AP) Umgang mit fordernden Situationen BA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	10 1
MODULGRUPPE 11: BACHELORARBEIT BA		**MODULGRUPPE 11: BACHELORARBEIT BA**	
Seminar Bachelorarbeit BA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Seminar Bachelorarbeit BA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3
Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)	7	Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)	7
Hinweis: Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über den*die Studiendirektor*in			
		***Info**: LV/ECTS-AP an mehreren Positionen angeführt	

Anhang 3.3

Äquivalenzliste Bachelor Harfe

ÄQUIVALENZLISTE BACHELORSTUDIUM INSTRUMENTALSTUDIUM Harfe (Curriculum 2025)			
BA Instrumentalstudium Harfe (Bachelor 2025) - NEU	**ECTS-AP**	**BA Instrumentalstudium Harfe (Bachelor 2019)**	**ECTS-AP**
MODULGRUPPE 1: ZKF HARFE BA		**MODULGRUPPE 1: ZKF HARFE BA**	
ZKF Harfe BA Instrumental 1 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF Harfe BA Instrumental 1 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF Harfe BA Instrumental 2 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF Harfe BA Instrumental 2 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF Harfe BA Instrumental 3 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF Harfe BA Instrumental 3 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF Harfe (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 4 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF Harfe (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 4 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF Harfe BA Instrumental 5 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF Harfe BA Instrumental 5 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF Harfe BA Instrumental 6 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF Harfe BA Instrumental 6 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF Harfe BA Instrumental 7 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF Harfe BA Instrumental 7 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF Harfe (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 8 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF Harfe (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 8 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
Hospitierstunden BA (HO 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Hospitierstunden BA (HO 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1
Podiumsauftritte BA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Podiumsauftritte BA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Harfe BA Instrumental (nach 4 Semestern) (2 ECTS-AP)	2	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Harfe BA Instrumental (nach 4 Semestern) (2 ECTS-AP)	2
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Harfe BA Instrumental (nach 8 Semestern) (4 ECTS-AP)	4	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Harfe BA Instrumental (nach 8 Semestern) (4 ECTS-AP)	4
MODULGRUPPE 2: PFLICHTFACH KLAVIER BA		**MODULGRUPPE 2: PFLICHTFACH KLAVIER BA**	
Pflichtfach Klavier BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Pflichtfach Klavier BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Pflichtfach Klavier BA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Pflichtfach Klavier BA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Pflichtfach Klavier BA 3 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Pflichtfach Klavier BA 3 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Pflichtfach Klavier BA 4 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Pflichtfach Klavier BA 4 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier BA (nach 4 Semestern) (2 ECTS-AP)	2	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier BA (nach 4 Semestern) (2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 3: KAMMERMUSIK/ENSEMBLE BA		**MODULGRUPPE 3: KAMMERMUSIK/ENSEMBLE BA**	
Kammermusik/Ensemble BA 1 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 1 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 2 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 2 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 3 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 3 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 4 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 4 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP	2
Kammermusik/Ensemble BA 5 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 5 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 6 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 6 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 4: ORCHESTER/BLÄSERPHILHARMONIE BA		**MODULGRUPPE 4: ORCHESTER/BLÄSERPHILHARMONIE BA**	
Orchester/Bläserphilharmonie BA 1 (EN 3 SWS/3 ECTS-AP)	3	Orchester/Bläserphilharmonie BA 1 (EN 3 SWS/3 ECTS-AP)	3
Orchester/Bläserphilharmonie BA 2 (EN 3 SWS/3 ECTS-AP)	3	Orchester/Bläserphilharmonie BA 2 (EN 3 SWS/3 ECTS-AP)	3
Orchester/Bläserphilharmonie BA 3 (EN 3 SWS/3 ECTS-AP)	3	Orchester/Bläserphilharmonie BA 3 (EN 3 SWS/3 ECTS-AP)	3
Orchester/Bläserphilharmonie BA 4 (EN 3 SWS/3 ECTS-AP)	3	Orchester/Bläserphilharmonie BA 4 (EN 3 SWS/3 ECTS-AP)	3
MODULGRUPPE 5: ORCHESTERSTELLENTRAINING BA		**MODULGRUPPE 5: ORCHESTERSTELLENTRAINING BA**	
Orchesterstellentraining BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Orchesterstellentraining BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Orchesterstellentraining BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Orchesterstellentraining BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1

MODULGRUPPE 6: CHOR/KAMMERCHOR BA		**MODULGRUPPE 6: CHOR/KAMMERCHOR BA**	
Chor BA 1 **ODER** Kammerchor BA 1 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Chor BA 1 **ODER** Kammerchor BA 1 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Chor BA 2 **ODER** Kammerchor BA 2 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Chor BA 2 **ODER** Kammerchor BA 2 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 7: AUFFÜHRUNGSPRAXIS BA		**MODULGRUPPE 7: AUFFÜHRUNGSPRAXIS BA**	
Einführung Alte Musik BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Einführung Alte Musik BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Einführung Neue Musik BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Einführung Neue Musik BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Aufführungspraxis Alte Musik BA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Aufführungspraxis Alte Musik BA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Aufführungspraxis Neue Musik BA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Aufführungspraxis Neue Musik BA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 8: KÖRPER/SELBST BA		**MODULGRUPPE 8: KÖRPER/SELBST BA**	
Physio- und Mentalcoaching BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Physio- und Mentalcoaching BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Physio- und Mentalcoaching BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Physio- und Mentalcoaching BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Selbstmanagement BA (VO 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Selbstmanagement (Ringvorlesung) BA 1 (VO 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Audio- und Videoaufnahmen für Wettbewerbe und Präsentationen BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Audio- und Videoaufnahmen für Wettbewerbe und Präsentationen BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
MODULGRUPPE 9: MUSIKTHEORIE BA		**MODULGRUPPE 9: MUSIKTHEORIE BA**	
Tonsatz BA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 3 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 3 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 4 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 4 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Gehörbildung BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 3 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 3 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 4 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 4 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Formenlehre BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Formenlehre BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Formenlehre BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Formenlehre BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Analyse BA 1 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Analyse BA 1 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3
Solfeggio BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Solfeggio BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Solfeggio BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Solfeggio BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
MODULGRUPPE 10: MUSIKWISSENSCHAFT BA		**MODULGRUPPE 10: MUSIKWISSENSCHAFT BA**	
Musikgeschichte Überblick BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikgeschichte BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikgeschichte Überblick BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikgeschichte BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikwissenschaftl. Seminar BA 1(SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Musikgeschichte BA 3-4 (VO je 2 SWS/2 ECTS-AP)	2+2
Instrumentenkunde BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Instrumentenkunde BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Akustik BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Akustik BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (PS 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten BA (PS 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 11: WAHLFÄCHER HARFE BA		**MODULGRUPPE 11: WAHLFÄCHER HARFE BA**	
Pflicht-Wahlfächer je ZKF: Aufführungspraxis Neue Musik BA 2 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	**Pflicht-Wahlfächer je ZKF:** Aufführungspraxis Neue Musik BA 2 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
LVen laut Wahlfachliste BA Instrumental (zur Wahl) (4 SWS/4 ECTS-AP)	4	LVen laut Wahlfachliste BA Instrumental (zur Wahl) (4 SWS/4 ECTS-AP)	4

MODULGRUPPE 12: FREIE WAHLFÄCHER HARFE BA		**MODULGRUPPE 12: FREIE WAHLFÄCHER HARFE BA**	
LVen zur Wahl BA (kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE) (10 SWS/10 ECTS-AP)	10	LVen zur Wahl BA (kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE) (10 SWS/10 ECTS-AP) Umgang mit fordernden Situationen BA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	10 1
MODULGRUPPE 11: BACHELORARBEIT BA		**MODULGRUPPE 11: BACHELORARBEIT BA**	
Seminar Bachelorarbeit BA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Seminar Bachelorarbeit BA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3
Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)	7	Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)	7
Hinweis: Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über den*die Studiendirektor*in			
		*__Info__: LV/ECTS-AP an mehreren Positionen angeführt	

Anhang 3.4

Äquivalenzliste Bachelor Klavier

ÄQUIVALENZLISTE BACHELORSTUDIUM INSTRUMENTALSTUDIUM KLAVIER (Curriculum 2025)			
BA Instrumentalstudium Klavier (Bachelor 2025) - NEU	**ECTS-AP**	**BA Instrumentalstudium Klavier (Bachelor 2019)**	**ECTS-AP**
MODULGRUPPE 1: ZKF KLAVIER BA		**MODULGRUPPE 1: ZKF KLAVIER BA**	
ZKF Klavier BA Instrumental 1 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Klavier BA Instrumental 1 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Klavier BA Instrumental 2 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Klavier BA Instrumental 2 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Klavier BA Instrumental 3 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Klavier BA Instrumental 3 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Klavier BA Instrumental 4 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Klavier BA Instrumental 4 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Klavier BA Instrumental 5 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Klavier BA Instrumental 5 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Klavier BA Instrumental 6 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Klavier BA Instrumental 6 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Klavier BA Instrumental 7 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Klavier BA Instrumental 7 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Klavier BA Instrumental 8 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Klavier BA Instrumental 8 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
Hospitierstunden BA (HO 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Hospitierstunden BA (HO 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1
Podiumsauftritte BA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Podiumsauftritte BA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1
Modulabschlussprüfung ZKF Klavier BA Instrumental (nach 4 Semestern) (2 ECTS-AP)	2	Modulabschlussprüfung ZKF Klavier BA Instrumental (nach 4 Semestern) (2 ECTS-AP)	2
Modulabschlussprüfung ZKF Klavier BA Instrumental (nach 8 Semestern) (4 ECTS-AP)	4	Modulabschlussprüfung ZKF Klavier BA Instrumental (nach 8 Semestern) (4 ECTS-AP)	4
MODULGRUPPE 2: KAMMERMUSIK/ENSEMBLE BA		**MODULGRUPPE 2: KAMMERMUSIK/ENSEMBLE BA**	
Kammermusik/Ensemble BA 1 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 1 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 2 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 2 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 3: CHOR/KAMMERCHOR BA		**MODULGRUPPE 3: CHOR/KAMMERCHOR BA**	
Chor BA 1 **ODER** Kammerchor BA 1 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Chor BA 1 (EN 2 SWS/1 ECTS-AP)	1
Chor BA 2 **ODER** Kammerchor BA 2 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Chor BA 2 (EN 2 SWS/1 ECTS-AP)	1
MODULGRUPPE 4: PRAXIS KLAVIER BA		**MODULGRUPPE 4: PRAXIS KLAVIER BA**	
Klavierpraxis BA 1 (KE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Klavierpraxis BA 1 (KE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1
Klavierpraxis BA 2 (KE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Klavierpraxis BA 2 (KE 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1
Korrepetitionspraxis BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Korrepetitionspraxis BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Korrepetitionspraxis BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Korrepetitionspraxis BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
MODULGRUPPE 5: THEORIE KLAVIER BA		**MODULGRUPPE 5: THEORIE KLAVIER BA**	
Instrumentenbau/Instrumentenpflege Klavier BA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Instrumentenbau/Instrumentenpflege Klavier BA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Instrumentenbau/Instrumentenpflege Klavier BA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Instrumentenbau/Instrumentenpflege Klavier BA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikliteraturkunde BA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikliteraturkunde BA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikliteraturkunde BA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikliteraturkunde BA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Geschichte der Klaviermusik BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Geschichte der Klaviermusik BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Einführung Fachdidaktik Klavier 1-2 (PS je 1 SWS/1 EC)	1+1	Partiturspiel BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 5 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 5 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 6 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 6 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 6: AUFFÜHRUNGSPRAXIS BA		**MODULGRUPPE 6: AUFFÜHRUNGSPRAXIS BA**	
Einführung Alte Musik BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Einführung Alte Musik BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Einführung Neue Musik BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Einführung Neue Musik BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Aufführungspraxis Alte Musik BA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Aufführungspraxis Alte Musik BA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2

Aufführungspraxis Neue Musik BA 1 UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Aufführungspraxis Neue Musik BA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 7: KÖRPER/SELBST BA		**MODULGRUPPE 7: KÖRPER/SELBST BA**	
Physio- und Mentalcoaching BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Physio- und Mentalcoaching BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Physio- und Mentalcoaching BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Physio- und Mentalcoaching BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Selbstmanagement BA (VO 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Selbstmanagement (Ringvorlesung) BA 1 (VO 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Audio- und Videoaufnahmen für Wettbewerbe und Präsentationen BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Audio- und Videoaufnahmen für Wettbewerbe und Präsentationen BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
MODULGRUPPE 8: MUSIKTHEORIE BA		**MODULGRUPPE 8: MUSIKTHEORIE BA**	
Tonsatz BA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 3 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 3 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 4 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 4 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Gehörbildung BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 3 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 3 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 4 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 4 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Formenlehre BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Formenlehre BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Formenlehre BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Formenlehre BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Analyse BA 1 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Analyse BA 1 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3
Solfeggio BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Solfeggio BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Solfeggio BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Solfeggio BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
MODULGRUPPE 9: MUSIKWISSENSCHAFT BA		**MODULGRUPPE 9: MUSIKWISSENSCHAFT BA**	
Musikgeschichte Überblick BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikgeschichte BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikgeschichte Überblick BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikgeschichte BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikwissenschaftl. Seminar BA 1(SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Musikgeschichte BA 3-4 (VO je 2 SWS/2 ECTS-AP) ODER Geschichte der Klaviermusik BA 2 (PS 2 SWS/2 EC)	2+2 (2)*
Instrumentenkunde BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Instrumentenkunde BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Akustik BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Akustik BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (PS 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten BA (PS 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 10: WAHLFÄCHER KLAVIER BA		**MODULGRUPPE 10: WAHLFÄCHER KLAVIER BA**	
LVen laut Wahlfachliste BA Instrumental (zur Wahl) (8 SWS/8 ECTS-AP)	8	LVen laut Wahlfachliste BA Instrumental (zur Wahl) (6 SWS/6 ECTS-AP)	6
MODULGRUPPE 10: FREIE WAHLFÄCHER GITARRE BA		**MODULGRUPPE 10: FREIE WAHLFÄCHER GITARRE BA**	
LVen zur Wahl BA (kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE) (12 SWS/12 ECTS-AP)	12	LVen zur Wahl BA (kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE) (10 SWS/10 ECTS-AP) Umgang mit fordernden Situationen BA 1 (VU 1 SWS/1 ECTS-AP) ODER Geschichte der Klaviermusik BA 2 (PS 2 SWS/2 EC)	10 1 (2)*
MODULGRUPPE 11: BACHELORARBEIT BA		**MODULGRUPPE 11: BACHELORARBEIT BA**	
Seminar Bachelorarbeit BA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Seminar Bachelorarbeit BA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3
Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)	7	Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)	7
Hinweis: Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über den*die Studiendirektor*in			
		***Info**: LV/ECTS-AP an mehreren Positionen angeführt	

Anhang 3.5

Äquivalenzliste Bachelor Orgel

ÄQUIVALENZLISTE BACHELORSTUDIUM INSTRUMENTALSTUDIUM ORGEL (Curriculum 2025)			
BA Instrumentalstudium Orgel (Bachelor 2025) - NEU	**ECTS-AP**	**BA Instrumentalstudium Orgel (Bachelor 2019)**	**ECTS-AP**
MODULGRUPPE 1: ZKF ORGEL BA		**MODULGRUPPE 1: ZKF ORGEL BA**	
ZKF Orgel BA Instrumental 1 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Orgel BA Instrumental 1 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Orgel BA Instrumental 2 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Orgel BA Instrumental 2 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Orgel BA Instrumental 3 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Orgel BA Instrumental 3 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Orgel BA Instrumental 4 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Orgel BA Instrumental 4 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Orgel BA Instrumental 5 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Orgel BA Instrumental 5 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Orgel BA Instrumental 6 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Orgel BA Instrumental 6 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Orgel BA Instrumental 7 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Orgel BA Instrumental 7 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Orgel BA Instrumental 8 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Orgel BA Instrumental 8 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
Hospitierstunden BA (HO 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Hospitierstunden BA (HO 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1
Podiumsauftritte BA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Podiumsauftritte BA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1
Modulabschlussprüfung ZKF Orgel BA (nach 4 Semestern) (2 ECTS-AP)	2	Modulabschlussprüfung ZKF Orgel BA (nach 4 Semestern) (2 ECTS-AP)	2
Modulabschlussprüfung ZKF Orgel BA (nach 8 Semestern) (4 ECTS-AP)	4	Modulabschlussprüfung ZKF Orgel BA (nach 8 Semestern) (4 ECTS-AP)	4
MODULGRUPPE 2: PFLICHTFACH/KLAVIER BA		**MODULGRUPPE 2: PFLICHTFACH/KLAVIER BA**	
Pflichtfach Klavier BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Pflichtfach Klavier BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Pflichtfach Klavier BA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Pflichtfach Klavier BA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Pflichtfach Klavier BA 3 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Pflichtfach Klavier BA 3 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Pflichtfach Klavier BA 4 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Pflichtfach Klavier BA 4 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Pflichtfach Klavier BA 5 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Pflichtfach Klavier BA 5 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Pflichtfach Klavier BA 6 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Pflichtfach Klavier BA 6 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier BA (nach 6 Semestern) (2 ECTS-AP)	2	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier BA (nach 6 Semestern) (2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 3: CHOR/KAMMERCHOR BA		**MODULGRUPPE 3: CHOR/KAMMERCHOR BA**	
Chor **ODER** Kammerchor BA 1 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Chor **ODER** Kammerchor BA 1 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Chor **ODER** Kammerchor BA 2 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Chor **ODER** Kammerchor BA 2 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Chor **ODER** Kammerchor BA 3 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Chor **ODER** Kammerchor BA 3 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Chor **ODER** Kammerchor BA 4 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Chor **ODER** Kammerchor BA 4 (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 4: PRAXIS ORGEL BA		**MODULGRUPPE 4: PRAXIS ORGEL BA**	
Generalbass Gruppe 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Generalbass Gruppe 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Generalbass Gruppe 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Generalbass Gruppe 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Generalbass Gruppe 3 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Generalbass Gruppe 3 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Generalbass Gruppe 4 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Generalbass Gruppe 4 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Generalbass Gruppe 5 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Generalbass Gruppe 5 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Generalbass Gruppe 6 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Generalbass Gruppe 6 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Cembalo BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Cembalo BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Cembalo BA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Cembalo BA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Clavichord BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Clavichord BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Clavichord BA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Clavichord BA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Orgelimprovisation BA (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Orgelimprovisation BA (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Partiturspiel BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Partiturspiel BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Partiturspiel BA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Partiturspiel BA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 5: THEORIE ORGEL BA		**MODULGRUPPE 5: THEORIE ORGEL BA**	
Instrumentenbau/Instrumentenpflege Orgel BA 1-2 (VU je 2 SWS/2 ECTS-AP)	2+2	Instrumentenbau/Instrumentenpflege Orgel BA 1-2 (VU je 2 SWS/2 ECTS-AP)	2+2

Geschichte der Orgelmusik BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Geschichte der Orgelmusik BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 5 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 5 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 6 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 6 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 6: MUSIKTHEORIE BA		**MODULGRUPPE 6: MUSIKTHEORIE BA**	
Tonsatz BA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 3 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 3 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 4 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 4 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Gehörbildung BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 3 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 3 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 4 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 4 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Formenlehre BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Formenlehre BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Formenlehre BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Formenlehre BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Analyse BA 1 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Analyse BA 1 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3
Solfeggio BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Solfeggio BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Solfeggio BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Solfeggio BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
MODULGRUPPE 7: MUSIKWISSENSCHAFT BA		**MODULGRUPPE 7: MUSIKWISSENSCHAFT BA**	
Musikgeschichte Überblick BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikgeschichte BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikgeschichte Überblick BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikgeschichte BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikwissenschaftl. Seminar BA 1(SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Musikgeschichte BA 3-4 (VO je 2 SWS/2 ECTS-AP)	2+2
Instrumentenkunde BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Instrumentenkunde BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Akustik BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Akustik BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (PS 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten BA (PS 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 8: WAHLFÄCHER ORGEL BA		**MODULGRUPPE 8: WAHLFÄCHER ORGEL BA**	
LVen laut Wahlfachliste BA Instrumental (zur Wahl) (4 SWS/4 ECTS-AP)	4	LVen laut Wahlfachliste BA Instrumental (zur Wahl) (4 SWS/4 ECTS-AP)	4
MODULGRUPPE 9: FREIE WAHLFÄCHER ORGEL BA		**MODULGRUPPE 9: FREIE WAHLFÄCHER ORGEL BA**	
LVen zur Wahl BA (kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE) (4 SWS/4 ECTS-AP)	4	LVen zur Wahl BA (kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE) (4 SWS/4 ECTS-AP)	4
MODULGRUPPE 10: BACHELORARBEIT BA		**MODULGRUPPE 10: BACHELORARBEIT BA**	
Seminar Bachelorarbeit BA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Seminar Bachelorarbeit BA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3
Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)	7	Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)	7
Hinweis: Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über den*die Studiendirektor*in			
		*__Info__: LV/ECTS-AP an mehreren Positionen angeführt	

Anhang 3.6

Äquivalenzliste Bachelor Cembalo

ÄQUIVALENZLISTE BACHELORSTUDIUM INSTRUMENTALSTUDIUM CEMBALO (Curriculum 2025)			
BA Instrumentalstudium Cembalo (Bachelor 2025) - NEU	**ECTS-AP**	**BA Instrumentalstudium Cembalo (Bachelor 2019)**	**ECTS-AP**
MODULGRUPPE 1: ZKF CEMBALO BA		**MODULGRUPPE 1: ZKF CEMBALO BA**	
ZKF Cembalo BA Instrumental 1 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Cembalo BA Instrumental 1 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Cembalo BA Instrumental 2 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Cembalo BA Instrumental 2 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Cembalo BA Instrumental 3 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Cembalo BA Instrumental 3 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Cembalo BA Instrumental 4 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Cembalo BA Instrumental 4 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Cembalo BA Instrumental 5 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Cembalo BA Instrumental 5 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Cembalo BA Instrumental 6 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Cembalo BA Instrumental 6 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Cembalo BA Instrumental 7 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Cembalo BA Instrumental 7 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
ZKF Cembalo BA Instrumental 8 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16	ZKF Cembalo BA Instrumental 8 (KE 2 SWS/16 ECTS-AP)	16
Hospitierstunden BA (HO 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Hospitierstunden BA (HO 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1
Podiumsauftritte BA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Podiumsauftritte BA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1
Modulabschlussprüfung ZKF Cembalo BA Instrumental (nach 4 Semestern) (2 ECTS-AP)	2	Modulabschlussprüfung ZKF Cembalo BA Instrumental (nach 4 Semestern) (2 ECTS-AP)	2
Modulabschlussprüfung ZKF Cembalo BA Instrumental (nach 8 Semestern) (4 ECTS-AP)	4	Modulabschlussprüfung ZKF Cembalo BA Instrumental (nach 8 Semestern) (4 ECTS-AP)	4
MODULGRUPPE 2: PRAXIS CEMBALO BA		**MODULGRUPPE 2: PRAXIS CEMBALO BA**	
Hammerklavier BA 1 **ODER** Orgel BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Hammerklavier BA 1 **ODER** Orgel BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Hammerklavier BA 2 **ODER** Orgel BA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Hammerklavier BA 2 **ODER** Orgel BA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Generalbass Einzel BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Generalbass Einzel BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Generalbass Einzel BA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Generalbass Einzel BA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Generalbass Einzel BA 3 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Generalbass Einzel BA 3 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Generalbass Einzel BA 4 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Generalbass Einzel BA 4 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 3: KAMMERMUSIK/ENSEMBLE BA		**MODULGRUPPE 3: KAMMERMUSIK/ENSEMBLE BA**	
Kammermusik/Ensemble BA 1 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 1 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 2 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 2 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 3 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 3 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 4 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 4 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 5 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 5 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 6 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 6 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 4: HISTORISCHE AUFFÜHRUNGSPRAXIS BA		**MODULGRUPPE 4: HISTORISCHE AUFFÜHRUNGSPRAXIS BA**	
Grundlagen der Ornamentik BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Grundlagen der Ornamentik BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Grundlagen der Ornamentik BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Grundlagen der Ornamentik BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Grundlagen der Ornamentik BA 3 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Grundlagen der Ornamentik BA 3 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Grundlagen der Ornamentik BA 4 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Grundlagen der Ornamentik BA 4 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Quellenkunde BA 1 (PS 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Quellenkunde BA 1 (PS 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Quellenkunde BA 2 (PS 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Quellenkunde BA 2 (PS 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Quellenkunde BA 3 (PS 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Quellenkunde BA 3 (PS 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Quellenkunde BA 4 (PS 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Quellenkunde BA 4 (PS 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Instrumentenbau, Instrumentenpflege Cembalo BA (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Instrumentenbau, Instrumentenpflege Cembalo BA (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Historischer Tanz BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Historischer Tanz BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Historischer Tanz BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Historischer Tanz BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
MODULGRUPPE 5: AUFFÜHRUNGSPRAXIS ALTE MUSIK BA		**MODULGRUPPE 5: AUFFÜHRUNGSPRAXIS ALTE MUSIK BA**	
Einführung Neue Musik BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Einführung Neue Musik BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1

Aufführungspraxis Alte Musik BA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Aufführungspraxis Alte Musik BA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Aufführungspraxis Neue Musik BA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Aufführungspraxis Neue Musik BA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 6: MUSIKTHEORIE BA		**MODULGRUPPE 6: MUSIKTHEORIE BA**	
Tonsatz BA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 3 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 3 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 4 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 4 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Gehörbildung BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 3 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 3 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 4 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 4 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Formenlehre BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Formenlehre BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Formenlehre BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Formenlehre BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Analyse BA 1 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Analyse BA 1 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3
Solfeggio BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Solfeggio BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Solfeggio BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Solfeggio BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
MODULGRUPPE 7: MUSIKWISSENSCHAFT BA		**MODULGRUPPE 7: MUSIKWISSENSCHAFT BA**	
Musikgeschichte Überblick BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikgeschichte BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikgeschichte Überblick BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikgeschichte BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikwissenschaftl. Seminar BA 1(SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Musikgeschichte BA 3-4 (VO je 2 SWS/2 ECTS-AP)	2+2
Instrumentenkunde BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Instrumentenkunde BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Akustik BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Akustik BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (PS 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten BA (PS 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 8: WAHLFÄCHER CEMBALO BA		**MODULGRUPPE 8: WAHLFÄCHER CEMBALO BA**	
Pflicht-Wahlfächer je ZKF: Aufführungspraxis Alte Musik BA 2 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	**Pflicht-Wahlfächer je ZKF:** Aufführungspraxis Alte Musik BA 2 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
LVen laut Wahlfachliste BA Instrumental (zur Wahl) (4 SWS/4 ECTS-AP)	4	LVen laut Wahlfachliste BA Instrumental (zur Wahl) (2 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 9: FREIE WAHLFÄCHER CEMBALO BA		**MODULGRUPPE 9: FREIE WAHLFÄCHER CEMBALO BA**	
LVen zur Wahl BA (kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE) (5 SWS/5 ECTS-AP)	5	LVen zur Wahl BA (kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE) (6 SWS/6 ECTS-AP)	6
MODULGRUPPE 10: BACHELORARBEIT BA		**MODULGRUPPE 10: BACHELORARBEIT BA**	
Seminar Bachelorarbeit BA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Seminar Bachelorarbeit BA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3
Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)	7	Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)	7
Hinweis: Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über den*die Studiendirektor*in			
		***Info**: LV/ECTS-AP an mehreren Positionen angeführt	

Anhang 3.7

Äquivalenzliste Bachelor Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe

ÄQUIVALENZLISTE BACHELORSTUDIUM INSTRUMENTALSTUDIUM BAROCKVIOLINE/BAROCKVIOLA, VIOLA DA GAMBA/VIOLONE, BLOCKFLÖTE, BAROCKOBOE (Curriculum 2025)			
BA Instrumentalstudium Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe (Bachelor 2025) – NEU	**ECTS-AP**	**BA Instrumentalstudium Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe (Bachelor 2019)**	**ECTS-AP**
MODULGRUPPE 1: ZKF *jeweiliges Instrument* BA		**MODULGRUPPE 1: ZKF *jeweiliges Instrument* BA**	
ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 1 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 1 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 2 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 2 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 2 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 2 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 4 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 4 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 5 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 5 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 6 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 6 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 7 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 7 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 8 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15	ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 8 (KE 2 SWS/15 ECTS-AP)	15
Hospitierstunden BA (HO 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Hospitierstunden BA (HO 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1
Podiumsauftritte BA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1	Podiumsauftritte BA (PR 0,5 SWS/1 ECTS-AP)	1
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF *jeweiliges Instrument* BA Instrumental (nach 4 Semestern) (2 ECTS-AP)	2	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF *jeweiliges Instrument* BA Instrumental (nach 4 Semestern) (2 ECTS-AP)	2
Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF *jeweiliges Instrument* BA Instrumental (nach 8 Semestern) (4 ECTS-AP)	4	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF *jeweiliges Instrument* BA Instrumental (nach 8 Semestern) (4 ECTS-AP)	4
MODULGRUPPE 2: PFLICHTFACH CEMBALO BA		**MODULGRUPPE 2: PFLICHTFACH CEMBALO BA**	
Cembalo und Einführung in Generalbass BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Cembalo und Einführung in Generalbass BA 1 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Cembalo und Einführung in Generalbass BA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Cembalo und Einführung in Generalbass BA 2 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Cembalo und Einführung in Generalbass BA 3 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Cembalo und Einführung in Generalbass BA 3 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Cembalo und Einführung in Generalbass BA 4 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Cembalo und Einführung in Generalbass BA 4 (KE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach Cembalo und Generalbass BA (nach 4 Semestern) (2 ECTS-AP)	2	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach Cembalo und Generalbass BA (nach 4 Semestern) (2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 3: KAMMERMUSIK/ENSEMBLE BA		**MODULGRUPPE 3: KAMMERMUSIK/ENSEMBLE BA**	
Kammermusik/Ensemble BA 1 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 1 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 2 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 2 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 3 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 3 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 4 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 4 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 5 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 5 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Kammermusik/Ensemble BA 6 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Kammermusik/Ensemble BA 6 (EN 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 4: BAROCKORCHESTER/CONSORT BA		**MODULGRUPPE 4: BAROCKORCHESTER/CONSORT BA**	
Barockorchester BA 1 (nur für ZKF Barockvioline/Barockviola) **ODER** Consort BA 1 (nur für ZKF Blockflöte, Barockoboe und Viola da Gamba/Violone) (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Barockorchester BA 1 (nur für ZKF Barockvioline/Barockviola) **ODER** Consort BA 1 (nur für ZKF Blockflöte, Barockoboe und Viola da Gamba/Violone) (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Barockorchester BA 2 (nur für ZKF Barockvioline/Barockviola) **ODER** Consort BA 2 (nur für ZKF Blockflöte, Barockoboe und Viola da Gamba/Violone) (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Barockorchester BA 2 (nur für ZKF Barockvioline/Barockviola) **ODER** Consort BA 2 (nur für ZKF Blockflöte, Barockoboe und Viola da Gamba/Violone) (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2

Barockorchester BA 3 (nur für ZKF Barockvioline/Barockviola) **ODER** Consort BA 3 (nur für ZKF Blockflöte, Barockoboe und Viola da Gamba/Violone) (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Barockorchester BA 3 (nur für ZKF Barockvioline/Barockviola) **ODER** Consort BA 3 (nur für ZKF Blockflöte, Barockoboe und Viola da Gamba/Violone) (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Barockorchester BA 4 (nur für ZKF Barockvioline/Barockviola) **ODER** Consort BA 4 (nur für ZKF Blockflöte, Barockoboe und Viola da Gamba/Violone) (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Barockorchester BA 4 (nur für ZKF Barockvioline/Barockviola) **ODER** Consort BA 4 (nur für ZKF Blockflöte, Barockoboe und Viola da Gamba/Violone) (EN 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 5: HISTORISCHE AUFFÜHRUNGSPRAXIS BA		**MODULGRUPPE 5: HISTORISCHE AUFFÜHRUNGSPRAXIS BA**	
Historischer Tanz BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Historischer Tanz BA 1 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Historischer Tanz BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Historischer Tanz BA 2 (KG 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Instrumentenbau/Instrumentenpflege *jeweiliges Instrument* BA (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Instrumentenbau/Instrumentenpflege *jeweiliges Instrument* BA (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Grundlagen der Ornamentik BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Grundlagen der Ornamentik BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Grundlagen der Ornamentik BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Grundlagen der Ornamentik BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Grundlagen der Ornamentik BA 3 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Grundlagen der Ornamentik BA 3 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Grundlagen der Ornamentik BA 4 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Grundlagen der Ornamentik BA 4 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Quellenkunde BA 1 (PS 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Quellenkunde BA 1 (PS 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Quellenkunde BA 2 (PS 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Quellenkunde BA 2 (PS 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Quellenkunde BA 3 (PS 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Quellenkunde BA 3 (PS 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Quellenkunde BA 4 (PS 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Quellenkunde BA 4 (PS 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 6: AUFFÜHRUNGSPRAXIS ALTE MUSIK BA		**MODULGRUPPE 6: AUFFÜHRUNGSPRAXIS ALTE MUSIK BA**	
Einführung Neue Musik BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Einführung Neue Musik BA (VU 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Aufführungspraxis Alte Musik BA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Aufführungspraxis Alte Musik BA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
Aufführungspraxis Neue Musik BA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	Aufführungspraxis Neue Musik BA 1 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 7: MUSIKTHEORIE BA		**MODULGRUPPE 7: MUSIKTHEORIE BA**	
Tonsatz BA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 1 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 2 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 3 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 3 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Tonsatz BA 4 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Tonsatz BA 4 (VU 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Gehörbildung BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 3 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 3 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Gehörbildung BA 4 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Gehörbildung BA 4 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Formenlehre BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Formenlehre BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Formenlehre BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Formenlehre BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Analyse BA 1 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Analyse BA 1 (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3
Solfeggio BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Solfeggio BA 1 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
Solfeggio BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1	Solfeggio BA 2 (UE 1 SWS/1 ECTS-AP)	1
MODULGRUPPE 8: MUSIKWISSENSCHAFT BA		**MODULGRUPPE 8: MUSIKWISSENSCHAFT BA**	
Musikgeschichte Überblick BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikgeschichte BA 1 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikgeschichte Überblick BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Musikgeschichte BA 2 (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Musikwissenschaftl. Seminar BA 1(SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Musikgeschichte BA 3-4 (VO je 2 SWS/2 ECTS-AP)	2+2
Instrumentenkunde BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Instrumentenkunde BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Akustik BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Akustik BA (VO 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA (PS 2 SWS/2 ECTS-AP)	2	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten BA (PS 2 SWS/2 ECTS-AP)	2
MODULGRUPPE 9: WAHLFÄCHER BAROCKVIOLINE/BAROCKVIOLA, VIOLA DA GAMBA/VIOLONE, BLOCKFLÖTE, BAROCKOBOE BA		**MODULGRUPPE 9: WAHLFÄCHER BAROCKVIOLINE/BAROCKVIOLA, VIOLA DA GAMBA/VIOLONE, BLOCKFLÖTE, BAROCKOBOE BA**	
Pflicht-Wahlfächer je ZKF: Aufführungspraxis Alte Musik BA 2 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2	**Pflicht-Wahlfächer je ZKF:** Aufführungspraxis Alte Musik BA 2 (UE 1 SWS/2 ECTS-AP)	2
LVen laut Wahlfachliste BA Instrumental (zur Wahl) (4 SWS/4 ECTS-AP)	4	LVen laut Wahlfachliste BA Instrumental (zur Wahl) (2 SWS/2 ECTS-AP)	2

Nur für Blockflöte (optional möglich): Zink BA 1-2 (KG je 1 SWS/1 EC) (3er Gruppe)	(2)		
MODULGRUPPE 10: FREIE WAHLFÄCHER BAROCKVIOLINE/BAROCKVIOLA, VIOLA DA GAMBA/VIOLONE, BLOCKFLÖTE, BAROCKOBOE BA		**MODULGRUPPE 10: FREIE WAHLFÄCHER BAROCKVIOLINE/BAROCKVIOLA, VIOLA DA GAMBA/VIOLONE, BLOCKFLÖTE, BAROCKOBOE BA**	
LVen zur Wahl BA (kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE) (7 SWS/7 ECTS-AP)	7	LVen zur Wahl BA (kein Künstlerischer Einzelunterricht/KE) (8 SWS/8 ECTS-AP)	8
MODULGRUPPE 11: BACHELORARBEIT BA		**MODULGRUPPE 11: BACHELORARBEIT BA**	
Seminar Bachelorarbeit BA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3	Seminar Bachelorarbeit BA (SE 2 SWS/3 ECTS-AP)	3
Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)	7	Bachelorarbeit BA (7 ECTS-AP)	7
Hinweis: Die Entscheidung über die individuelle Durchführung erfolgt über den*die Studiendirektor*in			
		*__Info__: LV/ECTS-AP an mehreren Positionen angeführt	

Anhang 4

Modulübersicht Bachelorstudien Instrumentalstudium

Anhang 4.1

Modulübersicht Bachelor Instrumentalstudium Blas-/Schlag-/Streichinstrumente (Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Basstuba, Schlaginstrumente)

	Bachelor Blas/Schlag/Streichinstrumente													
				Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten										
Nr.														
	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	**Typ**	**SWS**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**Σ SWS**	**Σ EC**	**Art**
1	**ZKF *jeweiliges Instrument* BA**													
*	ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 1-8 *(bzw. ZKF Schlaginstrumente 1-4 BA Instrumental UND ZKF Schlaginstrumente (inkl. Korrepetition) 5-8 BA Instrumental)*	KE	2	15	15	15	15	15	15	15	15	16	120	Tp
	Hospitierstunden BA	HO	0.5								1	0.5	1	Tp
	Podiumsauftritte BA	PR	0.5								1	0.5	1	Tp
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF *jeweiliges Instrument* BA Instrumental (nach 4 Semestern)						2						2	kP
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF *jeweiliges Instrument* BA Instrumental (nach 8 Semestern)										4		4	kP
2	**Pflichtfach Klavier BA**													
	Pflichtfach Klavier BA 1-4	KE	1	2	2	2	2					4	8	Tp
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier BA (nach 4 Sem.)						2						2	kP
3	**Kammermusik/Ensemble BA**													
	Kammermusik/Ensemble BA 1-6	EN	1	2	2			2	2	2	2	6	12	Tp
4	**Orchester/Bläserphilharmonie BA**													
	Orchester/Bläserphilharmonie BA 1-6	EN	3		3	3		3	3	3	3	18	18	Tp
5	**Orchesterstellentraining BA**													
	Orchesterstellentraining BA 1-2	KG	1							1	1	2	2	Tp
6	**Aufführungspraxis BA**													
	Einführung Alte Musik BA	VU	1	1								1	1	Tp
	Einführung Neue Musik BA	VU	1				1					1	1	Tp
	Aufführungspraxis Alte Musik BA 1	UE	1							2		1	2	Tp
	Aufführungspraxis Neue Musik BA 1	UE	1								2	1	2	Tp
7	**Körper/Selbst BA**													
	Physio- und Mentalcoaching BA 1-2	KG	1	1	1							2	2	Tp
	Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 1-2	KG	1					1		1		2	2	Tp
	Selbstmanagement BA	VO	1							1		1	1	Tp
	Audio- und Videoaufnahmen für Wettbewerbe u. Präsentationen BA	VU	1							1		1	1	Tp
8	**Musiktheorie BA**													
	Tonsatz BA 1-4	VU	2	2	2	2	2					8	8	Tp
	Gehörbildung BA 1-4	UE	1	1	1	1	1					4	4	Tp
	Formenlehre BA 1-2	VO	2			2	2					4	4	Tp
	Analyse BA 1	SE	2					3				2	3	Tp
	Solfeggio BA 1-2	UE	1					1		1		2	2	Tp

9	**Musikwissenschaft BA**													
	Musikgeschichte Überblick BA 1-2	VO	2	2	2							4	4	Tp
	Musikwissenschaftliches Seminar BA 1	SE	2			3						2	3	Tp
	Instrumentenkunde BA	VO	2		2							2	2	Tp
	Akustik BA	VO	2	2								2	2	Tp
	Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA	PS	2			2						2	2	Tp
10	**Wahlfächer Blas/Schlag/Streichinstrumente BA**													
	Pflicht alle anderen ZKF BA: LVen laut Wahlfachliste BA Instrumental *(zur Wahl)*			2			1	1		1	1	(6)	6	Tp
	Pflicht BA Violine: Instrument aus der Familie des ZKF (Viola) BA **UND** 4 ECTS-AP laut Wahlfachliste BA Instrumental *(zur Wahl)*	KE	1	(2) (4)			 (1)	 (1)		 (1)	 (1)	(1) (4)	(2) (4)	Tp
	Pflicht BA Horn: Naturhorn BA 1-2 **UND** 4 ECTS-AP laut Wahlfachliste BA Instrumental *(zur Wahl)*	KG	(1) (2)				 (1)	 (1)		(1)	(1)	(2) (4)	(2) (4)	Tp
	Pflicht BA Trompete: Barocktrompete BA 1-2 **UND** 4 ECTS-AP laut Wahlfachliste BA Instrumental *(zur Wahl)*	KG	(1) (2)				 (1)	 (1)		(1)	(1)	(2) (4)	(2) (4)	Tp
	Pflicht BA Posaune: Barockposaune BA 1-2 **UND** 4 ECTS-AP laut Wahlfachliste BA Instrumental *(zur Wahl)*	KG	(1) (2)				 (1)	 (1)		(1)	(1)	(2) (4)	(2) (4)	Tp
	Pflicht BA Fagott: Rohrbau BA 1-2 *(LV-Anmeldung alle 2 Semester)* **UND** Kontrafagott BA 1-2 (3er Gruppe) **UND** 2 ECTS-AP laut Wahlfachliste BA Instrumental *(zur Wahl)*	UE KG (2)	(1)				(1)	(1)		 (1)	 (1)	(2) (2) (2)	(2) (2) (2)	Tp
	Pflicht BA Oboe: Rohrbau BA 1-2 *(LV-Anmeldung alle 2 Semester)* **UND** Englischhorn BA 1-2 **UND** 2 ECTS-AP laut Wahlfachliste BA Instrumental *(zur Wahl)*	UE KG (2)	(1)				(1)	(1)		 (1)	 (1)	(2) (2) (2)	(2) (2) (2)	Tp
	Pflicht BA Querflöte: Piccoloflöte BA 1-4 **UND** 2 ECTS-AP laut Wahlfachliste BA Instrumental *(zur Wahl)*	KG	(1) (2)				(1)	(1)		(1)	(1)	(4) (2)	(4) (2)	Tp
	Pflicht BA Klarinette: Bassklarinette BA 1-2 **UND** Es-Klarinette BA 1-2 **UND** 2 ECTS-AP laut Wahlfachliste BA Instrumental *(zur Wahl)*	KG KG (2)	(1)				(1)	(1)		 (1)	 (1)	(2) (2) (2)	(2) (2) (2)	Tp
11	**Freie Wahlfächer Blas/Schlag/Streichinstrument BA**													
	LVen zur Wahl (kein KE)		(8)				2	4		2		(8)	8	Tp
12	**Bachelorarbeit BA**													
	Seminar Bachelorarbeit BA	SE	2						3			2	3	Tp
	Bachelorarbeit BA								7				7	sA
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	30	30	30	30	(105)	240	

* ZKF Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Basstuba, Schlaginstrumente

Anhang 4.2

Modulübersicht Bachelor Instrumentalstudium Gitarre

	Bachelor Gitarre													
.				Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten										
Nr.														
	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	**Typ**	**SWS**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	Σ	Σ	**Art**
												SWS	**EC**	
1	**ZKF Gitarre BA**													
	ZKF Gitarre BA Instrumental 1-8 *(ZKF 4 und 8 inkl. Korrepetition)*	KE	2	16	16	16	16	16	16	16	16	16	128	Tp
	Hospitierstunden BA	HO	0.5								1	0.5	1	Tp
	Podiumsauftritte BA	PR	0.5								1	0.5	1	Tp
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Gitarre BA Instrumental (nach 4 Semestern)						2						2	kP
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Gitarre BA Instrumental (nach 8 Semestern)										4		4	kP
2	**Pflichtfach Klavier BA**													
	Pflichtfach Klavier BA 1-4	KE	1	2	2	2	2					4	8	Tp
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier BA (nach 4 Semestern)						2						2	kP
3	**Kammermusik/Ensemble BA**													
	Kammermusik/Ensemble BA 1-8 *(je 2 ECTS-AP)*	EN	1	2	2			2	2	4	4	8	16	Tp
4	**Chor/Kammerchor BA**													
	Chor BA 1-2	EN	2					2	2			4	4	Tp
	ODER Kammerchor BA 1-2 *(zur Wahl)*	EN	(2)					(2)	(2)			(4)	(4)	Tp
5	**Aufführungspraxis BA**													
	Einführung Alte Musik BA	VU	1			1						1	1	Tp
	Einführung Neue Musik BA	VU	1					1				1	1	Tp
	Aufführungspraxis Alte Musik BA 1	UE	1							2		1	2	Tp
	Aufführungspraxis Neue Musik BA 1	UE	1								2	1	2	Tp
6	**Körper/Selbst BA**													
	Physio- und Mentalcoaching BA 1-2	KG	1	1	1							2	2	Tp
	Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 1-2	KG	1					1			1	2	2	Tp
	Selbstmanagement BA	VO	1							1		1	1	Tp
	Audio- und Videoaufnahmen für Wettbewerbe u. Präsentationen BA	VU	1							1		1	1	Tp
8	**Musiktheorie BA**													
	Tonsatz BA 1-4	VU	2	2	2	2	2					8	8	Tp
	Gehörbildung BA 1-4	UE	1	1	1	1	1					4	4	Tp
	Formenlehre BA 1-2	VO	2			2	2					4	4	Tp
	Analyse BA 1	SE	2					3				2	3	Tp
	Solfeggio BA 1-2	UE	1					1		1		2	2	Tp
9	**Musikwissenschaft BA**													
	Musikgeschichte Überblick BA 1-2	VO	2	2	2							4	4	Tp
	Musikwissenschaftliches Seminar BA 1	SE	2			3						2	3	Tp
	Instrumentenkunde BA	VO	2		2							2	2	Tp
	Akustik BA	VO	2	2								2	2	Tp
	Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA	PS	2			2						2	2	Tp

9	**Wahlfächer Gitarre BA**													
	Pflicht BA Gitarre: Instrument aus der Familie des ZKF (Laute) BA	KE	1					2				1	2	Tp
	UND LVen laut Wahlfachliste BA Instrumental *(zur Wahl)*		(4)				2			2		(4)	4	Tp
10	**Freie Wahlfächer Gitarre BA**													
	LVen zur Wahl (kein KE)		(12)	2	2	1	1	2		3	1	(12)	12	Tp
11	**Bachelorarbeit BA**													
	Seminar Bachelorarbeit BA	SE	2						3			2	3	Tp
	Bachelorarbeit BA								7				7	sA
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	30	30	30	30	(94)	240	

Anhang 4.3

Modulübersicht Bachelor Instrumentalstudium Harfe

	Bachelor Harfe													
				Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten										
Nr.														
	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	**Typ**	**SWS**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**Σ SWS**	**Σ EC**	**Art**
1	**ZKF Harfe BA**													
	ZKF Harfe BA Instrumental 1-8 *(ZKF 4 und 8 inkl. Korrepetition)*	KE	2	15	15	15	15	15	15	15	15	16	120	Tp
	Hospitierstunden BA	HO	0.5								1	0.5	1	Tp
	Podiumsauftritte BA	PR	0.5								1	0.5	1	Tp
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Harfe BA Instrumental (nach 4 Sem.)						2						2	kP
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Harfe BA Instrumental (nach 8 Sem.)										4		4	kP
2	**Pflichtfach Klavier BA**													
	Pflichtfach Klavier BA 1-4	KE	1	2	2	2	2					4	8	Tp
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier BA (nach 4 Semestern)						2						2	kP
3	**Kammermusik/Ensemble BA**													
	Kammermusik/Ensemble BA 1-6	EN	1	2	2			2	2	2	2	6	12	Tp
4	**Orchester/Bläserphilharmonie BA**													
	Orchester/Bläserphilharmonie BA 1-4	EN	3				3	3		3	3	12	12	Tp
5	**Orchesterstellentraining BA**													
	Orchesterstellentraining BA 1-2	KG	1							1	1	2	2	Tp
6	**Chor/Kammerchor BA**													
	Chor BA 1-2	EN	2					2	2			4	4	Tp
	ODER Kammerchor BA 1-2 *(zur Wahl)*	EN	(2)					(2)	(2)			(4)	(4)	Tp
7	**Aufführungspraxis BA**													
	Einführung Alte Musik BA	VU	1			1						1	1	Tp
	Einführung Neue Musik BA	VU	1					1				1	1	Tp
	Aufführungspraxis Alte Musik BA 1	UE	1							2		1	2	Tp
	Aufführungspraxis Neue Musik BA 1	UE	1								2	1	2	Tp
8	**Körper/Selbst BA**													
	Physio- und Mentalcoaching BA 1-2	KG	1	1	1							2	2	Tp
	Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 1-2	KG	1					1		1		2	2	Tp
	Selbstmanagement BA	VO	1							1		1	1	Tp
	Audio- und Videoaufnahmen für Wettbewerbe und Präsentationen BA	VU	1							1		1	1	Tp
8	**Musiktheorie BA**													
	Tonsatz BA 1-4	VU	2	2	2	2	2					8	8	Tp
	Gehörbildung BA 1-4	UE	1	1	1	1	1					4	4	Tp
	Formenlehre BA 1-2	VO	2			2	2					4	4	Tp
	Analyse BA 1	SE	2					3				2	3	Tp
	Solfeggio BA 1-2	UE	1					1		1		2	2	Tp
9	**Musikwissenschaft BA**													
	Musikgeschichte Überblick BA 1-2	VO	2	2	2							4	4	Tp
	Musikwissenschaftliches Seminar BA 1	SE	2			3						2	3	Tp
	Instrumentenkunde BA	VO	2		2							2	2	Tp
	Akustik BA	VO	2	2								2	2	Tp

	Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA	PS	2			2						2	2	Tp
11	**Wahlfächer Harfe BA**													
	Pflicht BA Harfe: Aufführungspraxis Neue Musik BA 2	UE	1					2				1	2	Tp
	UND LVen laut Wahlfachliste BA Instrumental *(zur Wahl)*		(4)		2	2						(4)	4	Tp
12	**Freie Wahlfächer Harfe BA**													
	LVen zur Wahl (kein KE)		(10)	3	1		1		1	3	1	(10)	10	Tp
13	**Bachelorarbeit BA**													
	Seminar Bachelorarbeit BA	SE	2						3			2	3	Tp
	Bachelorarbeit BA								7				7	sA
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	30	30	30	30	(104)	240	

Anhang 4.4

Modulübersicht Bachelor Instrumentalstudium Klavier

	Bachelor Klavier													
				Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten										
Nr.														
	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	**Typ**	**SWS**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**Σ SWS**	**Σ EC**	**Art**
1	**ZKF Klavier BA**													
	ZKF Klavier BA Instrumental 1-8	KE	2	16	16	16	16	16	16	16	16	16	128	Tp
	Hospitierstunden BA	HO	0.5								1	0.5	1	Tp
	Podiumsauftritte BA	PR	0.5								1	0.5	1	Tp
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Klavier BA Instrumental (nach 4 Semstern)						2						2	kP
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Klavier BA Instrumental (nach 8 Semestern)										4		4	kP
2	**Kammermusik/Ensemble BA**													
	Kammermusik/Ensemble BA 1-2	EN	1					2	2			2	4	Tp
3	**Chor/Kammerchor BA**													
	Chor BA 1-2	EN	2	2	2							4	4	Tp
	ODER Kammerchor BA 1-2 *(zur Wahl)*	EN	(2)	(2)	(2)							(4)	(4)	Tp
4	**Praxis Klavier BA**													
	Klavierpraxis BA 1-2	KE	0.5		1	1						1	2	Tp
	Korrepetitionspraxis BA 1-2	KG	1							1	1	2	2	Tp
5	**Theorie Klavier BA**													
	Instr.bau/Instr.pflege Klavier BA 1-2	VU	2	2	2							4	4	Tp
	Musikliteraturkunde BA 1-2	VU	2			2	2					4	4	Tp
	Geschichte der Klaviermusik BA	VO	2	2								2	2	Tp
	Tonsatz BA 5-6	VU	2					2	2			4	4	Tp
	Einführung Fachdidaktik Klavier BA 1-2	PS	1				1	1				2	2	Tp
6	**Aufführungspraxis BA**													
	Einführung Alte Musik BA	VU	1			1						1	1	Tp
	Einführung Neue Musik BA	VU	1					1				1	1	Tp
	Aufführungspraxis Alte Musik BA 1	UE	1							2		1	2	Tp
	Aufführungspraxis Neue Musik BA 1	UE	1								2	1	2	Tp
7	**Körper/Selbst BA**													
	Physio- und Mentalcoaching BA 1-2	KG	1	1	1							2	2	Tp
	Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 1-2	KG	1					1			1	2	2	Tp
	Selbstmanagement BA	VO	1							1		1	1	Tp
	Audio- und Videoaufnahmen für Wettbewerbe und Präsentationen BA	VU	1							1		1	1	Tp
8	**Musiktheorie BA**													
	Tonsatz BA 1-4	VU	2	2	2	2	2					8	8	Tp
	Gehörbildung BA 1-4	UE	1	1	1	1	1					4	4	Tp
	Formenlehre BA 1-2	VO	2			2	2					4	4	Tp
	Analyse BA 1	SE	2					3				2	3	Tp
	Solfeggio BA 1-2	UE	1					1		1		2	2	Tp
9	**Musikwissenschaft BA**													
	Musikgeschichte Überblick BA 1-2	VO	2	2	2							4	4	Tp
	Musikwissenschaftliches Seminar BA 1	SE	2			3						2	3	Tp

	Instrumentenkunde BA	VO	2		2							2	2	Tp
	Akustik BA	VO	2	2								2	2	Tp
	Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA	PS	2			2						2	2	Tp
10	**Wahlfächer Klavier BA**													
	LVen laut Wahlfachliste BA Instrumental *(zur Wahl)*		(8)				2	2		4		(8)	8	Tp
11	**Freie Wahlfächer Klavier BA**													
	LVen zur Wahl (kein KE)		(12)		1		2	1		4	4	(12)	12	Tp
12	**Bachelorarbeit BA**													
	Seminar Bachelorarbeit BA	SE	2						3			2	3	Tp
	Bachelorarbeit BA								7				7	sA
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	30	30	30	30	(104)	240	

Anhang 4.5

Modulübersicht Bachelor Instrumentalstudium Orgel

	Bachelor Orgel													
				Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten										
Nr.														
	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	**Typ**	**SWS**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**Σ SWS**	**Σ EC**	**Art**
1	**ZKF Orgel BA**													
	ZKF Orgel BA Instrumental 1-8	KE	2	16	16	16	16	16	16	16	16	16	128	Tp
	Hospitierstunden BA	HO	0.5								1	0.5	1	Tp
	Podiumsauftritte BA	PR	0.5								1	0.5	1	Tp
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Orgel BA Instrumental (nach 4 Semestern)						2						2	kP
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Orgel BA Instrumental (nach 8 Semestern)										4		4	kP
2	**Pflichtfach Klavier BA**													
	Pflichtfach Klavier BA 1-6	KE	1	2	2	2	2	2	2			6	12	Tp
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Pflichtfach Klavier BA (nach 6 Sem.)								2				2	kP
3	**Chor/Kammerchor BA**													
	Chor BA 1-4	EN	2	2	2	2	2					8	8	Tp
	ODER Kammerchor BA 1-4 *(zur Wahl)*	EN	(2)	(2)	(2)	(2)	(2)					(8)	(8)	Tp
4	**Praxis Orgel BA**													
	Generalbass Gruppe 1-6	KG	1	1	1		1	1		1	1	6	6	Tp
	Cembalo BA 1-2	KE	1					2		2		2	4	Tp
	Clavichord BA 1-2	KE	1							2	2	2	4	Tp
	Orgelimprovisation BA	KE	1					2				1	2	Tp
	Partiturspiel BA 1-2	KE	1							2	2	2	4	Tp
5	**Theorie Orgel BA**													
	Instrumentenbau/Instrumentenpflege Orgel BA 1-2	VU	2	2	2							4	4	Tp
	Geschichte der Orgelmusik BA	VO	2					2				2	2	Tp
	Tonsatz BA 5-6	VU	2							2	2	4	4	Tp
6	**Musiktheorie BA**													
	Tonsatz BA 1-4	VU	2	2	2	2	2					8	8	Tp
	Gehörbildung BA 1-4	UE	1	1	1	1	1					4	4	Tp
	Formenlehre BA 1-2	VO	2			2	2					4	4	Tp
	Analyse BA 1	SE	2					3				2	3	Tp
	Solfeggio BA 1-2	UE	1					1		1		2	2	Tp
7	**Musikwissenschaft BA**													
	Musikgeschichte Überblick BA 1-2	VO	2	2	2							4	4	Tp
	Musikwissenschaftliches Seminar BA 1	SE	2			3						2	3	Tp
	Instrumentenkunde BA	VO	2		2							2	2	Tp
	Akustik BA	VO	2	2								2	2	Tp
	Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA	PS	2			2						2	2	Tp
8	**Wahlfächer Orgel BA**													
	LVen laut Wahlfachliste BA Instrumental *(zur Wahl)*		(4)				2			2		(4)	4	Tp
9	**Freie Wahlfächer Orgel BA**													
	LVen zur Wahl (kein KE)		(4)					1		2	1	(4)	4	Tp

10	**Bachelorarbeit BA**													
	Seminar Bachelorarbeit BA	SE	2						3			2	3	Tp
	Bachelorarbeit BA								7				7	sA
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	30	30	30	30	(96)	240	

Anhang 4.6

Modulübersicht Bachelor Instrumentalstudium Cembalo

	Bachelor Cembalo													
				Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten										
Nr.														
	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	**Typ**	**SWS**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**Σ**	**Σ**	**Art**
												SWS	**EC**	
1	**ZKF Cembalo BA**													
	ZKF Cembalo BA Instrumental 1-8	KE	2	16	16	16	16	16	16	16	16	16	128	Tp
	Hospitierstunden BA	HO	0.5								1	0.5	1	Tp
	Podiumsauftritte BA	PR	0.5								1	0.5	1	Tp
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Cembalo BA Instrumental (nach 4 Semestern)						2						2	kP
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF Cembalo BA Instrumental (nach 8 Semestern)										4		4	kP
2	**Praxis Cembalo BA**													
	Hammerklavier BA 1-2	KE	1							2	2	2	4	Tp
	ODER Orgel BA 1-2 *(zur Wahl)*	KE	(1)							(2)	(2)	(2)	(4)	Tp
	Generalbass Einzel BA 1-4	KE	1	2	2	2	2					4	8	Tp
3	**Kammermusik/Ensemble BA**													
	Kammermusik/Ensemble BA 1-6	EN	1	2	2		2	2		2	2	6	12	Tp
4	**Historische Aufführungspraxis BA**													
	Historischer Tanz BA 1-2	KG	1	1	1							2	2	Tp
	Instrumentenbau/Instrumentenpflege Cembalo BA	VU	2	2								2	2	Tp
	Grundlagen der Ornamentik BA 1-4	VO	2					2	2	2	2	8	8	Tp
	Quellenkunde BA 1-4	PS	1					2	2	2	2	4	8	Tp
5	**Aufführungspraxis Alte Musik BA**													
	Einführung Neue Musik BA	VU	1					1				1	1	Tp
	Aufführungspraxis Alte Musik BA 1	UE	1		2							1	2	Tp
	Aufführungspraxis Neue Musik BA 1	UE	1							2		1	2	Tp
6	**Musiktheorie BA**													
	Tonsatz BA 1-4	VU	2	2	2	2	2					8	8	Tp
	Gehörbildung BA 1-4	UE	1	1	1	1	1					4	4	Tp
	Formenlehre BA 1-2	VO	2			2	2					4	4	Tp
	Analyse BA 1	SE	2					3				2	3	Tp
	Solfeggio BA 1-2	UE	1					1		1		2	2	Tp
7	**Musikwissenschaft BA**													
	Musikgeschichte Überblick BA 1-2	VO	2	2	2							4	4	Tp
	Musikwissenschaftliches Seminar BA 1	SE	2			3						2	3	Tp
	Instrumentenkunde BA	VO	2		2							2	2	Tp
	Akustik BA	VO	2	2								2	2	Tp
	Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA	PS	2			2						2	2	Tp
8	**Wahlfächer Cembalo BA**													
	Pflicht BA Cembalo: Aufführungspraxis Alte Musik BA 2	UE	1					2				1	2	Tp
	UND LVen laut Wahlfachliste BA Instrumental *(zur Wahl)*		(4)			2	2					(4)	4	Tp

9	**Freie Wahlfächer Cembalo BA**													
	LVen zur Wahl (kein KE)		(5)				1	1		3		(5)	5	Tp
10	**Bachelorarbeit BA**													
	Seminar Bachelorarbeit BA	SE	2						3			2	3	Tp
	Bachelorarbeit BA								7				7	sA
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	30	30	30	30	(92)	240	

Anhang 4.7

Modulübersicht Bachelor Instrumentalstudium Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe

	Bachelor Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe													
Nr.				**Semester mit ECTS-Anrechnungspunkten**										
	Lehrveranstaltungen / Modulgruppen	**Typ**	**SWS**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**Σ SWS**	**Σ EC**	**Art**
1	**ZKF *jeweiliges Instrument* BA**													
*	ZKF *jeweiliges Instrument* (inkl. Korrepetition) BA Instrumental 1-8	KE	2	15	15	15	15	15	15	15	15	16	120	Tp
	Hospitierstunden BA	HO	0.5								1	0.5	1	Tp
	Podiumsauftritte BA	PR	0.5								1	0.5	1	Tp
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF *jeweiliges Instrument* BA Instrumental (nach 4 Semestern)						2						2	kP
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung ZKF *jeweiliges Instrument* BA Instrumental (nach 8 Semestern)										4		4	kP
2	**Pflichtfach Cembalo BA**													
	Cembalo und Einführung Generalbass BA 1-4	KE	1	2	2	2	2					4	8	Tp
	Kommissionelle Modulabschlussprüfung Cembalo und Generalbass BA (nach 4 Semestern)						2						2	kP
3	**Kammermusik/Ensemble BA**													
	Kammermusik/Ensemble BA 1-6	EN	1	2	2	2	2	2		2		6	12	Tp
4	**Barockorchester/Consort BA**													
	Barockorchester BA 1-4 *(nur für ZKF Barockvioline/Barockviola)*	EN	2				2	2		2	2	8	8	Tp
	ODER Consort BA 1-4 *(nur für ZKF Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe)*	EN	(2)				(2)	(2)		(2)	(2)	(8)	(8)	Tp
5	**Historische Aufführungspraxis BA**													
	Historischer Tanz BA 1-2	KG	1	1	1							2	2	Tp
	Instrumentenbau/Instrumentenpflege *jeweiliges Instrument* BA	VU	2	2								2	2	Tp
	Grundlagen der Ornamentik BA 1-4	VO	2					2	2	2	2	8	8	Tp
	Quellenkunde BA 1-4	PS	1					2	2	2	2	4	8	Tp
6	**Aufführungspraxis Alte Musik BA**													
	Einführung Neue Musik BA	VU	1					1				1	1	Tp
	Aufführungspraxis Alte Musik BA 1	UE	1					2				1	2	Tp
	Aufführungspraxis Neue Musik BA 1	UE	1								2	1	2	Tp
7	**Musiktheorie BA**													
	Tonsatz BA 1-4	VU	2	2	2	2	2					8	8	Tp
	Gehörbildung BA 1-4	UE	1	1	1	1	1					4	4	Tp
	Formenlehre BA 1-2	VO	2			2	2					4	4	Tp
	Analyse BA 1	SE	2					3				2	3	Tp
	Solfeggio BA 1-2	UE	1					1		1		2	2	Tp
8	**Musikwissenschaft BA**													
	Musikgeschichte Überblick BA 1-2	VO	2	2	2							4	4	Tp
	Musikwissenschaftliches Seminar BA 1	SE	2			3						2	3	Tp

	Instrumentenkunde BA	VO	2		2							2	2	Tp
	Akustik BA	VO	2	2								2	2	Tp
	Einführung wissenschaftliches Arbeiten BA	PS	2			2						2	2	Tp
9	**Wahlfächer Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe BA**													
	Pflicht BA Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe: Aufführungspraxis Alte Musik BA 2	UE	1							2		1	2	Tp
	UND LVen laut Wahlfachliste BA Instrumental *(zur Wahl)*		(4)		2					1	1	(4)	4	Tp
10	**Freie Wahlfächer Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe BA**													
	LVen zur Wahl (kein KE)		(7)	1	1	1			1	3		(7)	7	Tp
11	**Bachelorarbeit BA**													
	Seminar Bachelorarbeit BA	SE	2						3			2	3	Tp
	Bachelorarbeit BA								7				7	sA
	SUMME ECTS-AP pro Semester			30	30	30	30	30	30	30	30	(100)	240	

* ZKF Barockvioline/Barockviola, Viola da Gamba/Violone, Blockflöte, Barockoboe

Anhang 5

Wahlfachliste Bachelor Instrumental

Lehrveranstaltungen	**LV-Art / SWS / ECTS-AP pro Lehrveranstaltung**	**Semester maximal**	**SWS gesamt**	**ECTS-AP gesamt**
Kammermusik/Ensemble BA 1-8	EN je 1 SWS / 2 ECTS-AP	2	2	4
Orchester/Bläserphilharmonie BA 1-8	EN je 3 SWS / 3 ECTS-AP	2	6	6
Orchesterstellentraining BA 1-6	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP	2	2	2
Aufführungspraxis Alte Musik BA 1-4	UE je 1 SWS / 2 ECTS-AP	2	2	4
Aufführungspraxis Neue Musik BA 1-4	UE je 1 SWS / 2 ECTS-AP	2	2	4
Physio- und Mentalcoaching BA 1-2	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP	2	2	2
Auftritts-, Probespiel- und Wettbewerbscoaching BA 1-2	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP	2	2	2
Selbstmanagement BA	VO 1 SWS / 1 ECTS-AP	2	2	2
Analyse BA 2	SE 2 SWS / 3 ECTS-AP	1	2	3
Solfeggio BA 3-6	UE je 1 SWS / 1 ECTS-AP	2	2	2
Tonsatz BA 5-6	VU je 2 SWS / 2 ECTS-AP	2	4	4
Musiktheoretisches Proseminar BA 1-2	PS je 2 SWS / 2 ECTS-AP	2	4	4
Musikwissenschaftliches Seminar BA 2	SE 2 SWS / 3 ECTS-AP	1	2	3
Chor BA 1-8	EN je 2 SWS / 2 ECTS-AP	2	4	4
Kammerchor BA 1-8	EN je 2 SWS / 2 ECTS-AP	2	4	4
Barockorchester BA 1-6	EN je 2 SWS / 2 ECTS-AP	2	4	4
Consort BA 1-6	EN je 2 SWS / 2 ECTS-AP	2	4	4
Dirigieren BA 1-4	KG je 2 SWS / 2 ECTS-AP	2	4	4
Korrepetitionspraxis BA 1-4	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP	2	2	2
Improvisation BA 1-2	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP	2	2	2
Rhythmustraining BA 1-2	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP	2	2	2
Nur für das jeweilige ZKF:				
Instrument aus der Familie des ZKF (Viola) BA (nur für Violine, Pflicht)	KE 1 SWS / 2 ECTS-AP (Pflicht)	1	1	2
Instrument aus der Familie des ZKF (Laute) BA (nur für Gitarre, Pflicht)	KE 1 SWS / 2 ECTS-AP (Pflicht)	1	1	2
Rohrbau BA 1-2 (nur für Oboe/Fagott, Pflicht)	UE je 1 SWS / 1 ECTS-AP (Pflicht)	2	2	2
Kontrafagott BA 1-2 (nur für Fagott, Pflicht)	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP (3er Gruppe) (Pflicht)	2	2	2
Englischhorn BA 1-2 (nur für Oboe, Pflicht)	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP (3er Gruppe) (Pflicht)	2	2	2
Naturhorn BA 1-2 (nur für Horn, Pflicht)	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP (3er Gruppe) (Pflicht)	2	2	2
Barocktrompete BA 1-2 (nur für Trompete)	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP (3er Gruppe) (Pflicht)	2	2	2
Barockposaune BA 1-2 (nur für Posaune, Pflicht)	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP (3er Gruppe) (Pflicht)	2	2	2
Piccoloflöte BA 1-4 (nur für Querflöte, Pflicht)	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP (3er Gruppe) (Pflicht)	4	4	4
Bassklarinette BA 1-2 (nur für Klarinette, Pflicht)	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP (3er Gruppe) (Pflicht)	2	2	2
Es-Klarinette BA 1-2 (nur für Klarinette, Pflicht)	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP (3er Gruppe) (Pflicht)	2	2	2
Zink BA 1-2 (nur für Blockflöte)	KG je 1 SWS / 1 ECTS-AP (3er Gruppe) (optional zur Wahl)	2	2	2
Kammermusik/Ensemble BA 7-8 (nur für Viola/Violoncello)	EN je 1 SWS / 2 ECTS-AP (optional zur Wahl)	2	2	4

Hinweis: Eine Doppelbelegung der Stufen ist unzulässig. Die Pflichtlehrveranstaltungen dürfen sich nicht mit den gewählten Lehrveranstaltungen der Module Wahlfächer bzw. Freie Wahlfächer überschneiden (BA und MA). Es muss jeweils die nächsthöhere Stufe der Lehrveranstaltung als Wahlfach bzw. Freies Wahlfach gewählt werden. Die Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe und Angebot gewählt werden. Bei Curriculumsänderungen gelten die jeweiligen neuen Lehrveranstaltungen laut Äquivalenzliste.